

**05**

**2020**

43. JAHRGANG  
# 506

**KOSTENLOS!**

# ***schnüßs***

Das Bonner Stadtmagazin

**DIESMAL**

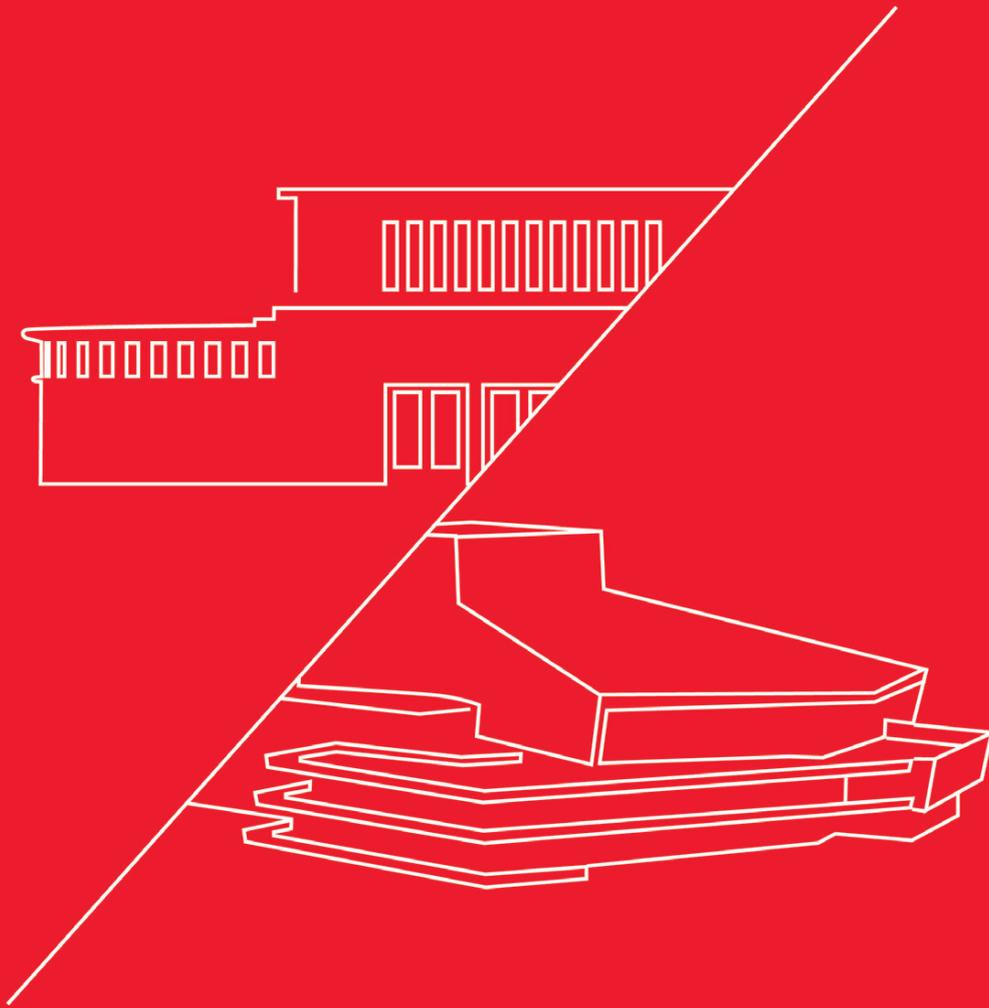
**WENIG**

**Termine**

für Bonn, Köln  
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE





# BALD ZURÜCK, UM ZU ERFREUEN!



THEATER BONN

OPER | SCHAUSPIEL | TANZ

# Inhalt 05

Mai 2020



## MAGAZIN

08 **Philosophie in der Krise** · Von Markus Melchers

## GASTRO

13 **Wacholder soll helfen** · Ginsorten aus der Region

## MUSIK

16 **Tonträger** · Neue Platten

## KINO

20 **Blitzlichter** · Filmtipps im Mai

## LITERATUR

23 **Planet Mammon** · Der Satiriker O'Duffy

24 **Comic des Monats** · »Dämmerung«

## THEATER

28 **Spenden sichern Bühnen** · Theater bleibt wichtig

## STANDARDS

08 **Abo**

29 **Branchenbuch**

33 **Kleinanzeigen**

34 **Veranstaltungskalender**

45 **Impressum**

Spende und werde ein Teil von uns.  
[seenotretter.de](https://www.seenotretter.de)



Einsatzberichte, Fotos, Videos und  
Geschichten von der rauen See erleben:

    #teamseenotretter



# Editorial

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Zuallererst möchten wir jetzt & hier auf einige positive, ja geradezu frühlingshafte Aspekte des nahenden Monats hinweisen:

Anemonen und andere Blüher schicken sich an, ihrer natürlichen Pflicht nachzukommen, Bienen summen herum, Specht und Stubenfliege gehen allorts ihren Beschäftigungen nach, die Vögel lärmern morgens und abends (man hört das sogar, weil der Autolärm etwas weniger penetrant ist als gewöhnlich), die Bäume schlagen aus: Der Mai ist gekommen!

Gewiss, das eine oder andere auszusetzen gibt es für den einen oder anderen immer: Der Allergiker schnieft, weil die Birke blüht, der Morgenmuffel mufft, weil die Vögel lärmern – und außerdem haben alle (außer den Anemonen, Spechten und Stubenfliegen) die Schnauze voll vom »bösen C«. Selbst Menschen, die der *splendid isolation* durchaus etwas abgewinnen können, mögen es ja nicht wirklich, wenn sie ihnen auf einmal *verordnet* ist (selbst Leute, die prinzipiell ungern auf Parties gehen, aber beleidigt sind, wenn sie nicht eingeladen werden, nicht).

Und außerdem ist es zu trocken. Entschieden zu trocken sogar, für die Landwirtschaft und für die Forste. Schon sind in NRW die ersten Waldbrände aufgeflammt – und die Meteorologen prognostizieren weiterhin Trockenheit, wenn das so weitergeht, wird man gar von Dürre sprechen müssen. Auch in Bonn. Schön ist das nicht.

»Ist das noch Wetter oder schon Klima?«, frug neulich ein besorgter Radiomoderator – »Schwer zu sagen, aber im Prinzip ja«, lautete die besorgte Antwort des Wetterexperten. Hm, da ist guter Rat wieder mal teuer. Ob es, wenn sich vielleicht mal alle – Kinder und Geschwister und Eltern und Onkel und Tanten, auch solche, die nicht in der Musikschule waren – abends um sechs auf den Balkon stellen und aus Leibeskräften etwas auf der Blockflöte spielen (*O Tannenbaum*) oder ein schönes Regenlied singen (zB von den Lassie Singers), nicht vielleicht

sein könnte, dass sich der Himmel zuzieht und spontan volle Kanne zu heulen beginnt, quasi Rotz und Wasser?

Wir meinen, dass das im Bereich des Möglichen liegt (gemeinsam ist so vieles möglich), denn *Wunder gibt es immer wieder*. So wie es auch unsere *Schnüss* immer wieder gibt, sogar für diesen Mai.

Wir haben versucht, das Heft so gut es ging frei vom bösen C zu halten bzw es nicht auf jeder Seite anklingen zu lassen. War gar nicht so einfach, das können Sie uns glauben – Kollege Tigchelaar musste sich in Ausübung seiner beruflichen Pflicht gar mit Alkohol volllaufen lassen, weshalb Sie auf den Gastroseiten nun feine Tipps für geistige Getränke bekommen.

Kollege Lövenich hat einen Ausflug in die (Bonner) Geschichte unternommen und Gottfried und Johanna Kinkel porträtiert (ab Seite 10) – nach der Lektüre sehen Sie das recht entzückende, aber doch eher als brav beleumundete Bonn-Oberkassel womöglich mit ganz anderen Augen, nämlich als Brutstätte geistigen Aufrührertums.

Et ceteram stellen wir jede Menge Bücher vor, die es zu lesen, Filme, die es zu sehen, Musik, die es zu hören lohnt. Außerdem haben wir Markus Melchers als Autor zu Gast (Seite 8); in seinem Essay behandelt er »Philosophie in der Krise« – aber *medicus curat, natura sanat*, wie der Lateiner sagt, und der muss es wissen.

Vielleicht, hoffentlich, wird das Juniheft wieder etwas »normaler« aussehen als die beiden vorangegangenen Ausgaben, vielleicht, hoffentlich, werden wir bis dahin etwas weiter gelangt sein in punkto stabilerer Krisenkontrolle, Richtung Museenöffnung und Kulturzugang (da kann man wieder mal sehen, welch schönes, geradezu philosophisches Tempus das Futur II doch ist).

Einstweilen aber wünschen wir einen wonnigen, maskengeschützten, handgewaschenen, tags segen- und nachts regenreichen Mai

Die Redaktion

# Magazin

Die Local Heroes

## Tolle Taubenschützer:

Stimmt, *Columba livia* findet nicht mehr allüberall auf den Straßen und in den Beeten ein so üppiges Buffet (Burger-, Döner-, Pizzareste) vor wie sonst, weil derzeit etwas weniger beziehungsweise *anders* rumgemüllt wird – neuerdings schmeißen die Leute eher *Einweghandschuhe* in die Botanik, und die schmecken selbst Tauben nicht, obwohl die ja eigentlich so gut wie nichts Ekliges verschmähen.

Und nun *fordert* ihr, Taubenschützer, also nicht nur das sofortige Aussetzen des (gut begründeten, auch ökologisch unbedingt sinnvollen) Fütterungsverbots, ihr *verteilt* (wider das Verbot und wider jede Vernunft) auch gleich mal pfundweise Körner, Kerne und wahrscheinlich auch noch Jod-S-11 Flocken. Jesses, um diese Welt ist es insgesamt nicht gut bestellt. Mag es auch gelingen, Impfstoffe gegen verheerende Seuchen zu entwickeln – einen Impfstoff gegen verheerende Dummheit wird es wohl niemals geben.

## Pandemietaugliche Fuß- und Radwege

PRESSEMELDUNG VOM 15.04.2020  
Zahlreiche Radentscheide und Mobilitätsinitiativen aus Nordrhein-Westfalen, darunter der **Radentscheid Bonn**, haben (...) dazu aufgefordert, unverzüglich Maßnahmen für pandemietauglichen Fuß- und Radverkehr umzusetzen. Auch auf lokaler Ebene hat der **ADFC Bonn** in einem offenen Brief konkrete Forderungen an den Oberbürgermeister **Ashok Sridharan** gerichtet. Der Radentscheid Bonn unterstützt das Schreiben und schließt sich den Forderungen an.

Abstand halten ist die wichtigste Maßnahme, um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Um Kontakte in Bus und Bahn zu meiden, sind viele mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs – so wie es auch das Bundesgesundheitsministerium empfiehlt.

## Patente Post

»Jeden Monat mit Freude erwartet: mein Analogexemplar! Danke allen Redaktionsmitgliedern, insbesondere G.List, deren Beiträge mich immer wieder zum Schmunzeln bringen ...«, schreibt uns *Schnüss*-Leserin Dorothee K.

Liebe Frau Dorothee K., Ihre charmante Post mit den guten Wünschen ist *uns* (insbesondere G.L.) eine helle Freude. Herzlichen Dank an Sie. Dank überhaupt an alle **Leserinnen und Leser**, die unser Magazin schätzen, uns das immer wieder wissen lassen und uns die Treue halten. Sie sind das Salz der Erde.

## Toughes Telefon

Ohne die vielen feinen Möglichkeiten, die die schöne smarte digitale Welt bietet, wären derzeit allüberall (auch im journalistischen Bereich) große Probleme entstanden. Ja, digital ist schon prima. Und dennoch: Könnte dem einen oder anderen Digital Smarty jetzt nicht bitte langsam mal auffallen, welch tieferer Sinn in dem Spruch liegt, der da lautet: *Warum sollte man 3 Minuten telefonieren, wenn man eine Sache auch in 8 Stunden per Whats App klären kann?*

»Telefonieren«, das ist die fernmündliche **Verständigung** zwischen zwei (zwei! nicht noch die Leute in der Bahn!) Menschen, so richtig mit aufeinander bezogenen Äußerungen: Ich sage was und du hörst zu, du sagst was und ich höre zu – und ruckzuck kann man einander alles Mögliche (und Unmögliche) erzählen, fragen, mitteilen, sich verabreden, sich die Meinung geigen uvm. Alles in Echtzeit und ohne Larifari.

Liebe Nerdinnen und Nerds, Twitterinnen und Apper, was meint ihr zu dem Vorschlag? Erst mal in die Facebookgruppe stellen? Aha.

Im **Bonner Stadtverkehr** zeigt sich jedoch schnell, der empfohlene Mindestabstand von 1,5 bis 2 Metern ist im Alltag kaum einzuhalten. »Die ohnehin schon zu engen Fuß- und Radwege sind viel zu schmal, um sicher aneinander vorbeigehen oder radeln zu können. Zugeparkte Geh-, Radwege und Fahrradstraßen verschärfen die Situation«, sagt Rebecca Heinz, Vertretungsberechtigte des Radentscheid Bonn.

»Dabei ist das Fahrrad aktuell eines der geeignetsten Fortbewegungsmittel für die täglich zu bewältigenden Wege: zum Lebensmitteleinkauf, für die Wege zur Arbeit, für die noch möglichen Ausfahrten mit Kindern sowie den individuellen sportlichen Ausgleich im Rahmen der gültigen Abstandsregelungen«, erklärt Annette Quaedvlieg vom Radentscheid Bonn.

Bislang gibt es von Bundes- und Landesregierung keine Empfehlung für eine einheitliche Vorgehensweise für pandemietaugliche Mobilität. In Berlin haben jedoch einzelne Stadtteile eindrücklich gezeigt, wie sich mit der Errichtung von Pop-Up Bikelanes effektive und schnelle Maßnahmen für einen pandemietauglichen Radverkehr umsetzen lassen. In Anlehnung daran, hat der ADFC Bonn Oberbürgermeister Ashok Shridahan dazu aufgefordert, tem-

poräre Radspuren entlang der Ortsdurchfahrt der B56 sowie auf der Adenauerallee einzurichten.

Darüber hinaus fordert der Radentscheid Bonn die Stadt dazu auf, auch für den Fußverkehr schnelle und geeignete Lösungen zu finden. »Ein temporär angepasstes Parkraummanagement kann effektiv dazu beitragen, Gehwege breiter zu gestalten und so ein den Pandemierichtlinien entsprechendes und sicheres Vorankommen auch zu Fuß zu gewährleisten«, betont Martin Weiser vom Radentscheid Bonn.

## Ausweg Auto(kino)

Einem Bericht im GA war zu entnehmen, dass Bonner Veranstalter planen, ein Areal in **Dottendorf** für **kulturelle Veranstaltungen im Autokinomodus** zu nutzen. Prima. Die Brings haben ja auch schon ein Autokinokonzert auf die Beine gestellt, das hat was. Erstens können Leute zusammenkommen, das stärkt *das Soziale*. Zweitens halten die aber dabei zwei Meter Abstand, das stärkt wiederum *das Antivirale*.

Hätte man eigentlich sofort drauf kommen können: Das Auto, natürliches Habitat des Deutschen, ist im Prinzip *der Ort*, um Pandemien zu überstehen. Soll sich doch jeder, der nach draußen will, dort einfach nur in seiner Karre aufhalten, dann ist (pandemisch gesehen) Ruhe.

Auf die Weise könnte man sogar die kommende Urlaubssaison überstehen: auf der Autobahn (im Stau, nur eben aus Rücksicht und freiwillig). Sagen wir mal Richtung Gardasee oder einfach nur überallhin, wo es landschaftlich noch schön ist. Dass es schön ist, kriegt man ja durchaus auch aus dem Autofenster heraus mit, man muss es nur wollen! Ein wenig mehr Proviant diesmal, ein paar Schutzmasken für wenn man irgendwo pinkeln muss, schon ist der Urlaub gerettet: im **fffp-Raum Kfz**.

Nichts zu danken  
GITTA LIST

Blättern Sie online in unserem neuen **Sommerkatalog** [maas-natur.de/kataloge](http://maas-natur.de/kataloge) und bestellen Sie gebührenfrei **0800/0701200** oder [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

Ökologische Mode -  
fair produziert

*Maas.*  
natürlich leben...

Bonggasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus  
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h



**Dabei sein**  
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film,  
der gerechte Zorn, das letzte Bier.  
Wo steckt das gute Leben.  
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

**STADTREVUE**  
Das Monatsmagazin für Köln

[stadtrevue.de](http://stadtrevue.de)

Illustration: Elnah Lang

Das Augenmerk liegt diesmal insbesondere auf dem digitalen Angebot der Museen: Wiewohl gerade sie von ihrer räumlichen Anlage her gewisse Möglichkeiten hätten, Abstandsgebote gut umzusetzen, war bis Redaktionsschluss noch nicht klar, wann und in welchem Modus es Öffnungen geben wird. Insofern sei hier auf die doch sehr zahlreichen und attraktiven digitalen Angebote verwiesen, die Museen dieser Tage machen:

## Beethoven-Haus:

Zeitvertreib für Kinder

Beethovens Leben interaktiv kennen lernen: Hallo Beethoven und andere Materialien

[www.beethoven.de/de/g/kinderzeitvertreib](http://www.beethoven.de/de/g/kinderzeitvertreib)

## Glasmuseum Rheinbach:

Das besondere Objekt

In loser Folge präsentiert das Museum den Besuchern der Homepage ein besonderes Objekt, das zum späteren tatsächlichen Besuch in den Ausstellungsräumen ermuntern soll – spätestens sobald es der Corona-Virus zulässt

<http://glasmuseum-rheinbach.de/das-besondere-objekt/>

## arp museum Bahnhof Rolandseck:

#arpalleinzuhause

Jeden Sonntag um 15 Uhr veröffentlicht das Museum Videobeiträge unter dem Titel #arpamsonntag, in denen man die aktuellen Ausstellungen vorstellt. Besucher können Kunstwerke im Detail betrachten und mit Künstlern und Kuratoren ins Gespräch kommen. Motto: Wir bringen unser Museum so lange zu Euch nach Hause, bis Ihr selbst wieder zu uns kommen könnt

<https://arpmuseum.org/museum/unser-haus/news.html>

## Max Ernst Museum Brühl des LVR:

Museum@Home

Damit das Museum auch während der aktuellen Schließzeit weiter erlebbar bleibt, gibt es eine Reihe digitaler Angebote (etwa eine digitale 360-Grad-Tour durch die Ausstellung »MCEBIUS« mit visionären Bildwelten des französischen Comiczeichners Jean Giraud (1938-2012), die Sie von zuhause aus nutzen können.

[https://maxernstmuseum.lvr.de/de/ausstellungen/museum/\\_standardseite\\_13.html](https://maxernstmuseum.lvr.de/de/ausstellungen/museum/_standardseite_13.html)

## Käthe Kollwitz Museum Köln:

Wir bleiben zuhause! Und das Käthe Kollwitz Museum kommt zu euch...

... jede Woche mit einem neuen Kollwitz-Entdeckerquiz als Download und spannenden Ideen und Anregungen, wie ihr mit einfachen Mitteln selber zuhause kreativ werden und kleine Kunstwerke schaffen könnt

[www.kollwitz.de/wir-bleiben-zuhause](http://www.kollwitz.de/wir-bleiben-zuhause)

## Wallraf-Richartz-Museum: #wallrafdaheim. Meisterwerke für zu Hause

Die aktuelle Situation zeigt uns schon jetzt: Ihr fehlt uns! Und wir euch hoffentlich auch. Um euch die nächsten Wochen etwas angenehmer zu gestalten und den Kontakt nicht zu verlieren, posten wir einige Highlights aus unserer ständigen Sammlung. So könnt ihr uns auch bei euch daheim besuchen

[www.wallraf.museum/ausstellungen/aktuell/wallrafdaheim/](http://www.wallraf.museum/ausstellungen/aktuell/wallrafdaheim/)

## Beethoven bleibt standhaft

Von Online-Workshops über tägliche Musikvorstellungen bis hin zu virtuellen Stadtrundgängen und Museumsbesuchen: Um Beethoven auch in Zeiten der Covid-19-Pandemie neu entdecken zu können, stellt die Beethoven Jubiläums GmbH auf ihrer Homepage digitale Programmangebote vor. *BTHVN2020 digital* wird stetig erweitert und gibt eine Übersicht der online verfügbaren Projekte des vielfältigen Jubiläumsjahres.

## Aktuelle Highlights

### BTHVN2020 App:

#### Die Augmented Reality-Stadtführung

In der App *BTHVN2020 – Beethoven in Bonn*, die von der Telekom AG in Auftrag gegeben wurde, führt ein junger, virtueller Beethoven Nutzer an sieben Orte in der Bonner Innenstadt, in der er 22 Jahre gelebt hat. Augmented Reality, 3D-Objekte und Overlay-Funktionen von nicht mehr existierenden Gebäuden lassen seine Geschichte dabei lebendig werden. Am Ende wartet als Belohnung außerdem ein digitales Geschenk. Ausgewählte Klavierstücke von jungen internationalen Musikern aus der Telekom Piano Competition runden das Erlebnis ab.

Android-Version - iOS-Version

### 260 Tage Streaming mit Susanne Kessel

Noch bis zum 16. Dezember 2020 präsentiert die Bonner Pianistin Susanne Kessel auf Facebook

täglich eine der 260 Auftragskompositionen ihres *BTHVN2020*-Projektes »250 piano pieces for Beethoven«. Außerdem steht der Komponist des jeweils vorgestellten Stücks den ganzen Tag im Chat für einen Austausch zur Verfügung.

### Beethoven Zuhause:

#### Beethoven Orchester Bonn musiziert mit Beethoven-Fans und Bürgern

Das Beethoven Orchester Bonn hat in den vergangenen Wochen Beethoven-Freunde und Bonner Bürger aufgerufen, Beethovens 6. Symphonie zu spielen. Ein Zusammenschluss der vielen Einsendungen des »digitalen Orchesters« wurde nun auf Youtube veröffentlicht. (Logo: Beethoven Orchester Bonn)

### Beethoven-Rundgang:

#### Per App auf den Spuren Beethovens

Anlässlich Beethovens 250. Geburtstag wurden an authentischen Orten in Bonn und der Region insgesamt 22 Informationsstelen installiert, die auch über 2020 hinaus Bestand haben. Interessierte können die Stationen nicht nur physisch erkunden, sondern auch mittels Audiobeiträgen einer App (ausschließlich für mobile Endgeräte). (Bildquelle: Beethoven Jubiläums GmbH)

### Beethoven twittert: Der BeethovenBot

Der BeethovenBot, ein Projekt vom Literaturhaus Bonn, ist eine virtuelle Präsenz Ludwig van Beethovens auf Twitter. Auf Basis seiner Briefe und Konversationshefte ist eine digitale Persönlichkeit entstanden, die sich mit Original-Zitaten nicht allein auf historische Abbildung beschränkt, sondern auch in zeitgemäße, unterhaltsame Interaktion tritt. So reagiert der Bot beispielsweise auf aktuelle Ereignisse und User-Fragen. (Bildquelle: Literaturhaus Bonn)

### Digitaler Museumsbesuch:

#### BEETHOVEN. Welt.Bürger.Musik.

Die »Digitale Kunsthalle« lädt auch in Zeiten geschlossener Museen zu einem Besuch ein. Mit einem Audioguide versehen, ist die Ausstellung der Bundeskunsthalle »BEETHOVEN. Welt.Bürger.Musik« virtuell noch bis zum 17. Dezember 2020 online verfügbar.



Max Ernst Museum

# Pro & Contra

Die Spargelsaison beginnt. Wie immer mit Tamtam und hohen Preisen, in dieser Saison mal sowieso. Muss das sein?

## O asparage

Wenn *Asparagus officinalis*, dem Erdreich entwachsend, das wohlgeformte zarte Köpfcchen gen Himmel reckt, wenn das edelste unter den Gewächsen uns für eine kleine Weile mit seiner Anwesenheit beehrt, ja dann: ist Spargelzeit.

Die alten Ägypter, die Griechen und Römer schon wussten, Connaissance, die sie waren, die erlesene Erdfrucht ihres exquisiten Geschmacks wie der wohltuenden Wirkung wegen zu schätzen. Kaiser Augustus liebte Spargel. Lukullus höchstselbst war schier versessen auf das rare Gaumenglück, dessen Reiz eben auch in seiner Exklusivität besteht. In den Kranzblumen, die das Haupt der schönen Aphrodite zierten, erfuhr der Spargel die ihm gebührende Achtung – die Götter wussten eben noch, was sich gehört.

Allein, eine solche Kostbarkeit weckt stets auch Begehrlichkeiten, und derweil ich noch ganz in ehrfürchtiger Bewunderung erstarrt bin, schwant mir, als habe Prof. H2O bereits Witterung aufgenommen: Sinnen und Trachten einzig darauf gerichtet, das Haar in der Suppe zu finden, Leichen aus dem Spargelkeller ans Licht zu zerren. Nun, Sie werden gewiss welche finden, Erlister, aber unterstehen Sie sich, dieses stolze Gemüse mit infamen Verunglimpfungen zu überziehen, wie es sie nicht verdient hat, ich höre Sie doch schon den Griffel wetzen. Der Spargel ist seinem Wesen nach, das versichere ich Ihnen, frei von Fehl und an allen etwaigen Skandalen gänzlich unbeteiligt. Missverständnisse kommen natürlich immer vor. Aber der Spargel weiß von nichts, wusste von nichts und wird auch niemals etwas von *irgendwas* gewusst haben. Wovon auch: Der Spargel ist das Opfer.

Entschieden:  
PROF. DR. RER. SUBL.  
P. REINHARDINGER

## O la la

Wie Sie, Reinhardinger, hier über den Spargel schreiben, das lässt mir so das Wasser im Munde zusammenlaufen, wie es mir zugleich den Appetit verdirbt: Darf man ein so zartes Gewächs dem Boden, dem es eben erst zu entwachsen sich schüchtern anschickt, brutal entsetzen? Darf man es schälen, in kochendes Wasser werfen und verzehren? Darf man das?

Auch Vegetarier und Veganer sind also Rohlinge, ich wusste es immer. Mögen sie sich noch so sehr dünken, die Guten unter den Essern zu sein – im Grunde sind sie so skrupellos wie alle anderen auch, nur dass ihre Fressgier von niemandem angeklagt wird, weil alle anderen ja auch auf Spargel stehen, ob nun mit oder ohne Schinken.

Und wie alle anderen auch lehnen auch Vegetarier und Veganer es ab, wenigstens selbst auf die Jagd zu gehen, ihren Asparagus wenigstens eigenhändig zu erlegen, ehm, erstechen – nein es müssen, um den schmutzigen Job zu erledigen, der so viel Geschicklichkeit erfordert und den Rücken so kaputtmacht, ›Erntehelfer‹ aus Osteuropa kommen.

Was zugegeben viel damit zu tun hat, dass die das erstens etwas besser können als zB das hiesige Studentenvölkchen, das im Übrigen auch noch Mindestlohnvorstellungen hat, die jedem Spargelbauern (vor Lachen oder vor Entrüstung) Tränen in die Augen treiben, gell – da kann unsere Bundesweinkönigin Klöckner noch so frisch-fromm-fröhlich (und vor allem offenbar frei von echtem agrikulturnen Fachwissen) davon schwadronieren, wie viel »Potential« der Einsatz deutscher Erntehelfer doch hätte: Schnapsidee.

Selbstverständlich ist, Reinhardinger – wie kommen Sie überhaupt darauf, ich wollte das bestreiten –, der Spargel frei von Fehl (ausgenommen natürlich der Holzige). Aber 16 Euro das Kilo? Die spinnen, die Bergheimer. Oder kriegen die billigen Bulgaren diesmal etwas mehr für die Maloche? Gefahrezulage oder so?

Na dann, Appetit:  
PROF. DR. H2O ERLISTER



**BIOMÖBEL**  
BONN

TEAM7

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf  
Telefon 02 28 / 33 62 966 • [www.biomobelbonn.de](http://www.biomobelbonn.de)

**Sie wollen nicht nur auf  
Beistand von oben warten?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft  
durch Anzeigen in der Schnüss!**

**schnüss**

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 • E-Mail: [anzeigen@schnuess.de](mailto:anzeigen@schnuess.de)

# Abo

## KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



**Ja, ich will** die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

**Überweisung**

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien  
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.  
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

**Bankeinzug**

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn  
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

## Ohne Mundschutz

### Philosophie in der Krise

VON MARKUS MELCHERS

**E**ine Krise kann jeder Idiot haben. Was uns zu schaffen macht, ist der Alltag.« Dieser Satz von Anton Tschechow klingt in der Corona-Zeit mäßig witzig. Denn längst ist die Corona-Krise zum Alltag geworden. Und zu diesem Alltag gehört mittlerweile das tägliche Checken der Infektionszahlen. Selbstverständlich ist es geworden, die Todesrate zur Kenntnis zu nehmen. Zum Alltag gehören die Diskussionen zur Maskenpflicht wie die oft umständlichen Ausweichmanöver in Supermärkten, auf Gehwegen oder vor Sparkassenfilialen. Dies alles hat zur Folge, dass das lebensweltlich Routiniertere »vergessen« werden muss – wenn man denn daran interessiert ist, nicht zu erkranken.

Beinahe jeder Mensch weiß, dass aktives Vergessen beinahe unmöglich ist. Auch einer der wichtigsten Philosophen der letzten 300 Jahre, Immanuel Kant, hat dies exemplarisch versucht und – scheiterte.

Legendär ist Kants Bestreben, seinen diebischen Diener Lampe nach der Entlassung aus über zwanzigjährigem Dienst aus dem Gedächtnis zu streichen. Der Königsberger hatte die Idee, einen kleinen beschrifteten Zettel als Vergessenshilfe auf seinem Schreibtisch zu deponieren. Was aber stand nun auf diesem Stück Papier? Wie beim späten Kant nicht anders zu erwarten ist, war dort ein Imperativ notiert: »Lampe muß vergessen werden!« Wer sich auf diese Weise an den Gegenstand des Vergessens erinnert, wird das Vergessensziel weiterhin verfehlen.

### Zurück zur Gegenwart.

Heute muss nicht nur vergessen werden. Es müssen zudem neue Routinen erlernt und eingeübt werden. Es wird den Menschen also eine doppelte Anstrengung abverlangt. Eine beinahe unmögliche und eine beinahe mögliche. Denn die Ausbildung neuer Gewohnheiten kann (über)lebenswichtig werden. Aber nicht nur die Bewegung unserer Körper im öffentlichen Raum passt sich der neuen Situation an. Auch im Denken ändert sich etwas. So lernen wir Begriffe, die für die meisten von uns bisher gar keine waren. *Triage* ist beispielsweise

ein solcher Ausdruck. *Gut vorbereitetes Gesundheitssystem* ist ein anderer.

Gerade weil noch nicht abzusehen ist, wann die Krise endet, bleiben diese Fragen dringlich: Was bedeutet es, wenn die Krise der Alltag ist? Wie kann sich mit diesem Alltag arrangiert werden? Und wer kann diese Fragen beantworten?

In den letzten Wochen meldeten sich dazu aus dem medizinischen Spektrum Virologen, Epidemiologen, Psychiater zu Wort. Die naturwissenschaftliche Fakultät reagierte mit Mathematikern und Physikern. Aus den Geisteswissenschaften sind es jetzt vor allem die Soziologen, etwa von Armin Nassehi bis Hartmut Rosa, die sich melden.

### Und was machen die Philosophen?

Der promovierte Germanist Richard David Precht, von seinen Fans liebevoll RDP genannt, sagt im Interview mit der Medienseite *turi2.de* am 12.03.2020: »Jetzt kommt etwas vergleichsweise Harmloses, etwas was so gefährlich ist wie 'ne Grippe, mit 'ner Mortalitätsrate von 0,3 Prozent der Betroffenen und auf einmal ist alles anders. [...] Plötzlich ist alles möglich, obwohl es sich um eine sehr kleine Bedrohung handelt. Aber angesichts der ganz großen Menschheits-Bedrohung scheint das alles nicht möglich zu sein. Das weckt den Sinn für das Nachdenken.« Nun schweigt RDP und bereitet vermutlich das nächste Werk vor, vielleicht mit dem Titel: *Die Viren und die Vernunft der Zukunft*. Am 20.03.2020 meldet sich auch Markus Gabriel in der Rubrik *Lebenszeichen* der Uni Bonn zu Wort. »Wir brauchen eine metaphysische Pandemie«, heißt dort sein Text. Und wie in den letzten Jahren üblich, attackiert er dort die Naturwissenschaften, von denen kein moralischer Fortschritt ausgehen kann. So ähnlich geht es dann auch in seinem Corona-Tagebuch bei *3sat* zu. Auf jede Frage eine Antwort – geskrypt für die Augen und Ohren der Kulturjournalisten. Gabriels Kritik am vermeintlichen Anspruch der Naturwissenschaften ist zuzustimmen. Aber wenn es um die Gesundheit geht, dann bleibt auch er in Quarantäne. Ja, ich weiß: ein Kategorienfehler.

Am 03.04.2020 war im *Deutschlandradio Kultur* der wichtigste deutschsprachige Repräsentant der *Philosophie der Lebenskunst* im Interview zu hören. Was galt es nun zu verkünden? Was sind die Einsichten eines Philosophen, der akademisch ausgebildet das Feld der praktischen Kompetenz betritt? Nun, er

2020-05

hat uns dies mitzuteilen: »Wir lernen jetzt im praktischen Experiment, wie wichtig Analoges ist: Die Bewegung ist analog, Beziehungen, Menschen, die wir umarmen, sind analog, Berührungen sind analog. Wir können nicht auf analoges Leben verzichten – das ist die Basis.« Ach so, das war ja kaum zu ahnen.

Doch ist dies nur eine wichtige Erkenntnis. Die andere ist die, dass wir in Corona-Zeiten auch dem Digitalen ziemlich viel zu verdanken hätten: »Wir können mit unseren Freunden, Nachbarn und Bekannten auch auf Distanz ständig in Kontakt sein. Viele im Berufsleben lernen jetzt die Vikos kennen, die Videokonferenzen, und merken, sie sind relativ einfach zu machen. Flexibles Arbeiten wird also möglich, wo es vorher unmöglich war.« Na klar Flexibilität, was sonst braucht der Mensch in seiner Arbeitswelt? Und Martin Booms von der Alanus-Hochschule in Alter befürchtet im GA vom 04./05. April 2020, dass die Coronakrise zum Dambruch führt und unsere demokratischen Werte plus Menschenwürde irreparabel geschädigt werden könnten. So isses.

Am 10.04.2020 äußert sich Jürgen Habermas u.a. so in der *Frankfurter Rundschau*: »Eines kann man sagen: So viel Wissen über unser Nichtwissen und über den Zwang, unter Unsicherheit handeln und leben zu müssen, gab es noch nie.«

### Und sonst?

Schweigen, Zurückhaltung, Weiterforschen. Denn was wollen die – meist beamteten – Denker auch schon zu den drängenden Fragen sagen? Sollte er oder sie auf die Dunkelheit des vierten Abschnitts der *Metaphysik der Sitten* verweisen? Schönen Dank auch!

Wer sich als »normaler Mensch« mit seinen konkreten Fragen zurzeit

Was bedeutet es, wenn die Krise der Alltag ist? Wie kann sich mit diesem Alltag arrangiert werden? Und wer kann diese Fragen beantworten?

Antworten von diesen Vertretern der Philosophie erhofft, der erhofft wohl zu viel. Denn wenn sich überhaupt jemand auf philosophische Kompetenzen zur Klärung seiner Lebenssituation beziehen möchte, dann möchte er eines nicht hören: Globalerklärungen!

Und noch etwas sollten diese Vertreter der Philosophie vermeiden. Nämlich das Vorurteil zu verstärken, das seit Thales kursiert: Philosophie hat zu vielen wichtigen lebensweltlichen Themen nichts zu sagen. Leicht verfestigt sich der Eindruck, Philosophie würde sich bestenfalls in organisierter Selbstpflege erschöpfen. Die Zeit, in der Odo Marquard behaupten konnte, Philosophie verfüge über die Kompetenz, ihre eigene Inkompetenz zu kompensieren (Inkompetenzkompensationskompetenz), ist vorbei. Heutzutage besteht vielmehr die Gefahr der Inkompetenzakkumulation. Oder zumindest des Eindrucks davon.

Die Stärke der akademischen Philosophie ist zugleich ihre Schwäche. Als Teil des Ausbildungsbetriebes Universität hat sie und haben ihre Vertreter mit den gleichen Problemen zu kämpfen wie Handwerk und Industrie: Normierungen in den Ausbildungsgängen und Spezialisierungen in den einzelnen Gewerken. Wer hier reüssieren will, muss sich den Üblichkeiten anpassen. Wer aber kann sich dann noch um den Anschluss philosophischer Einsichten und Methoden an den Alltag der Nichtphilosophen sorgen?

Dies ist die Einsatzstelle der Philosophischen Praxis. Hier werden Formen der »Selbstaneignung« erworben, die Menschen in die Lage versetzen, mit widrigen Gegebenheiten leben zu können. Hier wird der sorgsame Umgang mit sich nicht als Egoismus, sondern als eine moralische Forderung begriffen, die durch den Transport in die Gesellschaft zur öffentlichen Angelegenheit wird. Der Praktiker/ die Praktikerin muss kompetent und verständlich sein.

Dies darf sie/er nicht sein: langweilig und Agoraphobiker(in). ■



**Schatzinsel.**  
Gebrauchtwarenkaufhaus

2x  
in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren  
Elektroartikel – Bücher – Raritäten  
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58  
Kölustrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:  
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter [www.schatzinsel-bonn.de](http://www.schatzinsel-bonn.de)



### Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

**Krisentelefon: (0228) 96 53 901**

**Sprechzeiten:**

**20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)**

**18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)**

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.**

### Was tun bei ARTHROSE?

Jedes Jahr werden in Deutschland über 500.000 Gelenkeingriffe mit der modernen „Knopfloch“-Methode durchgeführt. Welche Operationen sind heute damit möglich? Was sind die Vorteile dieser „Gelenkspiegelungen“, die der Arzt „Arthroskopien“ nennt? Was sollte man bei der Wahl des Operateurs beachten, und was sollte man über die wichtige Nachbehandlung wissen? Zu diesen Fragen und zu allen

Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe nützliche Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an [service@arthrose.de](mailto:service@arthrose.de) (bitte auch dann mit vollständiger Adresse).



**Markus Melchers** (\*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor ist seit 1998 mit seiner Praxis "Sinn auf Rädern" bundesweit tätig. In Bonn gründete er das Philosophische Café, das seit 1998 in der PAUKE stattfindet.

**SONDERAUSSTELLUNG**

**GROSS, GRÖßER, DINOSAURIER**

**bis 21.06.2020**

Forschungsmuseum Koenig  
Adenauerallee 160, 53113 Bonn  
[www.leibniz-zfmk.de](http://www.leibniz-zfmk.de)

# Bonner Influencer

An-Rheiner mit Einfluss

## Folge (14):

Johanna (1810-1858) und Gottfried Kinkel (1815-1882)

Dass das »Weinhaus Kinkel-Stuben« in Oberkassel dem damaligen Bundesaußenminister Klaus Kinkel gehörte, sollen dessen Amtskollegen aus Großbritannien und Russland bei einem Besuch zeitweise geglaubt haben. Tatsächlich ist das Lokal nach Gottfried Kinkel benannt, der als »Dichter und Demokrat« gewirkt hat, so der Untertitel eines Buchs, zu dem FDP-Kinkel – ein reiner Namensvetter – das Geleitwort beisteuerte.

**D**er Oberkasseler Pfarrerssohn Gottfried, im Jahr des Wiener Kongresses geboren, studierte in den 1830er Jahren Evangelische Theologie an Bonner Uni und wurde mit Anfang 20 dort Dozent für Kirchengeschichte. Fünf Jahre vor ihm war in Bonn (zu dem Oberkassel damals noch nicht gehörte) Johanna Mockel auf die Welt gekommen. Die Pianistin hatte eine von Misshandlungen geprägte Ehe mit einem Kölner Buchhändler überstanden, einen Chor geleitet und sich als Musiklehrerin sowie Komponistin in interessierten Kreisen einen Namen gemacht. So hatte sie z.B. Gedichte von Goethe und Heine vertont und von Kollegen wie Robert Schumann und Felix Mendelssohn-Bartholdy Lob erfahren. Zunächst nur befreundet, wurden Mockel und Kinkel bald ein Paar – Gottfried soll Johanna mal vor dem Ertrinken im Rhein gerettet haben. Gemeinsam gründeten sie 1840 den Maikäferbund, einen literarischen Salon, der auch eine Zeitschrift herausgab und sogar einen Ableger in Berlin inspirierte. Rheinromantik, aber auch gesellschaftskritische Satire wurde in diesem Dichterkreis des Vormärz gepflegt. Dabei tat sich Johanna Kinkel als Mundartdichterin in feinstem Bönnsch hervor. Um wieder heiraten zu können, konvertierte die bisherige Katholikin zum Protestantismus; ihr neuer Ehegatte Gottfried wiederum musste – da eine Ehe mit

einer geschiedenen Konvertitin noch nicht zum *bon ton* gehörte – die Fakultät wechseln, promovierte an der Philosophischen und lehrte ab 1846 als Professor Kunst- und Literaturgeschichte.

Dann nahmen die politischen Spannungen zu, der Maikäferbund wurde verboten. Unter dem starken Einfluss seiner Frau avancierte Gottfried Kinkel zu einem Kopf der demokratisch-republikanischen Protestbewegung in Bonn. Im März 1848 zog er – das schwarz-rot-goldene Banner tragend – an der Spitze einer Demonstration zusammen mit seinen Professorenkollegen Friedrich Christoph Dahlmann und Ernst Moritz Arndt auf den Marktplatz und hielt auf der Rathaustreppe eine flammende Rede, in der er sich u.a. gegen obrigkeitliche Zensur und für Meinungsfreiheit aussprach. Er gründete den Demokratischen Verein Bonn und die *Bonner Zeitung*, organisierte auch Handwerker aus der Region. Inhaltlich befürwortete Kinkel das Ende der Monarchie, einen deutschen Nationalstaat und die Volkssouveränität. Auch wandte er sich gegen Armut. In einem Buch über das Ahrtal und seine Bewohner berichtete er u.a. von den »vielen bettelnden Kindern« in Altenahr und von anderen wirtschaftlichen Problemen.

Bei einer Besetzung der Bonner Stadttore wurde er mal verhaftet, aber nicht verurteilt. Im Februar 1849 gelang Kinkel – gegen einen konservativen Kandidaten – der Einzug ins preußische Abgeordnetenhaus für den Wahlkreis Bonn-Sieg. Als Vertreter der Linken geriet er dort u.a. mit dem gleichaltrigen Otto von Bismarck aneinander. Neben seiner Frau, die ihm nach dieser Wahl als Chefredakteurin der *Neuen Bonner Zeitung* folgte, war der junge Student Carl Schurz seine wichtigste Stütze.

Schurz beschrieb Vollbartträger Kinkel als »auffallend schönen Mann« mit »einer wunderbaren Stimme«, seine Frau hingegen als »durchaus nicht schön [...] und oh-



Gottfried Kinkel gründete den Demokratischen Verein Bonn und die *Bonner Zeitung*, organisierte auch Handwerker aus der Region. Er befürwortete das Ende der Monarchie, einen deutschen Nationalstaat und die Volkssouveränität, wandte sich gegen Armut.

ne weiblichen Reiz. Dazu verstand sie gar nicht, sich zu kleiden.« »Aus ihren stahlblauen Augen« allerdings »strahlte eine Glut, die auf Ungewöhnliches deutete«. Daneben attestierte er ihr »außergewöhnliche Geistesgaben«.

Als die demokratische Revolution auf parlamentarischem Wege gescheitert war, rief Gottfried Kinkel mit zum gewaltsamen Widerstand auf. »Knute oder Freiheitsmütze« waren für ihn die Alternativen. Eine

Erstürmung des Siegburger Zeughauses scheiterte im Mai 1849 schon im Vorfeld, Kinkel schloss sich dem bewaffneten Kampf in Baden an, wo er im Juni von preußischen Soldaten verwundet und gefangengenommen wurde. Unter anderem war er in den Karlsruher Kasematten eingesperrt, wo sein Freund Schurz durch die Kanalisation entkommen konnte. Monatlang wurde er in verschiedenen Gefängnissen untergebracht. Wegen des Siegburger Zeughaussturms zwar freigesprochen, sollte er

## Des Untertanen Glaubensbekenntnis

Stets nur treu und stets loyal  
Und vor allem stets zufrieden,  
So hat Gott es mir beschieden,  
Folglich bleibt mir kein Wahl.  
Ob des Staates alten Karren  
Weise lenken oder Narren,  
Dieses geht mich gar nicht an,  
Denn ich bin ein Untertan.

Jeder Untertan und Christ  
Weiß den Dienst und dass daneben  
Mit dem Staat sich abzugeben  
Keineswegs ersprießlich ist.  
Wer nicht herrscht, hört zu den Dummen,  
Aber warum sollt ich brummen?  
Dieses geht mich gar nichts an,  
Denn ich bin ein Untertan.

Ob ich aller Völker Hohn,  
Weil auf Deutschlands beiden Küsten  
Sich nur fremde Flaggen brüsten,  
Christlich schweig ich still davon.  
Denn zuerst geziemt dem Throne,  
Dass die Frommen er belohne;  
Folglich geht mich das nichts an,  
Denn ich bin ein Untertan.

Ob mein Nachbar Bauersmann,  
Dem Kartoffeln nur noch blieben,  
Wird von Haus und Hof getrieben,  
Weil er nicht mehr leisten kann,  
Was für ihre Heldentaten  
Haben müssen die Soldaten,  
Dieses geht mich gar nichts an,  
Denn ich bin ein Untertan.

[...]

(Gottfried Kinkel)

jedoch aufgrund seiner Aktivitäten in Baden lebenslang einsitzen und kam ins Spandauer Zuchthaus.

Mit finanzieller Unterstützung durch Kinkel-Komitees und organisatorischem Einsatz Johanna Kinkels gelang im November 1850 aber seine Befreiung. Carl Schurz war vor Ort, bestach einen Wärter, und nach dem Abseilen vom Gefängnisdach flohen beide nach London. Wenig später traf dort Johanna mit ihren vier gemeinsamen Kindern ein. Die

deutschen Emigranten in der britischen Hauptstadt waren für schlagkräftige politische Arbeit allerdings zu zerstritten. 1851 reiste Gottfried Kinkel ein paar Monate in die USA, um Spenden für eine deutsche Befreiungsarmee zu sammeln, was ihm aber nicht gelang.

In London erhielten die Kinkels anfangs für private Zwecke selbst Spenden, u.a. vom Schriftsteller Charles Dickens. Sie mussten sich dann aber jahrelang mühsam über Wasser halten. Gottfried arbeitete als Geschichts- und Erdkundelehrer, vor allem Johanna trug als Gesangs- und Klavierlehrerin wesentlich zum Familieneinkommen bei. Um ihre Gesundheit war es zunehmend schlechter bestellt, unter anderem erlitt sie einen Herzinfarkt. 1858 starb sie schließlich durch einen Sturz aus dem Fenster, möglicherweise eine Selbsttötung infolge von Depressionen. Posthum veröffentlicht ihr Witwer ihr Buch *Hans Ibeles in London*, das u.a. als Plädoyer für die Gleichberechtigung der Frau gilt. Politisch hatte sich Gottfried Kinkel um diese Zeit noch mal kurz als Chef einer deutschsprachigen Zeitung betätigt, fuhr dieses Engagement dann aber für den Rest seines Lebens – ohne die treibende Kraft an seiner Seite – stark zurück. Sein Vertrauter Schurz brachte es in den USA indessen zum Nordstaaten-General, Senator und Innenminister.

Kinkel heiratete erneut, hielt Vorträge zur Kunstgeschichte und wurde an die Universität berufen. 1866 siedelte er in die Schweiz über – seine letzte Station –, wo er in Zürich als Professor für Kunstgeschichte wirkte. Um die Grundlegung dieser Disziplin hatte er sich also in mehreren Ländern Meriten erworben. Nunmehr wohlhabend, starb Kinkel 1882 im Alter von 67 Jahren eines natürlichen Todes.

Der deutsche Nationalstaat war zwar inzwischen – unter seinem alten Widersacher Bismarck – realisiert worden, die demokratischen, freiheitlichen und sozialen Ziele Gottfrieds Kinkels zu seinen Lebzeiten aber nicht mehr. Preußen hatte seinen »berühmtesten Ausreißer« (*Deutschlandfunk*) übrigens nie amnestiert.

Immerhin kam der Verstorbene noch während des Kaiserreichs zur Ehre eines eigenen Denkmals – wengleich nur als Dichter, ohne Rekurs auf seine politische Relevanz. Auf dem 1906 in Oberkassel aufgestellten Kunstwerk ist unter-



**Verkauf, Fahrräder und Zubehör:**  
Hermannstraße 28-30 | Tel: 02 28 / 4 33 66 03

**Werkstatt, Service und Reparaturen:**  
Hermannstraße 27 | Tel: 02 28 / 90 91 98 94  
53225 Bonn (Beuel)

info@radladen-hoenig.de

Di - Fr: 9:00 - 19:00 Uhr, Sa: 9:00 - 14:00 Uhr

*für bewegte Beuel!*

VSF. für Mensch und Rad  
Mitglied

*I want to ride my...*

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

**CYCLES**  
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

**ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET**



**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER  
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV**

[www.schnuess.de](http://www.schnuess.de)



# Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen.

[brot-fuer-die-welt.de/bildung](http://brot-fuer-die-welt.de/bildung)

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

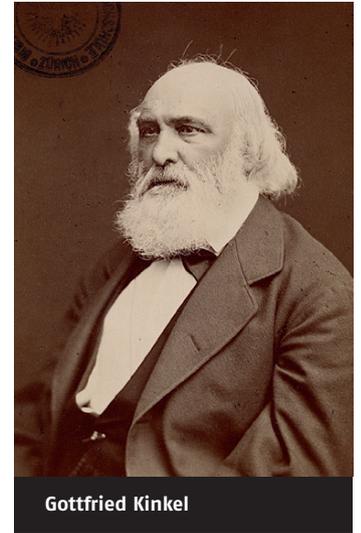


Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**



Johanna Kinkel

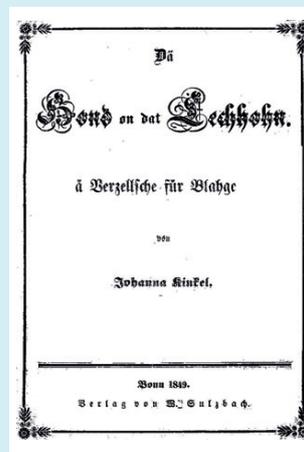


Gottfried Kinkel

halb der Büste ihres Mannes Johanna Kinkel als Relief abgebildet. Es befindet sich auf der Königswinterer Straße in der Nähe der eingangs genannten Kinkel-Stuben (die aktuell während der Corona-Notverordnungen Wein zum Außer-Haus-Verkauf anbieten). Dort biegt die Kinkelstraße ab, nicht die einzige dieses Namens – in Köln und Zürich hat man dem Bonner Revolutionär und Wissenschaftler ebenfalls Straßen gewidmet. Und in der Bundesstadt liegt auch eine Johanna-Kinkel-Straße, nämlich in Hochkreuz. Ferner sind nach Gottfried zwei Bonner Schulen benannt: eine Ganztagsgrundschule in Oberkassel und eine Realschule in Kessenich.

Zu seinem 200. Geburtstag 2015 ehrte eine Oberkasseler Initiative Gottfried Kinkel mit einer Ausstellung. Zugleich digitalisierte die Uni-

versitäts- und Landesbibliothek einen Teil seines Nachlasses, der nun im Internet frei zugänglich ist. Auch Kompositionen Johannas finden sich dort. Das Bonner Stadtarchiv kann ebenfalls mit Kinkel-Dokumenten aufwarten, darunter Korrespondenz. Der 200. Geburtstag Johannas 2010 wurde mit der Aufführung eines Marionettentheaterstücks geehrt, das auf ihrem Werk *Dä Hond on dat Eechhohn* basiert. Jedenfalls, hier sind die beiden Kinkels alles andere als vergessen. Was sie wohl von der heutigen Politik halten würden? [CHRISTOPH LOVENICH]



Der Maikäferbund, gegründet 1840: Rheinromantik, aber auch gesellschaftskritische Satire wurde in diesem Dichterkreis des Vormärz gepflegt. Dabei tat sich Johanna Kinkel als Mundartdichterin in feinstem Bönnsch hervor.

# Gastro

## Wacholderschnaps soll helfen

**GIN-SORTEN AUS DER REGION**

**N**icht trinken ist ja bekanntlich auch keine Lösung. Und da es mittlerweile sehr viele lokale und regionale Gin-Destillieren gibt, die sich anbieten, um auch in Corona-Zeiten dem nachmittäglichen oder abendlichen Prokrastinieren und Ausharren ein wenig mehr Schwung zu verleihen, stellen wir hier – in Ermangelung geöffneter neuer Lokale und Restaurants – diesen Monat ein paar von ihnen vor.

### Siegfried Gin Der Platzhirsch

Der »Rheinland Dry Gin« von den Rheinland Distillers aus Bonn war nicht nur eine der ersten Gin-Abfüllungen, die den Trend zu kleinen Destillieren und individuellen Abfüllungen aufgegriffen hat, dieser Gin gehört mit zahlreichen Preisen (u.a. der »World Wine Spirits Gold Medal 2016« und dem »Gin Masters Spirits Business Master 2017«) auch zu den höchstdekorierten. Die Geschäftsführer Raphael Vollmar und Gerald Koenen haben mit dem »Wonderleaf« auch eine alkoholfreie

Variante ihres Gins auf den Markt gebracht, mit 18 Botanicals, ohne Zucker, mit natürlichen Aromen. Eine Flasche Siegfried (0,5l) kostet im hauseigenen Online-Shop 29,90 Euro, Wonderleaf (0,5l) 18,90 Euro.  
[www.rheinlanddistillers.com](http://www.rheinlanddistillers.com)

### Murre Gin Hattu Möhrchen?

Dieser Gin aus Sankt Augustin hat die Möhre (rheinisch: Murre) unter seinen sieben Botanicals und verweist damit auch auf seine Heimat (auf dem Areal am Flugplatz Hangelar wurden früher Karotten ange-



# Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:  
[wwf.de/plastikflut](http://wwf.de/plastikflut)

**STOPP DIE  
PLASTIK  
FLUT**

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende!  
WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



# Unser blauer Planet

LEBEN IM NETZWERK

www.museum-koenig.de

Ein Forschungsmuseum der  


Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen  
 Bundesministerium für Bildung und Forschung  
 Leibniz-Gemeinschaft

[www.Shellsons-Kochmanufaktur.de](http://www.Shellsons-Kochmanufaktur.de)

## Gutscheine

**Freunde der guten und gesunde Küche!**

Momentan kochen wir online für euch bei Facebook und Instagram, damit wir danach wieder gemeinsam kochen können.

Kaufe einen **Gutschein** für einen tollen Kochkurs  
+ extra **1 flavoured Öl, Salz oder Zucker**

**Bleibt gesund • Shellson & Team**

Shellsons Kochmanufaktur e.K. info@shellsons-kochmanufaktur.de www.shellsons-kochmanufaktur.de	Königswintererstraße 116 53227 Bonn/ Beuel 0157/ 381 94 565
--	---

**SOLIDARITY MEANS ACTION**



**BLA SIND WIR  
DER SOLI-SAMPLER**

MIT BAREN UND UNVERÖFFENTLICHEN LIEDERN VON:

TURBOSTAAT SPERMBIRDS PASCOW ANNE KID JOE STEAKKNIFE LETO LOVE A  
 SCHRENGSCHRENG & LA LA LYGO BELITZKI. FLUID TO GAS TIGERYOUTH

COMING SOON



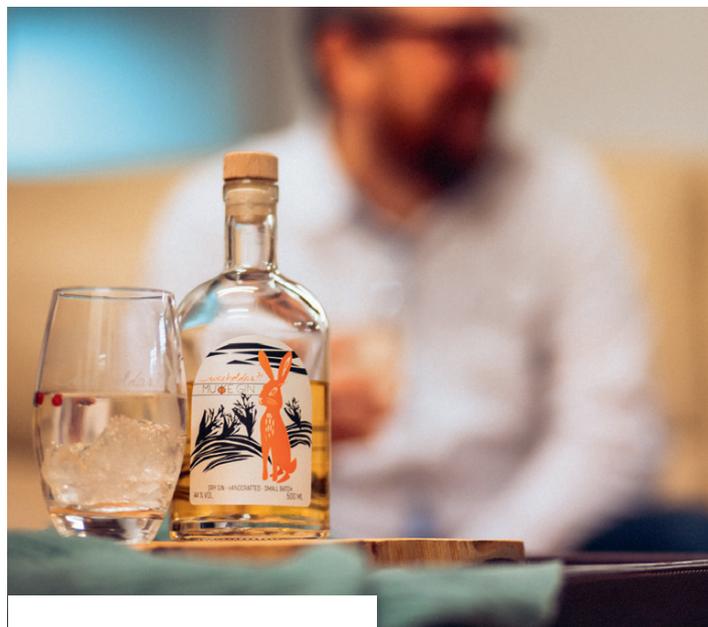



FOTO: MURRE GIN

baut). Er wird in Kleinauflagen bei Frank Ginsberg in Windeck gebrannt, hat neben genannter Möhre und dem Wacholder u.a. noch Orangenzeste und Pfefferminze intus und darf sich ebenfalls mit Preisen (z.B. als »Best German Classic Gin 2020« bei den World Gin Awards) schmücken. Im eigenen Shop steht er für 33,90 Euro (0,5l) zum Verkauf; es gibt auch 200ml- und 50ml-Varianten, eine 55-prozentige Variante namens »Fünnefunfuffzich« und eine Kleinauflage aus dem Spätburgunder-Fass des Weinguts Peter Kriechel. [www.murre-gin.de](http://www.murre-gin.de)

### Coxx Apple Infused County Gin Mit Apfel

Die Edelbrandmanufaktur Kießling mit angegliedertem Obsthof in Grafenschaft-Esch ist auf Edelobstbrände, Liköre und Apfelfeststoffe spezialisiert. Und da der Gin mitunter ein vielschichtiges Getränk ist, lässt er sich gerne auch mal auf den Apfel ein – herausgekommen ist dabei 2013 der »Apple Infused County Gin«: Wacholderbeeren, Botanicals und der Kulturapfel Cox Orange werden dafür zu einem trockenen Gin destilliert. Leider verrät der Online-Shop von Kießling keine Preise, in der Rewe-Filiale in Königswinter-Oberdoldendorf (Im Mühlenbruch 1) wird er z.B. für 32,99 Euro (0,5l) angeboten. [www.edelobstbrennerei-kiessling.de](http://www.edelobstbrennerei-kiessling.de)

### Roshain Siebengebirge Dry Gin Hinter den sieben Bergen

Dieser Gin kommt aus dem Siebengebirge, der Name bezieht sich auf die sagenumwobene Burg Rosenau.

Als Botanicals sind neben Wacholderbeeren Sternanis, Lavendel, Cassia-Zimtstangen, Zimtblüten, Koriander, Nelke, Fenchel und Piment enthalten, allesamt aus biologischem Anbau. In der schwarzen Tonflasche kommt er markant daher, und die Gold-Medallie von den »China Wine & Spirit Awards 2019« sowie 87 Punkte im *Falstaff*-Tasting 2018 sind natürlich auch eine gute Empfehlung. Die Standard-Version des Roshain Gin kostet 35,90 (0,5l, 47% Vol.), die kleine Flasche mit 200ml kommt für 17,90 Euro und der »Roshain Premium Gin Barrel Aged« schlägt mit 64,90 Euro (500ml) zu Buche. [www.roshain.com](http://www.roshain.com)

### Naked Gin Der Edle aus Bonn

Die Bonner Manufaktur, kompetente Anlaufstelle für Weine und Spirituosen in Bonn, hat ebenfalls einen eigenen Gin im Angebot – mit dem sich Daniel Wartacz einen Traum erfüllt hat. Eigentlich überflüssig zu erwähnen, aber vom Anbieter ausdrücklich erwünscht: Da kommt kein Tonic Water rein, höchstens zwei bis drei Eiswürfel und ein Zweig Rosmarin. Für diese Kreation gab es u.a. 87 Punkte im *Falstaff Bar & Spiritguide* (2018), die Goldmedaille des ISW (2016), und zahlreiche Bonner Genießer haben diesen Gin – trotz des stolzen Preises – ganz oben auf ihre Favoritenliste gesetzt. Die handnummerierte Flasche kostet 59 Euro (500ml, 42% Vol.). [bonner-manufaktur.de](http://bonner-manufaktur.de)

[KLAAS TIGCHELAAR]

## KULINARIUM

### Tempranillo



Ein dunkel-violetter Tempranillo aus den Ribera del Duero-Weinbergen im Norden von Spanien: Holunderbeeren, Maronen, dunkelrote Kirschen und erdige Töne, deren Würze mit viel Aufmerksamkeit inspiziert werden möchte. Wieder mal ein Wein, der sich für das Dekantieren mit einer deutlicheren Differenzierung der Aromen bedankt. Im Mund weich

und elegant, am Gaumen im Abgang durchaus deftig, mit präsenten Tanninen, die jedoch schnell verhallen. Lässt sich trotz seiner Opulenz erstaunlich gut trinken und wirkt mit seinem Aromenspiel auch noch lange nach dem letzten Schluck nach. [K.T.]

Flores de Callejo 2016 · Von der Bodegas Félix Callejo  
12,50 Euro (0,75l). Erhältlich bei Vinho Verissimo,  
Dollendorfer Straße 115, 53639 Königswinter. Tel. (02244) 904 874 40.  
[www.vinho-verissimo.de](http://www.vinho-verissimo.de)

### Portugiesische Cuvée

Der Wein mit dem Krönchen von Bacalhã Vinhos de Portugal vereint die portugiesischen Rebsorten Fernão Pires und Arinto mit der französischen Chardonnay-Traube. Die anfänglichen Fruchtnoten von Ananas und Pfirsich werden von einem anhaltend würzigen Aroma aus geröstetem Holz und leichten Nussaromen abgelöst. Ein Weißwein für Fortgeschrittene, der nicht nur gefallen, sondern auch animieren möchte, sich mit den verschiedenen Geschmacksnuancen auseinanderzusetzen. [K.T.]



Catarina 2018 · Vom Bacalhã Vinhos de Portugal  
8,90 Euro (0,75l). Erhältlich bei Vinho Verissimo, Dollendorfer Straße 115,  
53639 Königswinter. Tel. (02244) 904 874 40. [www.vinho-verissimo.de](http://www.vinho-verissimo.de)

### Sauvignon Blanc



Während Aldi Süd immer mal wieder heimliche Perlen der Winzerzunft in seine Sonderposten-Regale schmuggelt, führt Lidl diesen erfreulich preiswerten Sauvignon Blanc aus Neuseeland schon eine ganze Zeit fest im Sortiment. Ein trockener Weißwein aus dem Marlborough-Anbaugebiet, so weit, so gewöhnlich – aber er besticht beim ersten Schluck mit einer markanten Zitrusnote, die sich nicht mit negativer Schärfe aufspielt, sondern eher die

würzige Frische einer geriebenen Zitronenzeste interpretiert. Der Abgang wirkt fruchtig, grasig und durchaus kompakt, ohne penetranten Nachhall. Damit kann man vielleicht keinen Etiketten-Trinker hinter dem Weinfass hervorlocken, aber auf dem Balkon fabelhaft die Stille genießen. [K.T.]

Sauvignon Blanc 2018 · Von Cimarosa World Wine Collection  
3,99 Euro (0,75l). Erhältlich in vielen Lidl-Filialen  
(vorher im Netz checken), oder direkt via [www.lidl.de](http://www.lidl.de)

## Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

[www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden](http://www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden)

Spendenkonto

IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04

BIC: BFSWDE33MUE



**Pauke-LIFE**

Endenicher Str. 43  
53115 Bonn  
0228 969465-0  
[www.pauke-life.de](http://www.pauke-life.de)

WEDNESDAY NIGHT LIFE

Offene Bühne Show

Vorverkauf:  
[www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de)  
oder unter  
reservierung@  
pauke-bonn.de

**Nyx**

VORGEBIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

**NYX IST BESSER**

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat,  
Heimspiel, Red Tape Club,  
Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,  
Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,  
Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,  
Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

**Flynn's Inn**

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,  
Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports

Homemade Food

Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45  
53111 Bonn - Altstadt  
Tel. 0228 38765343  
[www.flynninn.de](http://www.flynninn.de)

# Musik



## Vergiss nicht die lokale Szene

**C**lara Clasen sitzt im Namenlos auf dem Sofa und singt in die Kamera. Blumensträuße stehen vor ihr, eine Tasse Kaffee – ansonsten ist der Laden menschenleer. Eine Woche zuvor schlossen auch in Bonn alle Kneipen, Clubs, Theater, Cafés und Restaurants. Zu Hause bleiben ist angesagt in Zeiten von Corona. Für alle, die irgendwie mit Kultur ihr Geld verdienen, eine Katastrophe mit noch unabsehbaren Folgen.

Das Konzert von Clara Clasen im Namenlos gibt es nur auf Facebook zu sehen. Über [gofundme.com](https://www.gofundme.com) kann für die Musikerin in den »digitalen Hut« gespendet werden. Eigentlich wollte Clara Clasen im März und April eine Reihe von Konzerten spielen, eine kleine Italien-Tournee war gebucht. Stattdessen spielt sie nur via Internet – von zu Hause, aus dem Namenlos oder bei [bonnlive.com](https://www.bonnlive.com) vom Dach des Marriott Hotels. Doch das Wichtigste fehlt dabei: das Publikum. »Das ist natürlich nicht dasselbe wie richtige Konzerte«, sagt die Musikerin. »Am Anfang irgendwie witzig, aber nur für ein paar Konzerte.«

Clara Clasen startet ihre Musikkarriere 2015, nach dem Studium. In Bonn geboren und aufgewachsen, schreibt und singt sie ihre ersten Songs

bereits mit neun Jahren. »Furchtbare Stücke auf Deutsch und sehr pathetisch«, sagt sie heute. »Ich hatte natürlich überhaupt keine Ahnung.« Während der Schulzeit singt sie dann in verschiedenen Bandprojekten.

Im Oktober 2018 erscheint dann ihr Debütalbum »Sugar & Morphine«. Für die Aufnahmen scharft Clara Clasen eine Band um sich. Acht satte Alternative Rock-Stücke, die ihre starke Stimme perfekt in Szene setzen. Songs wie »Black Widow« oder »Exhibition« sind dramatische Rock-Arrangements mit packenden Melodien und lyrischen Wiederhaken. Denn in Clara Clasens Texten geht es oft düster zu. »Ich finde es einfach spannender, über menschliche Abgründe zu schreiben«, sagt sie. »Da steckt vielleicht auch immer etwas von mir drin, aber ich habe nicht so viele Leichen im Keller, wie man denken könnte«, ergänzt sie lachend.

### Songs auf Kommission

Anfang des Jahres hat das Bonner Label Disentertainment Clara Clasen unter Vertrag genommen. Im Mai erscheint dort das (wiederum mit Band) im Sommer 2019 eingespielte Akustik-Album »Cyanide & Cream«. »Die Songs sind von der ers-

ten Platte, aber eben in einer entspannten Atmosphäre noch einmal neu arrangiert und ein bisschen neu erfunden.« Außerdem gibt es auf der Platte ein ganz neues Stück und einen Coversong als Überraschung. Für den 15. Mai steht das Release-Konzert für »Cyanide & Cream« von Clara Clasen & Band im Pantheon auf dem Programm. Angesichts von Corona aber ist die nahe Zukunft ungewiss.

Allerdings macht Not ja auch erfinderisch. So hat Clara Clasen nicht nur via Patreon ihr eigenes Crowdfunding gestartet, sondern bietet auch Songs auf Kommission. »Da haben sich mehr Leute als erwartet gemeldet und jetzt habe ich gut zu tun«, freut sie sich. »Einigen musste ich bereits sagen, dass es sicherlich bis Juni dauert.«

Bereits wenige Tage nach dem Lockdown hat Clara Clasen aber erst einmal einen Song mit Video für all die Kolleg\*innen aufgenommen, die jetzt Mühe und Not haben, mit und von der Kunst zu leben. »Don't forget your local art scene during corona«, singt sie aus ihrem Heimstudio und ruft zu Spenden auf. Damit hoffentlich bald all die Kneipen, Clubs und Bühnen wieder öffnen, wo Künstler\*innen und Musiker\*innen wie Clara Clasen auftreten können. [CHRISTOPH PIERSCHKE]

[claracласen.net](https://www.claracласen.net)

# Tonträger



(Highway 20/  
Thirty Tigers-  
Membran)

## Lucinda Williams Good Souls Better Angels

Manchmal steht man kopfschüttelnd vor sich selbst und fragt sich, warum man um manche Künstler immer einen Bogen gemacht hat. Wie gut ist denn eigentlich Lucinda Williams? Was sie einfach unglaublich macht, ist, Gegenwärtiges in allzeit gültiges Blues-Vokabular zu übersetzen und so dieses Genre lebendig zu halten. Vom Start weg regiert hier raue, brutale Blues- und Country-Power. »You Can't Rule Me«, das glaubt man aufs Wort, dazu böllert der Bass, und wenn dann noch die Slide-Gitarre explodiert, ist Schluss mit lustig. Ein Highlight nach dem anderen, etwa der Song »Wakin' Up« über häusliche Gewalt, da trifft Marianne Faithful auf Birthday Party und Sonic Youth, oder auch »Man Without A Soul« (tja, von wem mag dieser Song handeln?), wo Velvet Underground und Buffalo Springfield sich auf zwei Akkorden dem Höhepunkt entgegen-schrauben. Dazu noch Sofortklassiker wie »Bad News Blues« über zu viele schlechte Nachrichten von allen Seiten, oder »Big Black Train«, ein erschütternd gefasster Song über Depressionen, und dann als Verschnaufpause das wunderbar tröstliche »When The Way Gets Dark«. Ja, shame on me, da gilt es einiges nach-zuhören. Lucinda Williams rules. [K.K.]



(Egg Records)

## The Lovely Eggs I Am Moron

Lancasters kooperative Garagenbies-ter The Lovely Eggs holtern und pol-tern einmal mehr durch die Plastik- und Fake-Kulissen der Popwelt. Oh-

ne Rücksicht auf Trends und Ge- schmack rühren The Lovely Eggs auf ihrem sechsten Langspieler »I Am Moron« wieder ihre ganz eigene Göt- terbotenspeise aus Garagentrash, Lo- fischrammel und Psychpop zusam- men. »Entertainment, You Can Go Now«, singt Holly Ross und monoto- niert auf der E-Gitarre, während Ehemann David Blackwell herrlich stoisch die Trommelfelle beackert. Das Duo sitzt am liebsten ganz vorne in seiner eigenen irren Punkachter- bahn, lässt es motzig krachen und punkig fuzzen und begibt sich in ge- spenstische Zivilisationsuntiefen. Als Fixstern dieser bitterbösekomischen Tour de Farce scheint natürlich der junge Mark E. Smith am verregneten Firmament. Aber die beiden Pilzeier- köpfe aus dem hohen Norden Eng- lands stolpern längst mit unnach- ahmlicher Stillosigkeit durch eine verhexte leere Warenwelt, wie es eben nur echte Ramschhobgoblins zweiter Wahl können. Anspieltipp: »Still Se- cond Rate«.

[C.P.]



(Twisted Chords)

## VSK Auf allen Wegen

Mitte/Ende der Neunziger Jahre erlebte Punk ein letztes großes Revival - wie Pilze schossen allorts neue Punkbands aus dem Boden. Wäh- rend sich Pseudo-Combos wie die Dödelhaie, Bums oder The Pig Must Die als »nette Punks von nebenan« präsentieren und der Szene nachhal- tig schaden, orientierten sich ande- re am wesentlich authentischeren, ganz und gar nicht *Bravo*-tauglichen Hardcore-Punk des vorangegan- genen Jahrzehnts. Eine dieser Bands waren die Versauten Stiefkinder, die 1996 mit ihrem Debütalbum »Die Demokratie muss gelegentlich in Blut gebadet werden« einen kleinen Deutschpunk-Klassiker schufen, be- vor sie sich 1998 leider wieder auflö- ten. Jetzt hat sich ein Teil der Ori- ginalbesetzung erneut zusammenge- funden. Verstärkt mit Mitgliedern von Rasta Knast und Gloomster, hat man als VSK ein paar Klassiker neu eingespielt, darunter »Söldner«,

»Skinhead« oder »Wenn keiner rea- giert«, wobei diese Neuinterpretati- onen noch aggressiver und druckvol- ler rüberkommen als die ursprüng- lichen Versionen. Thematisch sind die Songs aktueller denn je, macht sich doch momentan wieder ein massiver Rechtsruck bemerkbar, dem sich VSK nach wie vor entschieden entgegenstellen: »Drängt sie zurück, schlägt zurück - es wird nicht mehr diskutiert!« Zu den alten Songs gesellt sich eine Handvoll neuer Komposi- tionen, die ins selbe Horn stoßen und nicht nur Punk-Nostalgikern wärmstens zu empfehlen sind. [M.H.]



(True Panther  
Sounds)

## King Krule Man Alive!

Im Britpop-Krieg der 90er Jahre hät- te Original Hater Liam Gallagher den 25 Jahre alten Archy Marshall a.k.a. King Krule wohl mit einem glühenden »Fuck off« geadelt. Das Wunderkind mit Slacker-Attitüde macht mit seinem Viertwerk genau dort weiter, wo Ooz (2017) aufhörte, als wären es die zwei Hälften eines bei der Geburt getrennten Doppelal- bums. Mit 14 Tracks und einer Spiel- dauer von knapp 42 Minuten formal eher durchschnittlich, ist das span- nende Amalgam aus Triphop, Punk- Jazz, Dark Wave, Grunge und Surf- pop, Lethargie, Rausch und Cool- ness alles andere als Mainstream.

Der typische Sprechgesang wech- selt zwischen Ennui und Rage, neben Gitarre, Bass und Saxofon kommen Samples, Vocoder und Soundeffekte zum Einsatz, außerdem des 80er-En- thusiasten liebstes Ding: Reverb. Hier gibt es morbide Collagen und derangierte Balladen satt, weng- gleich manches skizzenhaft bleibt. Dahinter steckt jedoch nicht etwa faules Songwriting, sondern eine Ex- perimentierlust, die auch dem Publi- kum Vergnügen zu bereiten vermag. Die dreiste Bass-Line und den Low- Fi-Beat von »Comet Face« würden übrigens auch die Sleaford Mods nicht von der Bettkante schubsen.

King Krule kann mit seiner mal rauen, mal weichen Stimme Trom- melfelle zerkratzen und eincremen, beweist aber auch Mut zur Schön- heit, in Tracks wie »Underclass« und »Energy Fleets«. Doch selbst in den

soften Momenten gleicht die Musik eher einem Eis, das in den Sand ge- fallen ist. Faszinierend und biswei- len anstrengend, aber niemals er- müdend. It's such a funny life. [C.H.]



(Kleingeldprinz-  
essin Records)

## Dota Mascha Kaléko

Wie verwehte Blütenblätter strömen die Orgelklänge aus dem Fender Rhodes. Jonas Hauer tupft die Töne wie verwaschene Pastellfarben im elegischen »Ein sogenannter schö- ner Tod«, bis die Melodie ganz am Ende in höchsten Höhen wie ein Glockenspiel verklingt. Die so wun- derbare wie einzigartige Berliner Musikerin Dota Kehr hat auf ihrem neuen, großartigen Album Texte der Lyrikerin Mascha Kaléko vertont. Und es scheint, als seien hier von fern Seelenverwandte in einen magi- schen Dialog getreten. Die Texte der gerne als Großstadtyrikerin katalo- gisierten Dichterin Kaléko treffen auf die Musik der längst über ihr Straßenmusikerinnendasein hinaus- gewachsenen Kleingeldprinzessin. Unterstützt von ihrer phantasti- schen Band und einer kunterbunten Palette an Duettpartner\*innen, wie Hannes Wader, Alin Coen, Wencke Wollny oder Francesco Wilking, macht sich Dota die Texte Kalékos behutsam zu eigen und führt sie musikalisch in ihr traumhaftes Uni- versum aus Song, Chanson und Zir- kustohuwaboho. Anspieltipp: »Juli- nacht an der Gedächtniskirche«.

[C.P.]



(Domino Records/  
Good To Go)

## Rustin Man Clockdust

Ein gar nicht so seltenes Phänomen: Ein Künstler veröffentlicht erst alle Jubeljahre mal eine Platte, dann plötzlich rappelt es im Karton, und ein Album folgt aufs nächste. So auch Paul Webb - vor hundert Jah- ren Bassist bei Talk Talk, Anfang der

2000er mit Beth Gibbons von Portishead präsent, letztes Jahr ein neues Album, und jetzt, kaum ein Jahr später, schon wieder eins. Das ist natürlich feinst, gereifter Kunst-Pop, mit viel Verneigungen Richtung Scott Walker und Jacques Brel. Dazu seltsame Instrumente wie Euphonium und Kokoriko, die sich aber elegant in die Kompositionen einfügen. Webbs Stimme erinnert an einen Robert Wyatt im tiefen Register, Typus melancholischer Einsiedler. Und dann kommt der Moment, auf den man unbewusst die ganze Zeit gewartet hat: »Love Turns Her On« klingt tatsächlich nach einem verlorenen Talk Talk-Track, erreicht jedoch im Refrain eine schöne Fülle von sich überlagernden Melodielinien und sorgt für einen Moment der Hoffnung. Ebenso wie »Night In The Evening« mit seinem sommerlich luftigen 70s-Feeling und den herrlich schwebenden Chören, und da kommt es auch musikalisch Robert Wyatt am nächsten. Ein schön verschrobenes Werk.

[K.K.]



(Bella Union/  
PIAS/  
Rough Trade)

## Ren Harvieu Revel In The Drama

Großes Drama und verschwenderische Ideenfülle: So herrlich großspurig kommt der Opener »Strange Thing« daher, eine Mischung aus den theatralischsten David Bowie-Momenten gemischt mit Les Rita Mitsouko. Wer den Namen Ren Harvieu zu kennen meint: Ihr Debüt ist 8 Jahre her, eines der großen Talente von 2012. Doch dann folgte ein schwerer Unfall mit jahrelanger Rekonvaleszenz, der Verlust des Plattenlabels, die Geschichte schien vorbei, noch bevor sie richtig begonnen hatte. Doch mit der Kooperation mit Romeo Stodart von den Magic Numbers berappelte sich Ren Harvieu und liefert nun dieses große Gefühlskino. Ihre Stimme ist dabei der zentrale Faktor: absolut beherrscht und nuancenreich, divenhaft und weltweise, damit geht sie dann bei jedem Song in die Vollen. Ob es der große Balladenauftritt ist, James Bond-Drama oder die schönste Form von Schlafzimmerintensität diesseits von Barry White bei »This Is How You Make Me

Feel«. Und wie da Hawaii-Gitarre auf 50s-Chöre bei »Teenage Mascara« treffen, das muss man sich erstmal trauen. Schön, dass es im Adele- und Florence And The Machine-Segment eine geschmackvolle Alternative gibt.

[K.K.]



(Mexican  
Summer/  
Alive)

## Jess Williamson Sorceress

Vor ein paar Jahren hätte man noch darüber gelacht, dass ausgerechnet Fleetwood Mac in diesem Jahrzehnt so viele junge Bands und Songwriterinnen beeinflussen würden. Wie etwa Jess Williamson, die dazu aber noch schöne Einflüsse aus 60s, Psychedelia und Country in ihren Sound integriert. Das ist ziemlich souverän, sei es die Stevie Nicks-Hommage »Infinte Scroll«, der mächtige Opener »Smoke« mit seinen, herrlich die Flying Burrito Brothers grüßenden, Pedal Steel-Kaskaden, oder auch die gewaltige, äh, Country-Power-Ballade »Love's Not Hard To Find«. Direkt danach gibt es mit »How Ya Lonesome« einen Gruß Richtung Lee Hazlewood, der aber auf herrliche Weise in eine Fata Morgana-Träumerei wegdriftet. Ob wohl Jim Sullivan ein Vorfahr war? Denn so seltsam magisch wirkt dieses Album auf Dauer, Voodoo im Wüstensand, tolles Songwriting und eine ziemlich beeindruckende Stimme. Und wie sich da mit Bläsern und mächtigem Chor »Harm None« für kurze Zeit in ein Gospel-Monster verwandelt - also wer da keine Gänsehaut bekommt, sollte dringend seinen Puls überprüfen.

[K.K.]



(Domino/  
Goodtogo)

## Buscabulla Regresa

Natürlich ist auch in der Karibik nicht immer alles eitel Sonnenschein. Aber im Vergleich zu unserer Miesepetrigkeit sind Produzentin, Song-

## PLATTE DES MONATS



(RCA/Sony)

## The Strokes The New Abnormal

Die erste Single »At The Door« ließ schon im Februar aufhorchen: hymnischer Synthi-Disco-Pop mit dieser tickenden und gleichzeitig lässigen Strokes-Präzision, cool. Doch es war sonnenklar, dass die New Yorker dieses Level auf ihrem mittlerweile sechsten Album auch mit Produzentenlegende Rick Rubin nicht durchhalten würden. Glücklicherweise können sich auch allwissende Rezensenten noch täuschen. Trotz des Albumklassikers »This Is It« von 2001, trotz der ewigen Coolness von Julian Casablancas, trotz der Tatsache, dass die Band immer noch in Originalbesetzung existiert und sich nie wirklich hat verbiegen lassen. »The New Abnormal« ist ohne Übertreibung ein großartiges Album geworden. Ja, es sind auch Gitarren drauf, aber solche, die nicht schon wieder den Rock'n'Roll neu erfinden müssen (das haben die Strokes ja zur Jahrtausendwende schon getan). Es gibt Synthesizer, es gibt Casablancas außergewöhnliche, hier auch mal verfremdete Stimme, und es gibt Songs. Also die Essenz des Musikantentums, die in der Streaming-Endlosigkeit irgendwann ihre Relevanz verloren hat. The Strokes klingen authentisch, und doch zwanzig Jahre reifer, weltgewandt und so souverän, wie es nach einem epochalen Debütalbum kaum möglich schien. Zackige Rhythmen, viele songdienliche Tastenklänge, Stakkatogitarren, Harmonien und den ewig gescholtenen Gitarreneffekt namens Chorus. Unterm Strich aber eben bloß großartige, eingängige, konsequente Songs, bei denen man sich fragt, wie sie die nach so langer Zeit jetzt plötzlich aus dem Ärmel schütteln können. Jahrescharts, aber so was von.

[K.T.]

writerin und DJane Raquel Berrios und Multiinstrumentalist Luis Alfredo Del Valle immer noch große Strahlemenschen. Nach ihrem Aufenthalt in New York, wo das Duo 2014 mit Dev Hynes (Blood Orange) ihre erste EP aufnahm, sind sie nun in ihre Heimat Puerto Rico zurückgekehrt, um Genuss und Melancholie auf einem Debütalbum zu verbinden. Ein spannender Stilmix: Chillige Café Del Mar-Grundstimmung trifft auf karibische Bachata-Einflüsse, 80s-Synthpop und einen guten Schuss Reggaeton. »Club Tú Y Yo« offenbart dabei verhaltene Melancholie zu schleppenden Synthie-Bats und Berrios trauriger Stimme, deren Finsternis einem beim Post-Traumstrand-Cocktailgelage wahrscheinlich verborgen geblieben wäre. Während man später vielleicht zu »Manda Fuego« in nachdenklicher Beduseltheit den Kontakt des Tanzpartners sucht und einen der aufpeitschende Uptempo-Dancetrack »Vámono« als Wecker-Ton zum Sonnenaufgang am Strand ins Paradies zurückholt. Klar, karibischer Urlaubs-

kitsch ist erst mal bis auf Weiteres gestrichen. Aber im heimischen Sonnenlicht, mit einem quietschbunten Cocktail auf der Discounterliege, bringt einen Buscabulla diesen Glücksmomenten schon ziemlich nahe. Und die gelegentlichen disharmonischen Zwischentöne sorgen dafür, dass wir uns dabei nicht allzu schuldig fühlen müssen.

[K.T.]



(New Heavy  
Sounds/Cargo)

## BlackLab Abyss

Osaka erstarrt unter dem »Dark Witch Doom«, den Gitarristin/Sängerin Yuko Morino und Schlagzeugin Chia Shiraishi, erwecken. Der Bandname beruft sich sowohl auf Black Sabbath, als auch auf Stereo-

lab, und auch der Titel des Debütalbums »Under The Strawberry Moon 2.0« von 2018 beweist Sinn für leicht absurde Komik und Ironie. Wozu auch die tiefschwarzen Gewänder und die Osbourne-Kreuz-Gedächtnishalskette von Morino ihren Teil beitragen. In langsamen, verzerrten Mantras, die tatsächlich Black Sabbath oder Boris näherstehen als etwa dem Zeitlupen-Doom von Sunn O))), drückt sich der Verzerrer als alles zermalmendes Klangwerkzeug in den Vordergrund. Eine musikalische Schrankwand, die nur von flinken Schlagzeugfills, prasselnden Beckenschlägen und Morinos Stimme durchkeuzt wird, zwischen verhallten My Bloody-Valentine-Gesangslinien und gutturalem Knurren. Gerade diese Referenzen schaffen eine Distanz zwischen der Mehrheit der (meist männlichen) Doom-Künstler und BlackLab, die Stilikon des Punk, des Metal und des frühen Heavy-Rock genauso souverän zerstören, wie ihr Sound sich auch – trotz des offensichtlichen Gigantismus – problemlos mit LoFi-Elementen oder einer gelegentlichen Moog-Synthilinie schmückt. »Forked Road« kann da als völlig übersteuerter Rocksong genauso glänzen wie der schleppende Siebenminüter »Sun« mit endlosen Aufnahmespuren voller Fuzz-Gitarren und bekifften Sololinien. Ein wütendes und hochkreatives Album, das dem Doom-Genre auch ein bisschen was vom schmerzlich vermissten Humor einflößt. [K.T.]

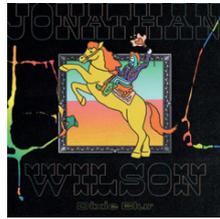


(Heavenly Recordings/PIAS/Rough Trade)

## Anna Burch If You're Dreaming

Angenehm schleicht sich diese Musik heran: ein entspannter Groove im Sinne von Real Estate und Mazzy Star, schöne Byrds-12-Strings und die Indie-Darling-Stimme von Anna Burch, klangliche Schwester von Isobel Campbell. Und auch sonst, langsames Tempo, sanfter Sound, Belle And Sebastian auf Opium. Doch je länger man lauscht, desto mehr machen sich die geschickten harmonischen Verschiebungen bemerkbar, Syd Barrett ist nicht weit, als klassischer Indie-Pop getarnter Prog Rock. Naja nicht ganz, das

Pop-Gerüst wird nie wirklich gebrochen, aber wie hier der verträumte Schlurfpop, der sich gemütlich dahinwiegt, immer wieder durch ungewöhnliche Akkorde bereichert wird, das hebt dieses Album heraus aus der Menge der Singer/Songwriter-Alben. Zu gerne folgt man den lange dahin mäandernden Songs, ein perfektes Album, um den Tag zu verträumen. [K.K.]



(Bella Union/PIAS/Rough Trade)

## Jonathan Wilson Dixie Blur

Ein Album, das beginnt, als sei es ein verlorener Take des legendären Jim Sullivan-Albums »U.F.O.« – dringende Nachhörempfehlung! –, kann gar nicht schlecht sein. Jonathan Wilson ist ein Multiinstrumentalist und Studioschrat mit einer Reihe prominenter Bewunderer insbesondere aus dem klassischen Americana-Umfeld. Und so ging der sonst von Studiofrickelei Besessene auf Anraten von Steve Earle diesmal nur mit seinen Songs nach Nashville, um dort mit den besten Studiomuckern dieses Album in sechs Tagen in Live-Sessions aufzunehmen. Und herrlich ist es geworden. Schwelgerischer Folk mit großem Country-Anteil, nostalgische Balladen in großer Anzahl, aber auch leichtfüßige Prairie-Eskapaden, Bluegrass-Polkas mit fingerflinkem Gepicke, herrliche Pedal Steel-Träumereien von Russ Pahl und fantastisches Gefiedel von Mark O'Connor. Herrlich old-school, und immer dann am schönsten, wenn die 70s in Form von hippiesken Chören und Querflöten für Peyote-Wüstenfeeling sorgen. [K.K.]

**Mr. Music** since 1992 BONN  
KARSTADT  
BLUMENHOLLÄNDER  
MÜNSTERSTR. 8  
H & M  
POSTSTR.

**IS BACK AGAIN & PROUDLY PRESENTS**

**ORIGINAL HARD-TICKETS BEI MR.MUSIC IM LADEN**

**Julian Sas 2019**

30.11.19 BONN HARMONIE

MÜNSTERSTRASSE 8, 53111 BONN  
MO-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR  
[WWW.MRMUSIC.COM](http://WWW.MRMUSIC.COM)  
[WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN](http://WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN)

## CITY MUSIC

**Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop**  
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße)  
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn  
[www.citymusicbonn.de](http://www.citymusicbonn.de)



## IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: [www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten)



## Filmtipps im Mai

Bei Redaktionsschluss kurz nach den Osterfeiertagen war noch nicht ersichtlich, wie es mit dem Lockdown aus den Corona-Ausgangsbeschränkungen konkret aussehen wird. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Kinos weiterhin geschlossen bleiben müssen oder zumindest nur ein sehr abgespecktes improvisiertes Programm-Angebot bei aufwendigen Sicherheitsmaßnahmen anbieten können. Momentan liegen noch von keinem Bonner Kino Programmanschauen vor. Daher haben sich die Schnüss-Filmkritiker Martin Schwarz (BlueRays/DVDs) und Martin Schwickert (Streaming) nach cineastischen Online-Empfehlungen umgesehen.

### Auf Blu-ray Doctor Sleeps Erwachen



Dass Dan Torrance übersinnliche Fähigkeiten – das sogenannte Shining – hat, das wissen wir seit Stephen Kings gleichnamigem Roman und der legendären Verfilmung durch Stanley Kubrick von 1980. Doch wie ist es dem damals noch kleinen Danny ergangen, nachdem er beinahe von seinem Vater mit einer Axt ermordet worden wäre? Diese Frage hat King 2013 im Roman »Doctor Sleep« beantwortet, der nun von Mike Flanagan verfilmt worden ist. Wobei der jetzige Regisseur vor einem Dilemma stand: Das erste Buch und Kubricks Verfilmung wichen deutlich voneinander ab – Flanagan gelingt nun das Kunststück, beiden Versionen gerecht zu werden.

Das Leben hat es nicht gut gemeint mit Dan Torrance (Ewan McGregor), er ist ein Säufer und Herumtreiber. In der kleinen Stadt Frazier versucht er mit Hilfe der anonymen Alkoholiker einen Neustart. Doch ach: Eine üble Truppe rund um die mächtige Rose the Hat (Rebecca Ferguson) hat es

besonders auf Menschen mit dem Shining abgesehen, sie rauben ihnen ihren »Steam«, töten sie und werden dadurch fast unsterblich. Zusammen mit dem kleinen schwarzen Mädchen Abra (Kyliegh Curran) und ihrem sehr starken Shining überwindet Dan seinen inneren Schweinehund und stellt sich den gefährlichen modernen Vampiren – und das Finale führt beide natürlich zurück ins legendäre verwunschene Hotel Overlook ...

Nun geht Mike Flanagan freilich nicht so subtil zu Werke wie der große Meister Kubrick. Dennoch ist dies ein überlanger, packender Mix aus Fantasy und Horror, mit liebevoll ausformulierten Charakteren, richtig bösen Bösewichten und vielen Anspielungen auf Kubricks Film – mit dem Stephen King ja nie wirklich zufrieden war. Von dieser Fortsetzung ist er sehr angetan. Auf der Blu-ray befindet sich neben diversen Featurettes und einem Making of auch der dreistündige Director's Cut.

[MARTIN SCHWARZ]

### Netflix-Serie »Unorthodox«

Es ist nur ein Bad im Wannensee, aber für Esther der Beginn eines neuen Lebens. Mit unsicheren Schritten geht sie ins Wasser hinein, während um sie herum die Strandbadgäste ausgelassen plantschen. Dann taucht sie unter, und als sie wieder nach oben kommt, zieht sie sich langsam die Perücke vom Kopf. Darunter ihr eigenes kurzes Haar, das ihr vor der Hochzeit abgeschnitten wurde, so wie es die Tradition vorsieht. Nicht ohne Pathos ist die Szene als Taufe angelegt, mit der Esther sich selbst in ein ihr vollkommen unbekanntes, weltliches Leben entlässt. In ihrem vielbeachteten Roman »Unorthodox« und dem Nachfolgewerk »Überbitten« beschreibt Deborah Feldman ihr Leben in der ultraorthodoxen jüdischen Gemeinde der Satmarer im New Yorker Stadtteil Williamsburg und den schmerzhaften Prozess der Loslösung aus der hermetischen Religionsgemeinschaft.

Nun hat Maria Schrader (*Vor der Morgenröte*) den Stoff als Vierteiler für Netflix inszeniert. Ihre Miniserie geht sehr frei mit der Vorlage um. Die lineare Erzählweise des Buches wird aufgelöst. In einer Rückblendendramaturgie werden verschie-



dene Erzählebenen miteinander verbunden. Auf der einen Seite das von strengen religiösen Vorschriften geprägte Leben in der chassidischen Gemeinde, wo Esther (Shira Haas) als 17-Jährige in eine arrangierte Ehe mit dem ebenfalls vollkommen unerfahrenen Yakov (Amith Rahav) gerät und ihr Körper sich den sexuellen Pflichten verweigert. Wird im Roman die Literatur zur befreienden Kraft für die junge Frau, ist es im Film das Klavierspiel, das sie wider alle Verbote heimlich erlernt. Anders als in der Vorlage kommt Esther als vollkommen lebensunverfahrene Frau direkt aus der Enge der orthodoxen Gemeinde mit einem deutschen Pass ins weltoffene Berlin, wo sie Anschluss an eine Gruppe von Studierenden einer Musikakademie findet. Gleichzeitig

macht sich Yakov zusammen mit seinem undurchsichtigen Cousin Moische (Jeff Wilbusch) auf nach Berlin, um seine schwangere Ehefrau zurückzuholen. Dieser Erzählfaden ist sichtbar zur Spannungssteigerung eingefügt worden, findet aber im Verlauf der vier Folgen seine eigene emotionale Tiefe, gerade auch weil sich der Film strikt weigert, den Ehemann zu dämonisieren. In einem eingeschränkteren Rahmen gelingt es Schrader, die Qualität von Feldmans Roman ins Serienformat hinüberzuretten. Mit fasziniertem Blick zeigt der Film das von einem umfangreichen Vorschritenkatalog definierte Leben der Religionsgemeinschaft, die in einem Überlebensschuldkomplex den Holocaust als Strafe Gottes für die Assimilation der europäischen Juden begreift. Gleichzeitig macht Schrader unmissverständlich die frauenfeindlichen Implikationen dieses streng orthodoxen Lebenswandels klar, in dem Frauen von jeglicher Bildung ferngehalten und allein auf ihre Mutterrolle reduziert werden. Demgegenüber stehen Esthers erste vorsichtige Schritte in die Freiheit und Selbstständigkeit in ihrem Fluchtort Berlin. Auch wenn der Wechsel zwischen den verschiedenen Erzählebenen formatbedingt manchmal etwas forciert erscheint, überzeugt der Vierteiler durch die hochsensible Konzentration auf seine Hauptfigur. Dabei erweist sich die junge israelische Schauspielerinnen Shira Haas als echte Entdeckung. Eine durchweg außergewöhnliche Performance: Unglaublich, welche Kraft, welche Bandbreite, welche Intensität diese zierliche Person hier aus sich herausholt.

[MARTIN SCHWICKERT]

## Netflix-Serie

### »Freud«

Führt man sich das Bild Sigmund Freuds vor Augen, so stellt man sich einen Herrn mit grauem Vollbart und Halbglatze vor. Mit dieser Ikonografie des alten, weisen Mannes räumt nun die deutsch-österreichische Netflix-Serie *Freud* gründlich auf. »Wollen Sie auch etwas Kokain?«, fragt der junge Freud seine Haushälterin, und schon bevor das Intro eingespielt wird, ist klar, dass Regisseur Marvin Kren mit seiner Serie kein braves Biopic über den Begründer der Psychoanalyse im Sinn hat. Kren (*4 Blocks/Blutgletscher*) verbindet die biografische Aura seiner Titelfigur mit Elementen aus dem Crime-, Mystery- und Horrorgenre und entführt die Popikone Freud selbst in die Abgründe der menschlichen Seele. »Ich bin ein Haus. In mir ist es dunkel. Mein Be-

wusstsein ist ein einsames Licht. Eine Kerze im Luftzug«, erklärt Freud den ignoranten Kollegen seine ersten seelenkundlichen Theorien. Und damit begibt sich die Serie auf die Reise: mit einer flackernden Erzählstrategie in die schrill möblierten Zimmer des Unbewussten. Hier ermorden hochdekorierte Offiziere junge Dirnen, kämpft Inspektor Kiss (Georg Friedrich) nicht nur gegen das Verbrechen, sondern auch gegen eigene Kriegstraumata, lädt eine ungarische Gräfin (Anja Kling) zu spiritistischen Sitzungen ein und plant einen finsternen Komplott, wofür sie sich die schöne Fleur (Ella Rumpf) als Medium hält.

Kren hat seine Erzählung als wilden, halluzinogenen Rausch aus finsternen Träumen, verdrängten Erinnerungen, perversen Verbrechen und schwarzer Magie angelegt. Das entwickelt durchaus die gewünschte Sogwirkung und überzeugt durch seine kühne Verbindung von Vordergründigem und Tiefsinnigem. Aber mit Episode

5, »Trieb« (nomen est omen), gehen der Erzählung die Pferde durch, und von dieser Überdosis Sex, Blut und Gewalt kann sich *Freud* in der Zielgeraden nur noch unvollständig erholen. Was würde der gute alte Freud nur darüber denken? Wahrscheinlich würde er leise den Kopf schütteln und vernügt an seiner Zigarre ziehen.

[MARTIN SCHWICKERT]



## Auf Blu-ray

### Die schwarze Narzisse

Nur noch Spezialisten kennen heute ihre Namen, dabei können Michael Powell und Emeric Pressburger ohne Zweifel als eines der wichtigsten Filmmacherduos des 20. Jahrhunderts angesehen werden, das vor allem in den Bereichen Ausstattung, Farbgebung – und Fantasie Maßstäbe setzte. Der gebürtige Ungar Emeric Pressburger begegnete 1939 im englischen Exil dem britischen Regisseur Michael Powell – die beiden wurden 19 Filme lang ein unzertrennliches künstlerisches Paar, das stets gemeinsam firmierte: als Regisseure, Drehbuchautoren und Produzenten. Unter ihrer Ägide entstanden Meisterwerke wie *Leben und Sterben des Colonel Blimp* (1943, eine prächtige Blu-ray-Box ist bei Koch Media erschienen), der

sehr verspielte *Irrtum im Jenseits* (1946, Blu-ray bei Ascot Elite) und der legendäre Ballettfilm *Die roten Schuhe* (1948, Blu-ray bei Epix).

Und natürlich *Die schwarze Narzisse* von 1947, der jetzt neu auf Blu-ray erscheint. Erzählt wird die Geschichte der engagierten Ordensschwester Clodagh (Deborah Kerr), die den Auftrag erhält, in einem abgelegenen Dorf im Himalaya eine Dependence zu gründen und die Einheimischen sowohl schulisch als auch in medizinischen Fragen zu unterstützen. Doch das Ganze erweist sich als Vorhaben mit vielen Tücken, erschwert durch einen skeptischen Verwalter, ein lebenslustiges Mädchen (der spätere Superstar Jean Simmons in einer frühen Rolle) und einer Nonne auf Abwegen.

Ein klassisches, heute immer noch sehr modern wirkendes Melodram, das zwar fast durchweg im Studio gedreht wurde, dem Powell/Pressburger aber auch dank des legendären Kameramanns Jack Cardiff (*African Queen*) wunderbare Bilder entlocken. Für Deborah Kerr bedeutete *Die schwarze Narzisse* der Durchbruch; einige Jahre später wälzte sie sich mit Burt Lancaster bei *Verdammt in alle Ewigkeit* im Sand von Hawaii. Als Extras bietet die Blu-ray die Dokumentation *Painting with Light*, das Featurette *A Portrait of Black Narcissus* und eine Bildergalerie. [MARTIN

SCHWARZ]



## Auf DVD (ab 7.5.)

### Die schönste Zeit unseres Lebens

Nicht nur wegen seines ungepflegten Fusselbarts wirkt der erfolgreiche Pariser Cartoonist Victor (Daniel Auteuil) wie aus der Gegenwart gefallen. Was die jungen Leute in ihrer digitalen Welt so treiben, ist sowieso alles Unfug, und überhaupt wird der schlechtgelaunte Mittsechziger nicht müde, alles und jeden in seinem sozialen Umfeld zu kritisieren. Bis es seiner überaus agilen, im besten Sinne jung gebliebenen Frau Marianne (Fanny Ardant) zu viel wird: Sie setzt den ewigen Griesgram kurzerhand vor die Tür. Das wiederum alarmiert Maxime (Michaël Cohen), den Sohn der beiden. Er will die Ehe der Eltern retten, seinem Papa helfen und schlägt Victor vor, er solle sich mit Unterstützung seines Freundes Antoine (Guillaume Canet) und dessen expandierender Firma »Time Travellers« auf eine Zeitreise begeben: In einer immens aufwendigen, hübsch teuren Dekoration, mit eigens gebuchten Schauspielern kann man sich in eine beliebige Zeit versetzen lassen. Victor willigt ein und wählt das Jahr 1974 – damals hat er Marianne kennen und lieben gelernt. Und es dauert nicht lange, bis sich Victor von Kettenrauchern und Schlaghosen sowie von der vertrauten Kneipenszenerie ebenso betören lässt wie von der Schauspielerin Margot (Doria Tillier). So sehr, dass er bald kaum mehr zwischen Realität und Kulisse unterscheiden kann. Und parallel führen Firmenchef Antoine und Margot ihre ziemlich chaotische Liebesbeziehung fort.

Was ziemlich artifiziell klingt, entpuppt sich rasch als clevere und sehr kurzweilige Tragikomödie über einen Mann, der erst ins Gestern reisen muss, um sich über das Heute klarzuwerden. Der aus den eingefahrenen Strukturen seines Daseins ausbrechen muss, um sich wieder dem Wesentlichen zuwenden zu können. Ein Film, der auf sehr französische Weise mit allerlei Emotionen das Leben selbst feiert und lange nicht so gezwungen wirkt wie *Die Poesie der Liebe* (2017), der vorherige Film von Autor und Regisseur Nivolas Bedos. Zudem führt Bedos mit Fanny Ardant und Daniel Auteuil zwei Ikonen des französischen Kinos zusammen. Und: *Die schönste Zeit unseres Lebens* reflektiert ganz spielerisch über das Medium Kino selbst – eine künstlich hergestellte Welt der Illusionen, in der sich der Zuschauer im besten Fall verlieren soll und anhand der er womöglich über sein eigenes Leben sinnieren kann. Wie Victor im Film. [MARTIN SCHWARZ]



## Famose Film-Fundstücke im Web – legal kostenlos

Unter »gemeinfreien Filmen« versteht man alle Filme, an denen kein Urheberrecht mehr besteht. Hierzulande verfällt dieses 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers, in anderen Ländern gelten teilweise andere Bestimmungen. Die amerikanische Entsprechung zur Gemeinfreiheit bezeichnet man als Public Domain. Die größte Sammlung an frei zugänglichen Filmen findet man auf der Website des Internet Archive in San Francisco. Sie umfasst zurzeit rund 6.500 Filme, darunter zahlreiche Perlen aus der Frühzeit des Kinos – für Freunde »älterer« Filme eine Fundgrube

Wenig überraschend, erfreuen sich momentan ausgerechnet Filme mit Seuchen- und Endzeit-Thematik enormer Beliebtheit – zwei in diesem Kontext unbedingt erwähnenswerte Klassiker sind gemeinfrei: *The Last Man on Earth* (1964) und *Night of the Living Dead* (1968). Bei ersterem handelt es sich um die amerikanisch-italienische Verfilmung des Romans »I am Legend« von Richard Matheson; Horror-Ikone Vincent Price verkörpert darin den vermeintlich einzigen Überlebenden einer Seuche. Als »letzter Mensch auf Erden« muss er sich nicht bloß herumvagabundierender Untoten-Horden erwehren, sondern ist zudem vor die Herausforderung gestellt, sei-

nem Leben trotz der mehr als ungünstigen Umstände wieder einen Sinn zu geben. Mathesons Roman wurde weitere Male verfilmt, unter anderem 1971 als *The Omega Man* und 2007 unter dem Originaltitel *I am Legend*. Diese beiden Adaptionen sind wesentlich populärer als die Umsetzung von 1964 – jene gilt jedoch als äußerst einflussreich und hat speziell das Zombiefilm-Genre nachhaltig geprägt. So ließ sich George A. Romero für *Night of the Living Dead* nicht nur vom arg pessimistischen Ende von *The Last Man on Earth* inspirieren, sondern bearbeitete zudem das gleiche Themenfeld. Während die Seuche in *The Last Man on Earth* bereits alles dahingerafft hat, bricht die Pandemie in Romeros Film allerdings gerade erst aus. Seinen Kultstatus verdankt *Night of the Living Dead* dem innovativen Umgang seines Schöpfers mit dem Zombie-Mythos: Traten Untote in vorangegangenen Filmen wie *White Zombie* (1932) oder *I Walked with a Zombie* (1943) als willenlose Voodoo-Arbeitssklaven in Erscheinung, präsentierten sie sich nun erstmals so, wie wir sie heute kennen: als gequälte Horrorgestalten mit unstillbarem Appetit auf ihre ehemaligen Artgenossen. Romero war es auch, der den Zombies die vampirische Fähigkeit verpasste, das Opfer durch einen Biss in einen der Ihren ver-

wandeln zu können. Kein anderer Film hat das Bild des Zombies in der Pop-Kultur so nachhaltig beeinflusst wie *Night of the Living Dead* – ein Meilenstein der Filmgeschichte.

Wem der Sinn momentan eher nach leichter Unterhaltung und Lachen steht, wird im Internet Archive ebenfalls fündig. Unter anderem ist ein Großteil des Frühwerks von Charlie Chaplin gemeinfrei, auch die Three Stooges sind mit zahlreichen Werken vertreten. Und selbstverständlich darf auch das berühmteste Comedy-Duo der Filmgeschichte nicht fehlen: Laurel & Hardy. Neben einigen Kurzfilmen der beiden ist auch deren letzter gemeinsamer Kinofilm *Utopia* von 1950 verfügbar.

Ein weiteres Stimulans für die Lachmuskeln: der ursprünglich als moralisierender Anti-Cannabis-Film gedachte *Reefer Madness* (1936), eine Quelle unfreiwilliger Komik. Die Macher vertreten beispielsweise die These, dass Cannabis schädlicher sei als Kokain und Heroin. In den Siebziger Jahren wurde *Reefer Madness* wieder aufgeführt, wobei er nun als Midnight Movie bzw. Exploitation-Film vermarktet wurde – die Kiffer-Generation war begeistert und erklärte den Film zum Kultobjekt. In eine ähnliche Kerbe haut der ebenfalls als Gemeingut geltende Aufklärungs-

film *Sex Madness* (1938). Die lächerliche Quasi-Fortsetzung zu »Reefer Madness« beschäftigt sich mit den fatalen Folgen sexueller Ausschweifungen und diffamiert Homosexuelle als Wahnsinnige. Ein echtes Zeitdokument.

Das Internet Archive hat noch viel mehr zu bieten: deutsche Stummfilm-Klassiker von *Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens* (1922) bis *Metropolis* (1927), Hitchcock-Meisterwerke wie *The 39 Steps* (1935), *Rebecca* (1940) oder *Spellbound* (1945). Der »Duke«, John Wayne, ist mit zahlreichen Filmen vertreten, ebenso Schauspiellegenden wie Frank Sinatra, James Cagney, Humphrey Bogart, Gary Cooper und Marlene Dietrich. Filme von Orson Welles, Fritz Lang, Francis Ford Coppola und Roger Corman, italienische Horror-Skurrilitäten wie *Lady Frankenstein* (1971) oder *Frankenstein '80* (1972), und und – die Masse an empfehlenswerten Fundstücken ist schier unendlich. Ein besonderer Anreiz, sich der alten Klassiker mal wieder anzunehmen: Einige wurden aufwendig restauriert und liegen in brillanter HD-Qualität vor, was speziell den Charme von Schwarzweißfilmen unterstreicht. Alle genannten Filme kann man auf [archive.org](http://archive.org) streamen oder herunterladen. Also, auf ins Abenteuer! [M.H.]

# Literatur

## Planet Mammon

»... um Geld leihen zu können, muss man bereits welches haben, weshalb nur die Geld leihen können, die es am wenigsten benötigen. Ich glaube fürwahr, du kannst das Haar der Berenike durchsuchen und wirst keine seltsamere Welt finden als diese hier.«

**I**»t can sometimes seem that Eimar O'Duffy (1893-1935) is most remembered for being a forgotten writer«, stand 2018 in der *Irish Times* zu lesen – ein zutreffendes Wort. Und ein höchst erstaunlicher Sachverhalt, bedenkt man, dass O'Duffy mit seiner *Cuanduine*-Trilogie eine sensationell hellsichtige, kühne, sprachgewaltige, wildkomische und bitterböse Gesellschaftssatire geschaffen hat, der unbedingt und ohne jeden Zweifel ein Platz im Parnaß der Weltliteratur gebührt.

Immerhin, er wird nun endlich wieder entdeckt und anerkannt, auch in Irland, wo er sicher manchen als suspekt galt, weil er sich zur Zeit des Osteraufstands (1916) von der Bewegung der Irish Volunteers abwandte, ja sich sogar gegen sie stellte. Die großartige Übersetzung, die Gabriele Haefs besorgt hat (auch an ein Glossar ist gedacht, sehr nützlich und sehr löblich), macht die Trilogie jetzt erfreulicherweise auch dem deutschen Publikum zugänglich, der erste Band, *King Goshawk und die Vögel*, liegt bereits vor.

King Goshawk (*goshawk* = *Habicht*), fett, reich, mächtig, verspricht seiner geliebten Gattin, dass ihr »bei Pfund und Schilling!« alle Singvögel auf der ganzen Welt gehören sollen. Der fiese fette Goshawk hat schon viel Schlimmes verfügt, dieser Coup aber bringt nun doch »den Philosophen« (einen, wie es sich für einen Philosophen gehört, dauerbetäubten, vorzeitig gealterten Menschen) auf den Plan: Er ruft Chuchulainn zu Hilfe, den Heroen aus fernen Zeiten, fernen Welten, der an einem Job in Dublin eigentlich so wenig interessiert ist wie an den Menschen überhaupt, ihn aber dann doch übernimmt – gewissermaßen im Namen der Vögel.

Wiewohl mit übernatürlichen Kräften ausgestattet, sieht sich Chuchulainn zunächst immer aufs Neue verwirrt angesichts der Zustände »auf diesem kleinen Planeten«: Habsucht ist die Achse, um die er sich dreht, Habsucht, Raffsucht, blanke Gier, ein ungezügelter, gänzlich scham- und grenzenloser Kapitalismus, in dem »König« ist, wer sich am besten aufs Rafffen versteht. Die Ausbeu-

ter haben viel, wollen immer noch mehr und bekommen es auch, denn wer hat, dem wird gegeben. Die anderen haben wenig bis nichts und kriegen immer nur noch mehr weggenommen – »die üblichen, und wenn ich so sagen darf, unvermeidlichen Begleiterscheinungen der industriellen Entwicklung, aber schließlich, wann hätten wir jemals ohne solche Probleme gelebt?«, wie es Presseszar Lord Cumbersome nonchalant formuliert. (Auf Namen hat O'Duffy übrigens viel Sorgfalt verwandt. Cumbersome Gegenspieler heißt Lord Mammoth, ein aufstrebender junger Politiker heißt Pusher, der Innenminister Bonehead, Zeitungen *Daily Blitherer* oder *Daily Sootherer*: alles mit Liebe ausgestattet.)

»Gibt es denn in dieser Welt gar nichts ohne Geld, mein Freund?«, fragt Chuchulainn. »Nein«, sagte der Philosoph.«



Chuchulainn ist es bald leid: »Ich dachte, ich käme in eine Welt des Krieges und der Bosheit, wo ein Held das Ungerade gerade machen und Unholde überwältigen kann. Aber ich finde einen Misthaufen der Gemeinheit und der Torheit«. Im Übrigen geht es ihm gewaltig gegen den Strich, dass er sich für seine irdische Mission auch noch den erbärmlichen Körper eines Ladenschwengels ausborgen musste, »dieses vermoderte Schandgewand mit seinem knurrenden Verdauungsverfahren, seiner ewigen Erschöpfung und seinem Schlafverlangen«.

Der Held quittiert den Dienst – einen Gefallen tut er dem alten Philosophen aber doch noch: Er zeugt noch rasch einen Sohn, »als Mann wird er das Getue der Menschen ertragen, als Held wird er dafür sorgen, dass sie damit nicht weitermachen«. Cuanduine lautet der Name dieses vortrefflichen Jünglings, der in der Tat ein Held ist, und das muss er auch sein, denn es gibt für ihn sowohl auf der grünen Insel als auch in England jede Menge zu tun.

O'Duffy lässt in seiner Satire nichts aus, keine Bevölkerungsgruppe ist vor seiner beißenden Kritik sicher – auch die kleinen Leute nicht, die zwar arme Teufel sind, aber eben auch zu blöde, zu angepasst, um sich zu wehren. Besonders genüsslich karikiert er den Kunst- und Literaturbetrieb und das Zeitungswesen, seine »Presseschauen« sind umwerfend komisch, allein schon dafür muss man diesen Autor verehren, der selbst kein umwerfend komisches Leben hatte: 1925 ging er nach England, als »Mann zwischen allen Stühlen« starb er 1935 in einem Vorort von London. 1926 ist *King Goshawk* erschienen, vor über hundert Jahren also, an aktuellem Zeitbezug hat das Buch indes nichts, aber auch nichts eingebüßt, es ist frappierend (und fast unheimlich), wie zutreffend diese Bestandsaufnahme des Augiasstalls Welt immer noch ist.

Als »Missing Link zwischen Jonathan Swift und Flann O'Brien« werde O'Duffy bezeichnet, heißt es im Klappentext – der schriftstellerischen Größe dieses Literaten entspricht diese Einordnung gewiss. Allerdings ist O'Duffys Satire eine zornige Schärfe eigen, die ihn deutlich näher zum oft recht boshaften Swift rückt als zu O'Briens menschenfreundlicher Schrulligkeit.

[GITTA LIST]

Eimar O'Duffy:  
*King Goshawk und die Vögel*.  
ÜS Gabriele Haefs.  
Kröner 2020, 276 S., 20 Euro  
Im kommenden Herbst soll ein weiterer Teil der Trilogie erscheinen.

Mehr Informationen zu Leben und Werk O'Duffys unter  
[sf-encyclopedia.com](http://sf-encyclopedia.com)  
[jrank.org/literature](http://jrank.org/literature)  
[ricorso.net](http://ricorso.net)

## Eisblauer Hoffnungsschimmer

Die Raumstation »Grand Central« ist samt einem dreiköpfigen Forschungsteam vom Radar verschwunden. Ein Team aus zwei Menschen und zwei Androiden soll sie aufspüren. »Grand Central« sollte die biologische Evolution eines Planeten erforschen, auf dem zunächst die Urbevölkerung vernichtet und dann eine neue Umwelt geschaffen wurde. Das wissenschaftliche Experiment geriet außer Kontrolle: Auf dem Planeten breitet sich unaufhaltsam ein Bewuchs aus geometrischen Formen aus, die wie Pilze an den Bäumen wachsen, wie Tafeln aus Felsen ragen und wie kristalline Strukturen an Pflanzen wuchern. Die Forschenden haben auf dem Planeten außerdem mit unerklärlichen magnetischen Stürmen und Raum-Zeit-Verchiebungen zu kämpfen.



Der Franzose Jérémy Perrodeau hat mit *Dämmerung* einen Science-Fiction-Comic mit ökologischem Bezug geschaf-

fen. In seinen Zeichnungen abstrahiert er, seine Figuren haben weder Augen noch Münder, doch geradezu akribisch sind die mit ihren geometrischen oder kristallinen Strukturen bizarren Landschaften wiedergegeben, durch die sie sich bewegen. Perrodeau verlässt sich streckenweise komplett auf seine Bildsprache, und das funktioniert bestens.

Der Comic wirkt vor allem grafisch sehr durchdacht. Das beginnt schon bei der Seitenaufteilung: Neben kleinteiligen Kästchen gibt es Einzelpanels, die sowohl linear Szenen erzählen als auch zusammen ein Gesamtbild ergeben, oder Splashpanels, die die Weite der Landschaft oder des Universums zeigen. Die Kolorierung der Geschichte funktioniert außerdem wie ein »Farbleitsystem«: Die Vorgeschichte des zu erforschenden Planeten hat die Grundfarbe Gelb, die eigentliche Mission ist rostrot gefärbt, und am Ende dominiert ein helles Eisblau.

Anhand der Kolorierung erschließen sich im Lauf der Lektüre auch die Erzählstruktur und damit die Zusammenhänge der Geschichte. Am Ende schließt sich der Kreis – doch aus ihm bricht eine Art Epilog mit eisblauem Hoffnungsschimmer aus. [BARBARA BUCHHOLZ]

Jérémy Perrodeau: *Dämmerung*,

ÜS: Christoph Schuler, Edition Moderne, 144 S., 32 Euro



ABBILDUNGEN AUS »DÄMMERUNG«. © 2020 VERLAG BEB EDITION MODERNE AG

# mehr Bücher

wissen Sie, was für andere zu einem schönen Tag gehört, kann ich nicht gebrauchen.«



## Musenküsse zum Dritten

»Wie konnte ich diese Bücher bloß mit einem derart unausgewogenen Geschlechterverhältnis in Druck gehen lassen?« (Mason Currey über die beiden vorangegangenen *Musenküsse*-Bände)

Ja wie konnte er bloß. Aber nun hat er ja nachgearbeitet und mit *Mein kreatives Geheimnis sind bequeme Schuhe* ausschließlich denen gehuldigt, die leider wirklich einen deutlich kleineren Anteil am Pool der Berühmtheiten aus Literatur, Kunst und Musik innehaben: Frauen. Dass bzw warum dieser Anteil klein ist, liegt im Prinzip auf der Hand – künstlerisch tätige Frauen hatten (und haben) im Gegensatz zu ihren männlichen Kollegen eher selten das Privileg, dass ihrem Schaffen »jemand den Rücken freihält.

»Während der Recherchen zu diesem Band«, schreibt Currey, »geister- te mir immer wieder die Frage durch den Kopf, die Colette einst in Bezug auf George Sand gestellt hat: »Wie zum Teufel hat sie das geschafft?«

»Vierundsechzig Versuche einer Antwort« sind nun in diesem Bändchen versammelt, und so unterschiedlich die Professionen, Temperamente und Gewohnheiten der Frauen sind, die sie geben, so sehr gleichen viele dieser Antworten sich doch jeweils in einem Punkt, den Eudora Welty, Fotografin, Schriftstellerin, Ikone der US-Südstaatenliteratur, so beschrieben hat: »Ich wache gern startbereit auf, am liebsten in dem Wissen, dass den ganzen Tag weder das Telefon noch die Türklingel geht – und sei es mit guten Neuigkeiten – und dass niemand vorbeischa- ut. Das klingt furchtbar unhöflich. Aber

Cindy Sherman und Zadie Smith geben Auskunft, Coco Chanel (»Wenn ich das Wort »Urlaub nur höre, wird mir schon schlecht«) und Ihre Heftigkeit Ms. Dorothy Parker (»Bis aufs Schreiben macht mir alles Spaß«), über deren Routinen ein Redakteur folgendes berichtet: »Man sitzt herum und wartet darauf, dass sie beendet, was sie angefangen hat. Falls sie schon angefangen hat. Was höchstwahrscheinlich nicht der Fall ist.« [G.L.]

Mason Currey:

*Musenküsse*. Die täglichen Rituale berühmter Künstlerinnen.

ÜS Jenny Merling und Anna-Christin Kramer. Kein & Aber 2019, 283 S., 16 Euro



## Kein Wort zuviel

Franz Hohler, der Meister der Kurzprosa, meldet sich mit einem neuen Buch zu Wort. *Fahrplanmäßiger Aufenthalt* ist der Titel des schmalen Bandes, in dem 43 Erzählungen versammelt sind. Einige davon gehen über mehrere Seiten, manche sind nur eine halbe Seite lang. Dass »kurz« keineswegs mit »belanglos« gleichzusetzen ist, hat der preisgekrönte Autor aus der Schweiz in seinem umfassenden Werk bewiesen. Stets zeigt sich Hohler als aufmerksamer und mitfühlender Beobachter, der aus scheinbaren Nichtigkeiten tiefe Gedanken entwickelt.

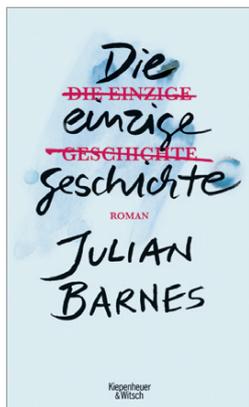
In seinem jüngsten Werk nimmt er den Leser mit auf seine zahlreichen Reisen, die er offensichtlich gerne und häufig per Zug macht. Egal, ob sie in die Ferne führen, so etwa nach Kiew, Sarajewo, Kenia oder Usbekistan – oder doch einfach

nur nach Schwäbisch Hall oder in einen Wald in den Schweizer Bergen: Wo er Station macht, eröffnen seine Erzählungen ganz unvermutete Blickwinkel. Ein Bahnhofsaufenthalt führt in eine unbekannte Gedenkstätte auf einem früheren KZ-Gelände, auf einem Bergsee im Nebel gelingt Flüchtenden der Weg nach Europa, eine Entenrettungsaktion ruft bissige Gedanken zum Wert von Mensch und Tier hervor ...

Einführend und mit sicherem Gespür fürs Detail erzählt er von der Landschaft, die er durchwandert, den Menschen mit denen er spricht, der Geschichte, die den besuchten Orten anhaftet – sodass seine Wege aus dem Realen oft auf philosophische oder fantastische Geleise führen. Hohler ist ein kritischer und politischer Geist, das bedeutet aber keineswegs, dass der Leser Lektionen mit erhobenem Zeigefinger befürchten muss. Dazu ist der Autor viel zu selbstironisch und humorvoll, wie etwa sein Wort »Allmählichkeitsschäden« für den eigenen Alterungsprozess bezeugt – oder die diebische Freude, wenn er jemanden auf der Straße trifft, der sich wundert, dass er immer noch lebt.

[MONA GROSCHKE]

Franz Hohler:  
Fahrplanmäßiger Aufenthalt.  
Luchterhand 2020, 112 S., 18 Euro



## Ein Herz bricht in Zeitlupe

Als der 19-jährige Paul Roberts nach seinem ersten Jahr an der Universität für ein paar Monate in seine Heimatstadt zurückkehrt, gibt es in dem spießigen Londoner Vorort zunächst wenig zu tun für einen jungen Wilden, und so tritt er – verbissen gelangweilt – dem örtlichen Tennisclub bei. Aus dem ironischen Zeitvertreib soll schließlich eine Lebensaufgabe entstehen, denn ausge-

rechnet dort – im Epizentrum des Snobismus – nimmt eine Liebesbeziehung ihren Anfang, die mit allen Konventionen bricht, denn Susan ist nicht nur fast 30 Jahre älter als Paul, sondern zudem verheiratet. So weit, so skandalös im Stockbroker Belt der frühen 1960er Jahre, wo das Leben zwar mit Tabus vermint ist, die Menschen allerdings zu höflich sind für einen handfesten Eklat.

Verliebtheit prallt also auf Verbote, ein neuer Mikrokosmos wird geboren, ein aufregender Ort im Zwielicht, an dem Träumereien auf Traumata treffen, genuines jugendliches Selbstbewusstsein auf hart erarbeitete Souveränität. Ihre Verbindung scheint legitim, ja logisch zwingend. Paul, der Unschuldige, und Susan, die Verwundete – Regeltreue wäre der größere Verrat. Doch Liebe ist ja nie weniger als ein Absolutum und gleichzeitig nicht mehr als ein Versuch, und so werden auch hier Herzen brechen, und zwar in Zeitlupe.

*Eine einzige Geschichte* ist ein schmerzhaft ehrlicher Roman über die Liebe mit einem erfrischend reflektierten Ich-Erzähler. Paul operiert hier am eigenen offenen Herzen und erzählt die gemeinsame Geschichte mit trockener Melancholie und großer Zärtlichkeit.

»Würden Sie lieber mehr lieben und dafür mehr leiden oder weniger lieben und weniger leiden?«, fragt Paul zu Beginn des Buchs und nimmt damit bereits vorweg, dass diese Liebesgeschichte nicht irgendwo im Äther außerhalb der Erzählung enden wird, sondern vor den Augen des Lesers. Und so geschieht es dann auch – langsam, leise, männlich, tränenlos. Wir erleben die Agonie hinter dem Zenit, wobei uns Barnes' Protagonist nie das Potenzial dieser Liebe vergessen lässt, und darin liegt ihre ganze verflixte Tragik.

Linderung erfahren wir durch Barnes' gleichermaßen kluge wie feine Schreibe, die einen verliebt macht in die Liebenden, in die Literatur, in die Sprache selbst. Hier und dort lässt Barnes, der Essayist, den Erzählstil ins Essayhafte abgleiten, was der Lebendigkeit und Anziehungskraft seiner Figuren jedoch keinerlei Abbruch tut. Und genau dieses gut ausbalancierte Verhältnis von Intellekt und Gefühl macht Barnes zu einem der größten Stilisten der Literatur.

[CLAUDIA HARHAMMER]

Julian Barnes:  
*Eine einzige Geschichte.*  
ÜS Gertraude Krueger. Kiepenheuer & Witsch 2019, 304 S., 22 Euro

Seit über 30 Jahren  
op de schäl Sick –  
die Buchhandlung  
auf der Sonnenseite  
Bonns

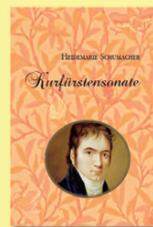
**BücherBartz  
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)  
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

## Neue Bücher im Frühjahr 2020



Hans Paul Müller  
**Beueler  
Miniaturen**



Heidemarie  
Schumacher  
**Kurfürstensonate**



Karsten Brandt  
**Deckel drauf!**

Infos unter [www.Kid-Verlag.de](http://www.Kid-Verlag.de)

**Du siehst einen Tiger.  
Andere ein Potenzmittel.**

Es liegt an uns, das Artensterben zu stoppen.  
Hilf mit deiner Spende: [wwf.de/wilderei](http://wwf.de/wilderei)

STOPP  
WILDEREI  
WELTWEIT

Die letzten 370 Sumatra-Tiger werden grausam gejagt, ihre Körperteile als angebliches Potenzmittel und Wundermedizin verkauft. Bevor sie sterben, quälen die Tiere sich oft tagelang in Schlingfallen. Deine Spende hilft uns, Fallen unerschädlich zu machen, Wilderer zu überführen und die Nachfrage einzudämmen. WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22.

# Adieu, du langer Sommer

In seinem neuen Buch *Allegro Pastell* verabschiedet Leif Randt die 2010er-Jahre: eine Zeit, in der die Figuren seiner Erzählwelt sich vor allen Dingen um sich selbst kümmern: um den Erhalt ihres Wohlfühls, um die ständige Justierung ihrer Beziehungen - auf der Suche nach einem guten Maß an Nähe und Distanz. Um die Verfeinerung ihrer Techniken, mit den eigenen Emotionen klarzukommen. Mit einer Ahnung davon, dass ein sehr langer Sommer zu Ende geht, orientieren sich diese Menschen daran, die Gegenwart zu genießen und zugleich ein Gefühl »voraussehender Wehmut«.

Der zeitdokumentarische Charakter des Buchs gehört zu seinen großen Stärken. Da ist uns vieles sehr nahe, Orte, Kommunikationsformen, Situationen, Erlebnisse, Ereignisse. Zwischen Frankfurt und Berlin, in den Clubs und bei den Partys, die viele Altersgenossen des 37-jährigen Autors und seiner Figuren kennen. Zugleich ist das Motiv des nicht enden wollenden Sommers in den Jahren 2018 und 2019 und die leise Ahnung von großen Veränderungen eines, das einmal Teil der Erinnerung an diese Zeit werden könnte.

Die Figuren: Jerome, ein 35-jähriger Webdesigner aus der Nähe von Frankfurt. Sein Girlfriend Tanja, eine 30-jährige Schriftstellerin in Kreuzberg. Marlene, Jeromes Schwarm aus Grundschultagen, erfolgreich in der Frankfurter Business-Welt. Drumherum locker angeordnete Freundeskreise. Erzählt wird uns eine Liebesgeschichte, die sich so entfaltet, wie sie diese Figuren leben können: Abgründe tun sich hier nicht auf. Alles in allem flauschig vergehen die Monate. Wir erfahren viel davon, wie diese Menschen ihre Freizeit gestalten. Es geht ihnen darum, Spaß zu haben - in unterschiedlichen Dosierungen. Spaß haben heißt dabei, anderen Menschen zu begegnen - in überlegten, geordneten Konstellationen, darauf achtgebend, was man jeweils in den anderen auslöst und die anderen in einem selbst. Diese Leute bewohnen eine Lebenswelt, in der Substanzkonsum und der Besuch sexpositiver Partys die Norm darstellen, wobei die Sorge um das gesunde Maß dieser Erfahrungen immer gegenwärtig bleibt. Professionelle Selbstverwirklichung ist Randts Figuren nicht unwichtig, muss dabei aber auch genossen werden können. Eine Quelle dieses Flows an Wohlfühl ist die Kontrolle über die eigene Gefühlswelt. Die Figuren reflektieren und kontrollieren sich ständig selbst und gegenseitig, um ein schädliches *too much* an Gefühlsleben einzuhegen. Konflikte brechen auf, auch ergeben sich Phasen der Sprachlosigkeit zwischen den Lie-

benden. Aber diese Leute sind Profis der eigenen Psychohygiene und biegen vieles glatt. Bis zum Schluss - endlich - das Leben doch einmal mit voller Wucht hereinbricht und eine klare Stellungnahme fordert.

Leif Randt ist ein genauer Beobachter der Rituale und Verhaltensweisen im von ihm beschriebenen Milieu. Diese werden fein und interessant geschildert, auch mit einer Prise Ironie - das trägt uns

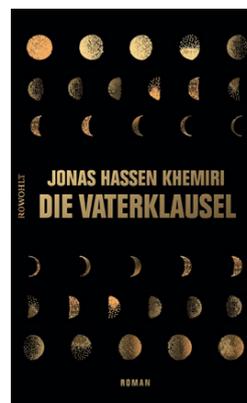
gut mit. Wäre Randt ein weniger guter Erzähler, bestünde andernfalls vielleicht die Gefahr, dass uns über viele Seiten zu wenig Reibungspunkte und auch zu wenig Anlass zum Mitleiden gegeben würden. Seine Figuren glauben nämlich und betonen es auch, wenig gelitten zu haben. Man darf unterstellen, dass dieses Porträt von Menschen, die die eigene Verletzlichkeit unter Kontrolle halten, einem literarischen Programm folgt. Randt kann nämlich auch anders, wie er auf den letzten, dann einmal geradezu herzerreißend traurigen und

schönen Seiten unter Beweis stellt.

*Allegro Pastell* ist ein Roman über Millenials. Aber: Die Menschen, die Randt uns vorstellt, sind nicht repräsentativ für ihre Generation. Es geht um ein spezielles Milieu, das sich um Kunst, Design und Mode herumgruppiert. Dies kann es auf Grundlage von Privilegien, die seine Angehörigen zwar abstrakt reflektieren (viele haben ein »leicht schlechtes Gewissen«), aber letztlich vollumfänglich genießen. Manchmal wünscht man den Figuren Randts, sie könnten ihren Blickwinkel auf die Wirklichkeit weiten. Wir können mit Randt aber eine interessante Beobachtung machen: Wir erkennen die Figuren seiner Erzählwelt dann als Menschen, deren äußerliches Erwachsenwerden weit hinter ihrer inneren Reifung zurückgeblieben ist. Äußerlich kultivieren sie eine Form von Postadoleszenz. Es fällt ihnen schwer, sich auf die Mühen, Abhängigkeiten und Verpflichtungen des Erwachsenseins einzulassen, vielleicht weil sie befürchten, ihnen innerlich noch nicht gewachsen zu sein. Letztlich droht ihnen so aber, dass sie sich im Bemühen darum verlieren, sich gegen drohende Verletzungen innerlich immer weiter zu wapp-

[F. BEGER]

**Leif Randt: *Allegro Pastell*.**  
Kiepenheuer 2020, 280 S., 22 Euro



## Familienbände

Obwohl er in Schweden zu den meistgelesenen Autoren gehört, ist Jonas Hassen Khemiri hierzulande noch nicht sonderlich bekannt. Das ändert sich hoffentlich mit dem Roman *Die Vaterklause*, in dem er erneut unter Beweis stellt, dass er ein meisterlicher Beobachter ist.

Alles dreht sich um eine Familie mit Migrationshintergrund. Der Vater, inzwischen mehrfacher Großvater, hat vor vielen Jahren die Familie zurückgelassen, um wieder in der Heimat zu leben. Vermutlich, um dort dank regelmäßiger Aufenthalte in Schweden seine dubiosen Import-Export-Geschäfte unter günstigen Steuerbedingungen fortzuführen. So zumindest lautet die nüchterne Analyse seiner Tochter, die sich keine Illusionen über ihn macht. Oft genug hat er unter Beweis gestellt, dass in seinem Leben nur eine Person von Bedeutung ist - er selbst. Dennoch bemüht sie sich, ebenso wie ihr Bruder, es ihm recht zu machen. Stundenlang kochen sie Abendessen, zu denen er nicht erscheint, holen ihn zu Unzeiten am Flughafen ab - und der Bruder räumt jedes Mal sein Büro, damit der Vater dort wohnen kann. Schließlich gehörte das zur »Vaterklause«. Doch eines Tages ist er, inzwischen selbst zweifacher Vater, es leid, seine Pflicht zu erfüllen. Die Schwester, ungewollt schwanger, hat mit eigenen Problemen zu kämpfen. Und schließlich mischt sich auch noch die verstorbene Halbschwester aus dem Jenseits ins Geschehen ein ...

Sprachlich pointiert und mit einem guten Schuss Ironie zeichnet Khemiri das komplizierte Gefühlsleben seiner Protagonisten nach, von denen man hofft, dass sie trotz allem doch noch einen Weg zueinander finden. [MONA GROSCHKE]

**Jonas Hassen Khemiri:**  
**Die Vaterklause.**  
ÜS Ersel Allenstein. Rowohlt 2020, 336 S., 24 Euro

## Vom Stapel

»Meisterin psychologischer Angst« wird Joyce Carol Oates genannt. Ja, sie versteht sich auf das Handwerk des Nervenkitzels: *Sieben Reisen in den Abgrund* (*The Corn Maiden and Other Nightmares*), eine Sammlung von Short Stories, belegt das wieder eindrucksvoll – wenn auch manche dieser Stories mit viel Routine geschrieben scheinen. Routine, auch wenn sie so souverän eingesetzt ist, wie Oates es tut, wohnt etwas Erwartbares inne. So muten manche dieser Stories an wie ein Chanel-Kostüm aus den 70ern: perfekt gearbeitet, aber nicht wirklich überraschend. Sensationell allerdings ist gleich die erste, die der Originalausgabe den Titel gab: »Die Maisjungfer«. Eine abgründig fiese Geschichte um Unschuld und Infamie. Allein schon sie lohnt das Lesen.



Joyce Carol Oates: *Sieben Reisen in den Abgrund*.  
ÜS Silvia Visintini. Droemer 2019, 381 S., 22,99 Euro



Unbedingt prädestiniert, die kriminellen politischen Machenschaften aufzudecken, die (wie sie überzeugt ist) ihren Ex-Mann, den Journalisten Can, das Leben gekostet haben, ist die Wiener Buchhändlerin Olga nicht: schon weil sie, infolge ihrer MS gelähmt, im Rollstuhl sitzt und ständig auf Hilfe angewiesen ist. Außerdem stellt Cans türkische Familie sich entschlossen, sogar aggressiv gegen sie und ihre lästigen »Ermittlungen«. Entschlossen ist aber auch Olga.

Geradezu wild entschlossen sogar. Unterstützung bekommt sie von gänzlich unerwarteter Seite und auf gänzlich überraschende Weise.

Olga, die kiffende Revoluzzerin mit MS, der so belesene wie harmoniesüchtige Grabredner Adrian und die Ex-Knastinsassin Kiki sind ein unbürgerliches, in jeder Hinsicht exzentrisches Trio, von früh bis spät zankend und zusammen unschlagbar. Überzeugende Figuren, ein überaus spannender Plot mit guten Twists, eine markante Sprache: Gudrun Lerchbaums *Wo Rauch ist* ist Polit-Krimi, Wien-Krimi, Milieukrimi zugleich, ein echt starkes Stück.

Gudrun Lerchbaum: *Wo Rauch ist*.  
Argument Verlag/Ariadne 2018, 285 S., 13 Euro

»Es gibt einen Gott, der zur Gänze aus Feuer ist, hier oben in Gotland, Gott brennt wie Zunder, wie trockenes Stroh, wie das Haar der Mägde und Knechte, alle strecken und recken ihre Hände zur Wärme, zum Licht, weil es so verdammt kalt werden kann.« Klingt das nach einem Ort, an dem man gern sein möchte?

Michael Stavaric erzählt in seinem Roman *Gotland* die Geschichte eines Jungen, dem der Sinn nach nichts als nach diesem Ort steht, lässt ihn diese Geschichte selbst erzählen – auch davon erzählen, was diese Sehnsucht wohl ausgelöst haben mag: unbändige Liebe zur unbändig katholischen Mutter. Grenzenlose Verehrung, Fixierung, maßlos und ziemlich ungesund. Eine sehr eigentümliche Fabel, erratisch und erotisch, grotesk und phantastisch. Und wenn die katholischen Verirrungen auch gelegentlich der Komik nicht entbehren – ziemlich spooky. [G.L.]



Michael Stavaric: *Gotland*.  
Luchterhand 2017, 348 S., 20 Euro

## Dabei sein

wenn wir unterwegs sind



Die perfekte Musik, der schöne Film,  
der gerechte Zorn, das letzte Bier.  
Wo steckt das gute Leben.  
Stadtrevue – Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

STADTREVUE  
Das Monatsmagazin für Köln

Alles blüht auf,  
nur Ihr Geschäft nicht?

Dann beleben Sie Ihr Geschäft  
durch Anzeigen in der Schnüss!

**schnüss**

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

# Theater

## Spenden sichern Bühnen

**DAMIT DIE THEATER  
NOCH DA SIND**

**F**ür die freien Theater der Stadt sind es harte Zeiten. Für alle geht es auf längere Sicht um die Existenz. Glück im Unglück hat zumindest das Junge Theater, dem die durch Corona bedingte Schließung ausgerechnet die Jubiläumsspielzeit zum 50. Geburtstag verhagelt. Da ließ sich die Deutsche Telekom als Sponsor der Beueler Bühne nicht lange bitten und verlängerte kurzerhand vorzeitig die finanzielle Unterstützung. »Das ist eine unvorstellbar wertvolle Hilfe – und umso mehr in dieser schwierigen Lage, sowohl finanziell als auch ideell«, freute sich JTB-Intendant Moritz Seibert.

Andere Theater sind ebenfalls auf kurz- wie auch langfristige Unterstützung dringend angewiesen. So trifft es das Euro Theater mitten in der Um-

zugsphase in die neue, noch zu renovierende Spielstätte in der Budapester Straße. Nun steht der Neustart für das renommierte Bonner Theater, das 2019 sein altes Domizil im Mauspfad verlassen musste, wieder auf der Kippe.

Auf längere Sicht bedroht die Corona-Krise auch das Theater Marabu. Insbesondere die bis zum Sommer ausgesetzten Ausflüge und damit auch Theaterbesuche von Schulen bedeutet einen Schlag ins Kontor für Bonns innovative Jugend- und Kindertheaterbühne. Aktuell sorgen sich die Theaterleiter Tina Jücker und Claus Overkamp aber vor allem um die Künstler\*innen, die bei ihnen freischaffend arbeiten. Denen können sie keine Ausfallhonorare zahlen, sie bitten daher um Spenden für diesen Zweck.

Auch die renommierte und aus Eindhoven nicht wegzudenkende Springmaus sieht sich gezwungen, das Publikum um Hilfe zu bitten. »Die jetzige Situation durch das Covid-19-Virus nimmt auch für uns gerade ein kultur-apokalyptisches Ausmaß an, das unsere Existenz und damit die Arbeitsplätze unserer vielen treuen Angestellten und freien Mitarbeiter massiv gefährdet«, schreibt das Springmaus-Team zum Start eines Crowdfundings.

Auch Pantheon, Rheinbühne oder Contra Kreis Theater bitten in diesen außergewöhnlichen Zeiten um Unterstützung - sei es für den Förder-

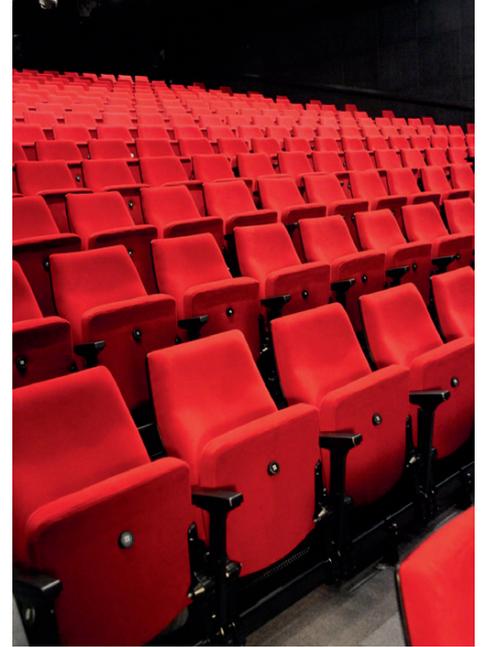


FOTO: THILO BEU

verein oder beim Crowdfunding. Und wer sich freut, nach dem Ende der jetzigen Krise wieder ins Theater gehen zu können, sollte dringend etwas dafür tun, dass die Theater dann auch noch da sind. [C.P.]

Infos zu Unterstützungsmöglichkeiten für die einzelnen Bühnen findet man auf den jeweiligen Internetangeboten:

[www.jt-bonn.de](http://www.jt-bonn.de)  
[www.eurotheatercentral.de](http://www.eurotheatercentral.de)  
[www.theater-marabu.de](http://www.theater-marabu.de)  
[www.springmaus-theater.de](http://www.springmaus-theater.de)  
[www.pantheon.de](http://www.pantheon.de)  
[www.rheinbuehne.de](http://www.rheinbuehne.de)  
[www.contra-kreis-theater.de](http://www.contra-kreis-theater.de)

**Wenn Menschen 350 Kilometer  
zum Arzt gehen, muss er gut sein.  
Oder der einzige.**

Ärztmangel ist in Ländern wie Tschad ein großes Problem. Wir setzen uns vor Ort für eine bessere medizinische Versorgung ein. Denn Gesundheit ist ein wichtiger Bestandteil eines Lebens in Würde. [brot-fuer-die-welt.de/gesundheits](http://brot-fuer-die-welt.de/gesundheits)

Mitglied der **actalliance**



**Würde für den Menschen.**

# Branchenbuch

## Beruf/ Weiterbildung

### AUSBILDUNG

**Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, [info@alanus.edu](mailto:info@alanus.edu), [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

**Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?** Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: [cjd.bonn.modus@cjd.de](mailto:cjd.bonn.modus@cjd.de) oder fon: 0228/60 88 94 40.

**Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn:** ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum „Villa Schaaffhausen“, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Ausbildung **"Psychologische Astrologie"** Weiterbildung **"Familien-, System- und Trauma-Aufstellungen"** Zentrum für ganzheitliches Heilen und Weiterbildungen Tel.: 02633-2002431, [www.breuer-becker.de](http://www.breuer-becker.de).

### Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne  
► neu: Modulsystem  
► Theaterkurse für alle ab 8  
[www.TPZ-KOELN.de](http://www.TPZ-KOELN.de)  
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

### IndiTO

**Bildung, Training und Beratung**  
Fortbildung, Coaching,  
Organisationsentwicklung  
Estermannstr. 204, 53117 Bonn  
Tel. 0228 / 67 46 63  
[www.indito.de](http://www.indito.de)

**Schottisch-Gälisch lernen** in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.  
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.  
Tel. 0151-547 55 225  
[www.schottisch-gaelisch.de](http://www.schottisch-gaelisch.de)

**www.AufstellerAkademie.de**  
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

### BILDUNG

**Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum**, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse. Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13, [weiterbildung@alanus.edu](mailto:weiterbildung@alanus.edu), [www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

**Bonnatours Wildkräuterschule:** Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, [www.wildkrauterschule.de](http://www.wildkrauterschule.de)

### Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin  
**Beratungen – Coaching – Seminare:** Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregulierung, Kommunikation, Führungspraxis.  
**Info:** Hinter Aue 12, 53123 Bonn  
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22  
Email: [FrauenkollegBonn@t-online.de](mailto:FrauenkollegBonn@t-online.de)  
[www.frauenkollegbonn.de](http://www.frauenkollegbonn.de)

**Johannes-Albers-Bildungsforum/Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter Seminare/Fortbildungen/Bildungsur-laube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Kompetenztrainings, Betriebs- und Personalräte sowie Jugendbildung. **Informationen:** 02223-73119  
[info@azk.de](mailto:info@azk.de), [www.azk-csp.de](http://www.azk-csp.de)

**Knut Koslowski**  
Dipl.-Informatiker  
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**  
• **Kommunikation verbessern**  
• **Coaching / Supervision**  
• **Systemische Aufstellungen**  
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams  
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04  
email: [Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de](mailto:Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de)

**Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung** – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, [www.matheferien.de](http://www.matheferien.de)

**Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung**  
**Persönlich weiterkommen**  
WILA Bildungszentrum  
Wissenschaftsladen Bonn e.V.  
0228 - 20 161 66  
[www.wila-bildungszentrum.de](http://www.wila-bildungszentrum.de)

### SUPERVISION/ COACHING

#### OPEN your MIND

Erfrischendes Intensivcoaching für einen wachen Geist klar . direkt . charmant

**Katrin Raum** Berlin . Bonn  
Tel. 0228 . 76368945  
[www.katrin-raum.de](http://www.katrin-raum.de)

**Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams**  
Ursula Cordes, Supervisorin DGfV, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, [www.ullacordes.de](http://www.ullacordes.de)

**Supervision und Coaching** für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

### TAGUNGSHÄUSER

**Tagungshaus – bei Gerolstein**  
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer  
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume

Tel. 06591-985083  
Mail: [freizeitheim@gruppenhaus.org](mailto:freizeitheim@gruppenhaus.org)  
[www.gruppenhaus.org](http://www.gruppenhaus.org)

### TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume** mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 – 674 663, [www.indito.de](http://www.indito.de)

#### Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter [www.studio-52.de](http://www.studio-52.de) oder 0228-41 02 76 76.

**Location für Seminare, Events, Privatfeiern, Weihnachtsfeiern** direkt am Rhein, unmittelbar im Bonner Zentrum. **Bieten Sie Ihren Gästen das Besondere!** **Machen Sie sich selbst ein Bild vor Ort** oder nach Terminvereinbarung **vondieser wirklich einzigartigen Location mit einem traumhaften Ausblick direkt auf den Rhein, Siebengebirge und die Bonner Skyline.**  
**Rheinpavillon, Rathenauufer 1, 53113 BN**  
**Kontakt:**  
[rheinpavillon.bonn@gmail.com](mailto:rheinpavillon.bonn@gmail.com)

### PRAXISRÄUME

**Behandlungsräume und Seminarraum** im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tages-/stundenweise zu vermieten. [info@pur-bonn.de](mailto:info@pur-bonn.de) oder 0177-383 90 40

**Helle und freundliche Räume** in Gröndertzeithaus in der Bonner Südstadt stunden- bzw. tageweise als Beratungs- und /oder Bewegungsräume zu vermieten. Raum für Achtsamkeit & Yoga. 0228-97479570 [www.mbsr-bonn-koeln.de](http://www.mbsr-bonn-koeln.de)

**Suche Mitnutzer** für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. [www.seminarhaus-bonn.de](http://www.seminarhaus-bonn.de)

## Büro & Computer

**Datenbankanwenderin** bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung  
Tel. 0228 987 66 43  
e-Mail: [sophian@tronet.de](mailto:sophian@tronet.de)

**da Vinci Denkmöbel**  
**Ergonomie und Service**  
[www.denkmoebel.de](http://www.denkmoebel.de)

## Dienstleistungen

### FOTOGRAFIE

**Fotostudio Lichtblick**  
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90  
[www.lichtblick-bonn.de](http://www.lichtblick-bonn.de)

### JUCAPIX

Hochzeits- & Familienfilme //  
Portraits // kreative Fotokunst //  
Image- & Werbefilme  
[www.jucapix.com](http://www.jucapix.com)

### FRISEURE

**Bernd Bracklow / Friseurmeister.**  
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

### FUSSPFLEGE

**Fusspflege – Inga Verdezki**  
Mechenstraße 57,  
53129 Bonn-Kessenich  
Telefon: 0177 – 68 68 408  
email: [inga.verdezki@gmail.com](mailto:inga.verdezki@gmail.com)

### GRAFIK

**G&P**  
**Grafik und Produktion**

TEL. 0228 - 2618 418  
[WWW.GUNDP-BONN.DE](http://WWW.GUNDP-BONN.DE)

## KAVA-DESIGN

**Büro für Print- und Webdesign**  
[kontakt@kava-design.de](mailto:kontakt@kava-design.de), T.: 5389912  
[www.kava-design.de](http://www.kava-design.de)

### HOLZ

**Holzmanufaktur**, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

### RAT & HILFE

**Kinder und Jugendcoaching (NLP)**  
Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin)  
0157/740 86 870

**MEDIATION öffnet Wege**  
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?  
Nachbarschaftskonflikte?  
Mediation erspart Ihnen langwierige  
und oft kostspielige Gerichtsverfahren.  
Mediatorin Ruth Schneider  
0228 - 522 64675  
www.mediation-oeffnet-wege.de

## RECHTSANWÄLTE

**Dr. jur. U. M. Hambitzer**  
Hermannstr. 61  
53225 Bonn  
Tätigkeitsschwerpunkte:  
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht  
Tel. 02 28 / 46 55 52  
Fax: 02 28 / 47 01 50  
mailto: info@drumh.de  
www.drumh.de

## TRANSPORTE

**Fachmännisch + preiswert umziehen**  
Umzüge Nathaus GmbH  
Tel. 0228-47 65 65  
info@nathaus-umzuege.de

## VERSCHIEDENES

**Rent an American Schoolbus**  
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit  
Küche, Musikanlage, Internetanschluss  
etc.  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Welt-Läden

**Weltladen e.V.**, Kaffee, Tee, Feinkost,  
Kunsthandwerk und mehr aus fairem  
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-  
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.  
Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis  
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

## Fahrzeugmarkt

**Rent an Eventmobil**  
Trucks und Busse für Veranstaltungen,  
Präsentationen, Konferenzen  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Frauen

**Cordula Ehms**  
seit 25 Jahren  
Coaching  
Seminare  
Selbstverteidigung  
Weiterbildungen für Frauen  
in Bonn  
www.TheBarefootSchool.com

**Frauenspezifische Sexualtherapie**  
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erre-  
gungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.  
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.  
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn  
Tel. 0228-35 02 879,  
www.diwisch-therapie.de

**Fraueninitiative04 e.V.**  
Würdevolle Pflege für Frauen  
bei Krankheit und im Alter.  
www.fraueninitiative04.de  
Tel. 02256-959 87 69

## GELD & ROSEN GbR Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungs-  
beratung und fachkundige Stellungnah-  
men, Coaching (kfw), Potentialberatung,  
Organisationsentwicklung, Supervision,  
Autorinnen von Fachbüchern.  
Iversheimer Str. 17, 53894 Mechernich,  
02256-959 87 68  
info@geld-und-rosen.de  
www.geld-und-rosen.de

**Neuer Tai Ji Kurs** in Graurheindorf. Yang-  
stil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng  
Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen,  
kostenlose Schnupperstunde! Informatio-  
nen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide,  
Tai-Ji-Lehrerin

**NOUWELLE - Frauen-Aktiv-Reisen**  
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snow-  
board. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak,  
Wandern, Klettern u.a.m. Informationen  
unter 040144456 o. 0691515280.

## Gastronomie

### FESTE & FETEN

**Eventmobile zu vermieten**  
40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-  
screen und Kitchenboard  
- für laue Sommernachtparties im Frei-  
en! Info's zu unseren Veranstaltun-  
gstrucks unter  
0 22 41 / 6 36 02

## Internet

**Internet, Workshops & Fotografie**  
Internetauftritt mit CMS Joomla & Word-  
press, Suchmaschinenoptimierung (SEO)  
und Google Adwords (SEA). Fotostudio: Pro-  
fessionelles Fotoshooting für Businessfotos  
& Portraits.  
NEU: Homepage-Workshops als Einzel-  
oder Gruppenschulung.  
Tel. 0228-2400 2603 (10-18 Uhr)  
www.pixel40.de

## Kinder

**Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:**  
Schul- und Kindergartenprogramme, Kin-  
dergeburtsstage und Ferienprogramme in  
und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß  
und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43,  
www.bonnatours.de,  
www.schnitzschule-bonn.de

### "der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
www.kinderbuch-bonn.de  
info@kinderbuch-bonn.de

**Fröhliche Kinderfeste** für kleine Ent-  
deckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-  
Events. Kommt mit auf die Reise ins Land  
der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch  
Ferienabenteuer warten auf euch!  
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690  
email: trude.markja@gmx.de.

**Kunstpädagogik und Kunsttherapie  
für Kinder und Jugendliche.** Kunst ent-  
decken als Ausdrucksmöglichkeit und als  
Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und  
Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina  
Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

**Lerntherapie & Lerncoaching** für Kinder  
und Jugendliche, auch für besonders  
Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstra-  
tegien kennen und anwenden.  
Tel. 02 28 - 68 96 970.  
www.lernen-kreativ.de

## Körper/Seele

### GESUNDHEIT

**ATEM-Praxis Sabine Materlik**  
Atemzentrierte Körperarbeit  
in Einzel- und Gruppenstunden und  
Atem-Massage  
Präventiv oder Symptombezogen  
Mechenstr. 57 / 53129 Bonn-Kessenich  
0151-53561807  
www.atem-materlik.com

**Bewußtsein erweitern:  
Yoga & Meditation  
chakrenbezogene Körperarbeit**

**Sylvia Dachselt (HP)**  
Praxengemeinschaft für  
Psychotherapie & Körperarbeit  
Rochusstr. 110, 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 227 337 5

**Bionome Kosmetik und Wellness**  
Madira Irina Behrens,  
Kurt-Schumacher-Str. 4,  
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.  
Termine nach Vereinbarung.  
www.madira-bonn.de

**Gymnastische Bewegung**  
Über eine intensive Wahrnehmung unserer  
Bewegung entsteht Beweglichkeit und  
Entspannung für Körper, Geist und Seele.  
Gemeinsam entwickeln wir Formen im Raum.  
Tel 02223 4359  
Kurse in: Bonn Beuel Oberkassel Hangelar  
www.lohelandgymnastik.de

**Massage trifft Meditation**  
Rebalancing & ARUN Conscious Touch  
Tief entspannt im Hier und Jetzt  
Zeit zu sein - Marion Endmann  
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn  
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

**Osteopathie Schomisch  
Leben ist Bewegung ist Leben**  
Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit  
Bonn, Wehrhausweg 42,  
Tel. 0228 62 94 922  
www.hdgbonn.de  
www.osteopathieinbonn.de

**Praxis für Gesundheitsbildung**  
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung,  
MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung,  
Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Fir-  
men. Kooperationspartner der Krankenkassen.  
Dr. Nikolaus Nagel,  
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,  
Tel. 9091900.  
www.nagel-teamkommunikation.de  
www.gesundheitsbildung-bonn.de

**pur natur!**  
**Gesundheits-Zentrum Kessenich**  
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops  
zu: Naturheilverfahren + Fußpflege  
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen  
+ Homöopathie + Massagen + Manual-  
therapie + Klang-Balance + Liquid Balance  
+ Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut  
+ Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-  
sacrale Behandlung + Atemtherapie  
+ Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen  
+ Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen  
+ Vitametrik + Hormontherapie + P-TDR  
+ Lymphdrainage + Hypnose + Hypnose  
+ Psychotherapie + Persönlichkeitsentwick-  
lung + Yoga + Qi Gong etc.  
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220  
www.pur-bonn.de

**Praxis für Naturheilkunde  
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin**  
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn  
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie  
• Medizinische Heilhypnose  
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

**www.qi-gong-tai-chi-bonn.de**  
Fortlaufende Kurse fon 3919968  
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,  
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,  
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

## HEILPRAKTIKER

**AUF DIE FÜßE - FERTIG - LOS**  
Reflexzonentherapie am Fuß  
nach Hanne Marquardt.  
Entdecke die Möglichkeiten der Verän-  
derung auf der geistigen, körperlichen  
und emotionalen Ebene.  
Heilpraktikerin Bettina Fink,  
Tel. 0 22 26 / 89 59 299

**Malen mit Demenzzkranken**  
Motivierend und bestärkend, Gefühle und  
Erinnerungen malend ausdrücken.  
Anja Neimöck, Maltherapeutin/  
Heilpraktikerin www.farbennest.de

**Yoga & Psychotherapie**  
**Yogakurse als Prävention von gesetzli-  
chen Krankenkassen bezuschusst**  
bei Unruhe, Konzentrationsmangel,  
Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depres-  
sionen. Einzel- und Gruppenstunden.  
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP  
Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervi-  
sorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.  
www.yoga-psychotherapie.de  
Tel. 02224/986730

## PSYCHE

**Auflösung von Folgen  
traumatischer Erfahrungen  
für Frauen & Männer**  
Sylvia Dachselt (HP)  
Coreina Wild (HP)  
**Praxengemeinschaft für  
Psychotherapie & Körperarbeit**  
Rochusstr.110, 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 227 337 5

**Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,**  
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen  
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:  
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)  
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)  
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)  
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

**Emotionsfokussierte Paartherapie**  
wertschätzend – fundiert – wirksam  
  
**Dr. med. Ursula Becker**  
Herseler Weg 7, 53347 Alfter,  
Tel. 02222 9059578  
kontakt@ursulabecker-bonn.de /  
www.eft-paartherapie-bonn.de

**Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige** bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.  
Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.  
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

**Osho UTA Institut & UTA Akademie**  
Spirituelle Therapie und Meditation  
Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele  
Venloer Str. 5-7, 50672 Köln; 0221-57407-0  
www.oshouta.de;  
www.uta-akademie.de

**Praxis für Gestalttherapie**  
Einzel- & Paartherapie  
Selbsterfahrungsgruppen  
Supervision & Ausbildung  
**Fritz Wagner, Gestalttherapeut**  
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

**Praxis für Psychosynthese**  
• therapeutische Psychosynthese  
• therapeutische Arbeit  
mit der Phyllis-Krystal-Methode  
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie  
**Friederike Erhardt,**  
Hennef, Tel. 02242-84507  
www.psychosynthesepraxis.de

**RAUM für ZWEI**  
Einzel- und Paartherapie  
Berlin . Bonn  
**Katrin Raum**  
Tel. 0228 . 76368945  
www.katrin-raum.de

**SYSTEMA**  
Institut für Kommunikation und Systemische Beratung  
NLP · Systemische Therapie  
Körpertherapie  
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn  
02 28/956 32 17

**Systemische Beratung** in persönlichen und beruflichen Krisen, Unterstützung beim Wunsch nach Veränderung bietet Antje Pollok, Systemische Beraterin und Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF)  
Tel. 0228/643520;  
www.sprachraum-bonn.de

**Systemische Beratung** und Therapie für Paare, Eltern, Familien und in allen Lebenslagen.;  
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,  
Tel. 0152-33 96 0177.  
www.familien-paar-einzelberatung.de

**Systemisches Coaching auf buddhistischer Basis**  
Aktuelle Themen achtsam klären:  
Verstehen – Ermutigen – Umsetzen  
**Coaching A. Schönke**  
Weg zum Wesentlichen  
Tel. 0172-40 16 706  
www.weg-zum-wesentlichen.de

**Tobias Gräber**  
Systemische Therapie  
Paar- und Sexualberatung  
Neuropsychologie  
  
0228 - 24005933  
www.tobiasgraesser.de

**Transpersonale Psychotherapie** (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

**ESOTERISCHES**

**HON-DAHJA®**  
**Schamanische Heilweisen / Methoden**  
Seelenrückholung  
– Shamanic Counseling  
Seminare – Ausbildung – Beratung  
Horizont-Zentrum Beate Ehlen  
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,  
Tel. 02635-31 64  
www.hon-dahja.de /  
info@hon-dahja.de

**Weg des Herzens.** Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.  
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

**TANTRA**

**... BERÜHRUNG ...** Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen  
Dann komm, lass Dich fallen!  
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.  
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr  
Info unter : 0163-285 1831

**YOGA/MEDITATION**

**\* 3 schätze \***  
**Meditations- & Yogabedarf**  
Heerstr. 167 | 53111 Bonn  
T. 0228 | 92 61 64 57  
www.3-schaetze.de

**Anzeigenauftrag** Abschicken an: **Schnüss** · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

- als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:
- private Kleinanzeige**  
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €  
Zahlungsart:  
 Bar  Briefmarken in **kleinen** Werten
- gewerbliche Kleinanzeigen**  
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)  
Zahlungsart:  
 Bar  Rechnung  Briefmarken  Bankeinzug
- Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

- Rubriken**
- Wohnen
  - Frauen
  - Jobs
  - Dienstleistungen
  - Aus-/Fortbildung
  - An- und Verkauf
  - Reisen
  - Kontakte
  - Kinder
  - Seminare/Workshops
  - Büro-/Praxisräume
  - Psycho
  - Misch-Masch
  - Musik/-Unterricht
  - Männer

- als Branchenbucheintrag** in der Schnüss  
Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)
  - als Fließtext**  
 1/1 Jahr (70,- €)  1/2 Jahr (40,- €)
  - als Text mit Rahmen**  
 1/1 Jahr (110,- €)  1/2 Jahr (60,- €)
  - als Negativ**  
 1/1 Jahr (120,- €)  1/2 Jahr (70,- €)
- Zahlungsart:  
 Rechnung  Bankeinzug

- Rubriken**
- Berufe/Weiterbildung
  - Büro/Computer
  - Dienstleistungen
  - Dritte-Welt-Läden
  - Fahrzeugmarkt
  - Frauen
  - Gastronomie
  - Internet
  - Kinder
  - Körper/Seele
  - Lesen/Schreiben
  - Mode
  - Ökologisches Leben
  - Reisen
  - Sound/Vision
  - Sport/Fitness
  - Wohnen/Einrichten

**Keine telefonische Anzeigenannahme!**  
**Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!**

**Absender**

Firma/Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

e-Mail-Adresse \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**  
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,  
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

**Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab**  
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber \_\_\_\_\_ Geldinstitut \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

.....  
Unterrubrik (falls vorhanden)

**Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit** Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für Achtsamkeits-Yoga im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.  
Tel. 0228-97479570. [www.mbsr-bonn-koeln.de](http://www.mbsr-bonn-koeln.de)

**Studio 52  
Yoga in der Südstadt**  
Zahlreiche Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwangere, Mütter & Kinder  
[www.studio-52.de](http://www.studio-52.de)  
oder 0228-41 02 76 76

**Zen-Meditation**  
Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen.  
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst  
[www.lebenskunst-bonn.de](http://www.lebenskunst-bonn.de);  
0228 / 74 88 72 39

## KUNST/UNTERRICHT

**arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.**  
bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.  
• für Anfänger und Fortgeschrittene •  
Telefon 0228-9768440  
[www.artefact-bonn.de](http://www.artefact-bonn.de)  
Heerstr. 84, 53111 Bonn

**Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen**, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdoten Kunstmalerei, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

**Malraum-Bonn**. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.  
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,  
[www.malraum-bonn.de](http://www.malraum-bonn.de)

**Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach** Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. [www.seebach-keramik.de](http://www.seebach-keramik.de) Tel. 02245 61 93 25

## MUSIK/STIMME

**Gesangsunterricht Funktionale Stimmgebung** für Einsteiger und Fortgeschrittene. Leichter, höher, lauter Singen.  
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical  
Wochenendkurse Stimmgebung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

**Besser sprechen** – für Lehrer und Schauspieler etc.  
**Neu:**  
**Durchlaufende Stimmgebungskurse für die Sprech- oder Singstimme**

**Stimmschmiede Bonn**  
Ilg.: Mathias Knuth, staatl. gepr. Stimmbildner.  
[www.stimmschmiede-bonn.de](http://www.stimmschmiede-bonn.de)  
Tel. 0228-608 77 290

**Stimmfaltung:** Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder [kontakt@stimmfaltung.de](mailto:kontakt@stimmfaltung.de)

**Singen in Enderich** bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, [www.voice-connection.de](http://www.voice-connection.de)

## Lesen/Schreiben

### BÜCHER

**Altstadtbuchhandlung & Büchergilde**  
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn  
[info@altstadtbuchhandlung-bonn.de](mailto:info@altstadtbuchhandlung-bonn.de)

**buchladen 46**  
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,  
0228.223608, [info@buchladen46.de](mailto:info@buchladen46.de)  
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,  
man liest ein Buch und liegt im Gras.»  
(Robert Walser)

**Buchladen ‚Le Sabot‘**, Lesen als SABOTage  
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr  
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193  
[buchladen@lesabot.de](mailto:buchladen@lesabot.de) – [www.lesabot.de](http://www.lesabot.de)

**„der kleine laden“ e. V.**  
Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
[www.kinderbuch-bonn.de](http://www.kinderbuch-bonn.de)  
[info@kinderbuch-bonn.de](mailto:info@kinderbuch-bonn.de)

*Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!*  
**Bücher Bartz GmbH**  
Gottfried-Claren-Str. 3  
53225 Bonn-Beuel  
0228/476006, [verkauf@buecherbartz.de](mailto:verkauf@buecherbartz.de)  
[www.buecherbartz.de](http://www.buecherbartz.de)  
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

**La Libreria**, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron  
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)  
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn  
0228-659215 Mail: [libros@lalibreria.de](mailto:libros@lalibreria.de)  
[www.lalibreria.de](http://www.lalibreria.de)  
Mo.-Fr. 12.00-19.00  
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

## Ökologisches Leben

### BIOLÄDEN

**Bioladen MOMO**  
[www.bioladen.com](http://www.bioladen.com)  
Hans-Böckler-Strasse 1  
53225 Bonn-Beuel  
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger, Lieferdienst, Gemüseabo  
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20  
53173 Bonn  
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707  
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40  
53115 Bonn  
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857  
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

### Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)  
Stockenstr. 15  
53113 Bonn  
Tel 0228-9449894; Fax 0228-9449894  
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

## BIO-METZGEREIEN

### Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel  
Hans-Böckler-Str. 1  
0228- 47 83 39

## ENERGIE & UMWELT

### Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.  
[www.Institut-fuer-Baubiologie.de](http://www.Institut-fuer-Baubiologie.de)

## VOLLWERT-SPEISEN

### CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant  
Riesige Auswahl – unübertroffen in Frische und Qualität  
Durchgehend warme Küche  
Mo-Sa, 11-20 h  
Frühstück ab 8.00 h  
PARTYSERVICE  
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,  
Cassius-Bastei –  
vis-à-vis Hauptbahnhof

## Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge:** Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, [www.bonnatours.de](http://www.bonnatours.de)

**Segeln in den schönsten Revieren der Welt.** Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. [www.arkadia-Segelreisen.de](http://www.arkadia-Segelreisen.de)  
Tel. 040 / 280 50 823

### StattReisen Bonn erleben e.V.

Herwarthstr. 11  
53115 Bonn  
Tel.: 0228/654553  
Fax: 0228/2425255  
[info@stattreisen-bonn.de](mailto:info@stattreisen-bonn.de)  
Stadtführungen auf neuen Wegen.  
Umland-Touren. Bonn-Programme.

## Sport & Fitness

**Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen** durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:  
**Fitness-Club Fit & Figur,**  
Tel. 02 28/47 60 36

### MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung  
**PILATES – TAI CHI**  
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere  
[www.mittelpunkt-bewegung.de](http://www.mittelpunkt-bewegung.de)  
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem  
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel  
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

**Studio 50 – das reifere Sportkonzept**  
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness für alle ab 45 Jahren.  
Gerätetraining / Kurse / Sauna / individuelle Trainingsplangestaltung & Betreuung.  
Kontakt: 0228-3367184 / [studio50-bonn.de](mailto:studio50-bonn.de)

## Wohnen/Einrichten

**Bio-Möbel-Bonn** Massivholzmöbel, Bio-Küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih.  
An der Margarethenkirche 31,  
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966  
[www.biomoebelbonn.de](http://www.biomoebelbonn.de)

**da Vinci Denkmöbel**  
Ergonomie und Service  
[www.denkmoebel.de](http://www.denkmoebel.de)

**Ihr badplaner in Bonn:**  
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•  
•unabhängig•seniorengerecht•  
[www.badplan.de](http://www.badplan.de)

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel  
0228-9737931 • [planung@badplan.de](mailto:planung@badplan.de)

### Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen, Futons, Stühle, Mobiles.  
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn  
Tel. 0228/ 69 29 07  
[www.wolfes-wolfes.de](http://www.wolfes-wolfes.de)

### Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!  
Wohnwerke Institut  
für Innenarchitektur + Feng Shui  
[www.wohnwerke.de](http://www.wohnwerke.de)  
Thomas Mann Straße 38 in Bonn  
Tel: 0228/97685704

# Kleinanzeigen

## Seminare/ Workshops

Intensive und wirksame

LOS-LÖSUNG



- Workshops
- Bildungsurlaube
- private Coachings
- Übungsgruppen

Training  
Coaching  
Mediation

als Unterstützung für persönliche Entwicklung und Veränderung.

[www.losloesung-coaching.de](http://www.losloesung-coaching.de)  
0228 - 96104800 - Inh. A. Schöler

Atmen, Bewegen, Entspannen

## Aikido

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt  
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn  
Tel.: 0228 - 67 47 27  
[www.aikido-bonn.de](http://www.aikido-bonn.de)

## Endlich angstfrei!

Eine neue, äußerst erfolgreiche Methode um alle Formen von Ängsten, Unsicherheiten, mangelndem Selbstbewusstsein dauerhaft zu beseitigen. In nur 1 bis 4 Sitzungen.

i-balancing®

### Coaching

0228-948 04 99  
0171-36 555 10  
[info@i-balancing.com](mailto:info@i-balancing.com)  
[www.i-balancing.com](http://www.i-balancing.com)

POWER  
RESEARCH  
SEMINARE

## Training, Seminare, Coaching Dyckhoff/ Westerhausen

NLP-Practitioner inkl. Basiskurs (DVNLP-zertifiziert)

Beginn: September, Sonderpreis!

Coaching-Ausbildung (DVNLP & ECA-zertifiziert)

Beginn: Dezember

Performance-Ausbildung -Stimme & Körpersprache

Beginn: August

### Kontakt:

0228-948 04 99  
0171-36 555 10

[info@power-research-seminare.com](mailto:info@power-research-seminare.com)  
[www.power-research-seminare.com](http://www.power-research-seminare.com)

## NLP TRAINING & COACHING

■ NLP-Practitioner (zert. DVNLP)  
• Ausbildungsbeginn Okt 20 / Feb 21

■ NLP-Master (zert. DVNLP)  
• Ausbildungsbeginn April 2021

■ NLP-Trainer/Coach (zert. DVNLP)  
• Ausbildungsbeginn März / April 2021

Informationen:  
0221/ 940 46 80 oder  
[info@tomandreas.de](mailto:info@tomandreas.de)  
[www.tomandreas.de](http://www.tomandreas.de)

TOM ANDREAS  
TRAINING  
COACHING  
SEMINARE

## Kontakte

**Vielseitiger Philologe, 1,93 groß, sucht** phantastische Freundin in der Altersgruppe 35-55 - für Fahrrad, Frisbee, Federball, Französisch oder Englisch, Gitarre, Klavier etc. [renaissancemusik@gmx.de](mailto:renaissancemusik@gmx.de)

**www.Gleichklang.de** - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

## Psyche

**Telefonischer Notdienst**  
für psychisch kranke  
Menschen, Angehörige und  
Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:  
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)  
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

BONNER VEREIN  
FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.

## Musik / -Unterricht

**Chor FUNNY THURSDAYS** Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung:Hansjörg Schall. Info unter: [www.voice-connection.de](http://www.voice-connection.de) & Tel. 0228 - 973 72 16

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen:** [www.chor-in-bonn.de](http://www.chor-in-bonn.de) - Chorkonzerte finden und annonciieren: [www.chorkonzerte-in-bonn.de](http://www.chorkonzerte-in-bonn.de)

**GROOVY FRIDAY:** Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 voice-connection.de**

**Singen! Gruppe für Einsteiger/-innen** Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall. Froch im Hals? Mitbringen!  
**Infos: 9737216 voice-connection.de**

## Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben  
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer
- Tag der Offenen Tür am 06.06.20

[www.stimmschmiede-bonn.de](http://www.stimmschmiede-bonn.de)  
oder telefonisch 0228-60877290

## Reisen

**Ferien im wilden Osten Belgiens!** Kleiner Campingplatz am Fluss. Wandern, radfahren und entspannen im Hohen Venn und Ardenen. Mit Zelt, Camperbus, im Bauwagen oder Trekkinghütte.  
[www.camping-wesertal.com](http://www.camping-wesertal.com)

**Segeln in den schönsten Revieren der Welt,** zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. [www.arkadia-segelreisen.de](http://www.arkadia-segelreisen.de), Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823

**www.Gleichklang.de** - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

## Männer

**Berghüttensommer für Männer & Jungs**  
22.07.-01.08.20.  
Info: [www.manninsicht.de](http://www.manninsicht.de)

## Was tun bei ARTHROSE?



Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung. Jedes Gelenk kann betroffen sein, besonders oft sind es die Knie. Die Folgen sind gravierend: Entzündungsschübe, Verdickung und heftige Schmerzen Tag und Nacht. Was aber kann man selbst tun, um die Schmerzen zu verringern? Welche Möglichkeiten gibt es, die Gelenke vor weiterem Schaden zu bewahren? Zu diesen und vielen anderen Fragen gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihren Ratgeberheften „Arthrose-Info“ nützliche und praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Sie fördert zudem selbst die Arthroserforschung mit bereits über 300 Projekten an deutschen Universitätskliniken. Eine kostenlose Musterausgabe des „Arthrose-Info“ kann angefordert werden bei Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter [service@arthrose.de](mailto:service@arthrose.de) (bitte mit Angabe der vollständigen Adresse).

# Veranstaltungskalender

# 1

## Freitag

### KINO

**BONN**

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

**BONN**

19:00 **Folk Club Bonn** Thema: »Augen«. Featured Artist: David Blair (Kanada, Berlin). Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHW), Christian-Miesen-Str. 1*

19:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Doppelkonzert mit dem EOS Kammerorchester Köln & Niels Klein Trio und dem Michael Wolny Trio. Achtung: Die Konzerte des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:00 **Miss Allie** Singer-Songwriterin. Konzert verlegt auf den 30. August 2020. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Still, Loud & Perfect** Rockmusik in Trio-Besetzung. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

**KÖLN**

19:30 **Böhse Onkelz** Verschoben auf den 15. September 2020. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

19:30 **Hell Boulevard** Verschoben auf den 5. Februar 2021. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **Hell Boulevard** - »Not Sorry«-Tour Support: The Fright. Konzert verschoben auf den 5. Februar 2021. → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

19:30 **Other Lives** US-amerikanische Indie-Rockband. Eintritt: WK 18,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Brian Fallon & the Howling Weather** Der Sänger von The Gaslight Anthem. Support: Jesse Malin & Chris Farren. Konzert verschoben auf den 9. Februar 2021. → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*

20:00 **Bywater Call** Verschoben auf den 5. Mai 2021. → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

20:00 **Grossstadtegfleüster** Support: Mele. Verschoben auf den 24. August 2020. → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

1.

### KONZERT

#### Miss Allie



© PHILIPP EISERMANN

Bonn, Haus der Springmaus verschoben auf den 30.08.

# ! ACHTUNG !

## Liebe Leserinnen und Leser,

welche Kulturveranstaltungen im Mai stattfinden können, ist derzeit leider noch nicht abzusehen, vieles ist nach wie vor in Bewegung. Der Veranstaltungskalender enthält daher einerseits die für den Mai geplanten Veranstaltungen, andererseits aber auch die uns bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Informationen zu Absagen, Verschiebungen und Nachholterminen. Über aktuelle Entwicklungen informieren Sie sich bitte auf den jeweiligen Internet-Seiten der Veranstalter bzw. der Kultureinrichtungen.

Stand des abgedruckten Veranstaltungskalenders ist der Redaktionsschluss vom 20.04.2020!

20:00 **Madsen** Support: The Subways. Verschoben auf den 22. Januar 2021. → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Meanwhile Project Ltd.** Album Release Konzert »Marseille« - Indie- & Post-Rock. → *Subway, Aachener Str. 82*

20:00 **Thaiboy Digital** Rapper und Sänger. Eintritt: WK 15,- → *Yuca, Bartholomäus-Schinn-Str. 65/67*

21:00 **Adam Green** Verschoben auf den 22. Februar 2021. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

21:00 **Sion Hill** Konzert abgesagt. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **EABO** Ausverkauf! → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

20:00 **Skiltron** Folk Metal aus Argentinien. Support: Vera Lux. Verschoben auf den 10. April 2021. → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### BÜHNE

**BONN**

00:00 **Go.old** - »Fragile - handle with care« Die Vorstellungen der Seniorcompany Gudrun Wegener am 1. und 2. Mai in der Brotfabrik müssen leider ausfallen. Daher ist das 5. Tanztheaterstück von 1. Mai 0 Uhr bis 3. Mai 24 Uhr auf der Homepage [www.goold-tanz-theater.de](http://www.goold-tanz-theater.de) als Link zu finden. → *Im Internet*

19:30 **Irmgard Knef** - Ein Lied kann eine Krücke sein Musikalische Comedy von und mit Ulrich Michael Heisig. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 **Martin Herzberg** - »Stars Tour 2020« Herzberg verbindet bewegende Piano-New Classic mit eingängig-emotionalen Motiven. Deutscher Gesang mit selbstgeschriebenen Texten erweitert sein Klavier-Repertoire. Verschoben auf den 7. August 2020. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

**KÖLN**

20:00 **Madeleine Sauveur** - »Lassen Sie mich durch - ich bin Oma!« Musikkabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### JOTT WE DE

20:00 **Punchline** Open Mic-Comedy Show präsentiert von Mel Jamini. Eintritt: WK 9,-/6,- AK 11,-/8,80 → *Drehwerk 17/19, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

# 2

## Samstag

### KINO

**BONN**

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

**BONN**

19:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Doppelkonzert mit dem Mathias Eick Quintett und Kinga Glyk. Achtung: Die Konzerte des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

20:00 **Side By Side** Soul-Funk-Rock-Formation aus Bonn. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

**KÖLN**

14:00, 20:00 **Kölsch Millijö** Leeder, Krätzler, ein Verzällcher«. Eintritt: 28,90 → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

18:00 **Die Schlager Nacht des Jahres** Mit Ben Zucker, Kerstin Ott, Marina Marx, Michelle, Mickie Krause, Münchener Freiheit, Nik P., Sarah Jane Scott, Vincent Gross, Voxclub, Vicky Leandros und vielen weitere Top-Stars des Deutschen Schlagers. Eintritt: WK ab 59,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

19:00 **Sun Ra Arkestra** Das elfköpfige Space-Orchester mäandert energiegeladen von Big-Band-Swing über Psychedelic Rock zu Free Jazz. Eintritt: WK 25,-/15,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

19:30 **Cold As Ice** Foreigner Tribute Band. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

19:30 **Jessie Reyetz** Die kolumbianisch-kanadische Singer-Songwriterin entwickelte mit der Zeit einen einzigartigen Popsound, den sie mit RnB und Hip-Hop Einflüssen versieht und ergänzt diesen durch eine stylische Theatralik. Eintritt: WK 32,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:45 **In Extremo** Verschoben auf den 23. Dezember 2020. → *Palladium, Schanzenstr. 40*

19:45 **Präsident** Präsident packt die Drunkn Masters sowie die Homies Elsta & Filip Ferocious ein und geht das erste Mal seit drei Jahren wieder auf Tour. Eintritt: WK 17,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Barock** The ACDC Tribute Show. Eintritt: WK 41,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:00 **Jazz at Jaki** Heute mit dem Jasper Blom Quartet plus Pablo Held. Eintritt: 12,-/8,- → *Jaki im Stadtpark, Venloer Str. 40*

20:00 **King Loui** »Real Love«-Release Konzert. Eintritt: WK 15,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:30 **Blossoms** Indie-Pop. Verschoben auf den 24. Februar 2021. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:30 **The Shazzams** Roots Garage Rock. Support: Dusthead. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

21:00 **Sleeping Sun** Tribute to Nightwish. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

**BÜHNE**

**BONN**

19:30 **Die Fledermaus** Operette in drei Akten von Johann Strauß. Eintritt: WK 13,20 bis 73,70 →

Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Irmgard Knef** - Ein Lied kann eine Krücke sein Musikalische Comedy von und mit Ulrich Michael Heisig. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 **Anne Folger** - »Selbstläufer« Die mehrfach preisgekrönte Kabarettistin und Pianistin verbindet klassische Hochkultur und scharfzüngige Kleinkunst. Die Veranstaltung wurde abgesagt, Ausweichtermin steht noch nicht fest. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Premiere: Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Schöne Mannheims** - »Entfaltung« Musikkabarett. Die Vorstellung wird auf den 22. Oktober 2020 verschoben. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

**KÖLN**

20:00 **Aydin Isik** - »Ehrlich gesagt...« Kabarettistische Reinigung des schlechten Gewissens. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Normale Mäuse live** Comedy-Podcast von Hinnerk Köhn und Max Scharff. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Normale Mäuse** - »Zwei Trinker reden übers Rauchen« Normale Mäuse ist der Comedy-Podcast von Hinnerk Köhn und Max Scharff. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

### JOTT WE DE

20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »Jung, wat biste jroß jeworden!« Das Programm zum 20-jährigen Bühnenjubiläum. → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

20:00 **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 5 Jahren. Das JTB hat alle Vorstellungen bis einschließlich 15. Mai abgesagt. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

20:00 **Go.old** - »Fragile - handle with care« Die Vorstellungen der Seniorcompany Gudrun Wegener am 1. und 2. Mai in der Brotfabrik müssen leider ausfallen. Daher ist das 5. Tanztheaterstück von 1. Mai 0 Uhr bis 3. Mai 24 Uhr auf der Homepage [www.goold-tanz-theater.de](http://www.goold-tanz-theater.de) als Link zu finden. → *Im Internet*

19:30 **Irmgard Knef** - Ein Lied kann eine Krücke sein Musikalische Comedy von und mit Ulrich Michael Heisig. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 **Martin Herzberg** - »Stars Tour 2020« Herzberg verbindet bewegende Piano-New Classic mit eingängig-emotionalen Motiven. Deutscher Gesang mit selbstgeschriebenen Texten erweitert sein Klavier-Repertoire. Verschoben auf den 7. August 2020. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Madeleine Sauveur** - »Lassen Sie mich durch - ich bin Oma!« Musikkabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Punchline** Open Mic-Comedy Show präsentiert von Mel Jamini. Eintritt: WK 9,-/6,- AK 11,-/8,80 → *Drehwerk 17/19, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

19:30 **Die Fledermaus** Operette in drei Akten von Johann Strauß. Eintritt: WK 13,20 bis 73,70 →

Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Irmgard Knef** - Ein Lied kann eine Krücke sein Musikalische Comedy von und mit Ulrich Michael Heisig. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

20:00 **Anne Folger** - »Selbstläufer« Die mehrfach preisgekrönte Kabarettistin und Pianistin verbindet klassische Hochkultur und scharfzüngige Kleinkunst. Die Veranstaltung wurde abgesagt, Ausweichtermin steht noch nicht fest. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Premiere: Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Schöne Mannheims** - »Entfaltung« Musikkabarett. Die Vorstellung wird auf den 22. Oktober 2020 verschoben. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Aydin Isik** - »Ehrlich gesagt...« Kabarettistische Reinigung des schlechten Gewissens. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Normale Mäuse live** Comedy-Podcast von Hinnerk Köhn und Max Scharff. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Normale Mäuse** - »Zwei Trinker reden übers Rauchen« Normale Mäuse ist der Comedy-Podcast von Hinnerk Köhn und Max Scharff. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »Jung, wat biste jroß jeworden!« Das Programm zum 20-jährigen Bühnenjubiläum. → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

20:00 **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 5 Jahren. Das JTB hat alle Vorstellungen bis einschließlich 15. Mai abgesagt. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

20:00 **Go.old** - »Fragile - handle with care« Die Vorstellungen der Seniorcompany Gudrun Wegener am 1. und 2. Mai in der Brotfabrik müssen leider ausfallen. Daher ist das 5. Tanztheaterstück von 1. Mai 0 Uhr bis 3. Mai 24 Uhr auf der Homepage [www.goold-tanz-theater.de](http://www.goold-tanz-theater.de) als Link zu finden. → *Im Internet*

19:30 **Irmgard Knef** - Ein Lied kann eine Krücke sein Musikalische Comedy von und mit Ulrich Michael Heisig. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

[www.schnuess.de](http://www.schnuess.de)



# 6

## Mittwoch

### KINO

**BONN**  
19:00 **Cinéclub** Heute: Lola Pater - Drama von Nadir Moknèche (B, F/2017) mit Fanny Ardant, Tewfik Jallab und Nadia Kaci - Originalfassung auf Französisch mit französischen Untertiteln. Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*  
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

**BONN**  
19:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Doppelkonzert mit Iiro Rantala Solo und Iiro Rantala & Galatea Quartett. Achtung: Die Konzerte des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*  
20:00 **Mayito Rivera & The Sons Of Kuba** Konzert fällt leider aus! → *Harmonie, Frongasse 28-30*

### KÖLN

20:00 **Ayo** Mischung aus Soul, Reggae und Folk. Konzert verschoben auf den 15. Januar 2021. → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*  
20:00 **Baxter Dury** Verschoben auf den 14. Oktober 2020. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*  
20:00 **Darwin Deez** US-amerikanische Indie-Folk-Band. Verschoben auf den 30. März 2021. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Past & Present - The Music of Hans Lüdemann** Hans Lüdemann Solo & Trio Ivore XX »Enchanted Forest«. Eintritt: 18,-/12,- → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*  
20:30 **Jacob Bellens** Alternative Pop aus Dänemark. → *Subway, Aachener Str. 82*  
21:00 **Monako** Konzert abgesagt. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

### JOTT WE DE

18:00 **Live im Atrium** Heute mit Laustaerke. Eintritt frei. → *City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41*

### BÜHNE

20:00 **Kaltgestellt** Komödie von

Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Tanzfestival Into The Fields** Heute: Preview CocoonDance »Body Shots«. Das Tanzfestival muss in diesem Jahr leider ausfallen. Für den Herbst (22.Okt.-08. Nov.) ist das Internationale Bonner Tanzsolofestival geplant. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*  
20:00 **Timo Wopp** - »Auf der Suche nach dem verlorenen Witz« Der Weltklassejongleur, Scharf- und Schnelldenker und Geisterfahrer auf deutschen Kabarettatobahnen mit seinem aktuellen Solo. Veranstaltung entfällt, Timo Wopp kommt aber am 30. September 2021 mit seiner neuen Show. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*  
20:00 **Timon Krause** - »Comedy in Mind« Mentalist. Die Vorstellung wird auf den 18. Oktober 2020 verschoben. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

### KÖLN

20:00 **Alte Mädchen** Popkabarett mit Ines Martinez, Sabine Urig, Anna Bolk & Jutta Habicht. Eintritt: WK 23,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*  
20:00 **Aydin Isik** - »Ehrlich gesagt...« Kabarettistische Reinigung des schlechten Gewissens. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### KINDER

**BONN**  
15:30 **Basteln mit Ariol** Bastel-Workshop für Kinder von 2 bis 10 Jahren. Kosten: 3,- → *Institut français, Adenauerallee 35*

### EXTRAS

**BONN**  
17:00 **Mehr wissen wollen** Heute: Andrea Milz, MDL, Staatssekretärin NRW - »Engagiert in Nordrhein-Westfalen«. Eintritt frei. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*  
20:30 **Wortklangraum 91** »traumhaft« Musik von Louis Couperin, Karlheinz Stockhausen u.a. mit Jeremias Schwarzer (Blockflöten), Michael Denhoff (Violoncello) & Birte Schrein (Rezitation). Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

# 7

## Donnerstag

### KINO

**BONN**  
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

**BONN**  
19:00 **20 Jahre »am 7. um 7.«** Heute: Stefan Horz (Klais-Orgel) trifft Ingeborg Danz (Alt) & Peter Stein (Violine). Werke von J. S. Bach und A. Pärt. Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*  
19:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Doppelkonzert mit Peter Gall Quartett »Paradox Dreambox« und Malia. Achtung: Die Konzerte des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*  
20:00 **Elysium - Klassik für alle** Eröffnungskonzert mit Nils Mönkemeyer, Viola und Freunde. Werke von L. v. Beethoven und C. Franck. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

### KÖLN

20:00 **Axel Rudi Pell** Support: Fighter V. Konzert verschoben auf den 12. April 2021. → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*  
20:00 **Belle Roscoe** Upbeat-Pop, kombiniert mit Folk und Rock. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*  
20:00 **Jason Bartsch** - »Eine Idee für das Klappen aller Dinge« Tour Konzert verschoben auf den 28. November 2020. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

20:00 **Mahmood** Italienischer Pop. Eintritt: WK 28,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*  
20:00 **Murder by Death** Grundsätzlich spielt die Band etwas zwischen Indie-Rock und Alternativer-Country, aber Rockabilly, Gospel, Walzer, Gothic und Western mischen sich immer wieder ein und das Cello spielt in fast jedem Stück eine Hauptrolle. Support: Jason Hawk Harris. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Pigeon John** HipHop mit einer Prise Pop. Eintritt: WK 24,- → *Helios37, Heliosstr. 37*  
20:30 **The Gentlemens** Blues, Garage & Punkrock aus Italien. → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*  
21:00 **Die Leere im Kern deiner Hoffnung** Post-Industrial-Metal. Support: Tigerjunge. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**JOTT WE DE**  
20:00 **Floyd Reloaded** Verschoben auf den 3. November 2020. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*  
20:00 **Philippe Huguet** - »Guten Abend Monsieur Brel« Philippe Huguet vollendet mit diesem Programm seine »Brel-Trilogie«. Eintritt: WK 15,40/13,20 AK 17,-/13,60 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

### BÜHNE

**BONN**  
19:30 **Irmgard Knief** - Ein Lied kann eine Krücke sein Musikalische Comedy von und mit Ulrich Michael Heisig. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*  
20:00 **Die Feisten** - »Junggesellenabschied« Zweimannsongcomedy - Die neue Konzertshow der Kleinkunstpreisträger 2017. *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

## 7. BÜHNE

### Michael Sens



Bonn, Haus der Springmaus verschoben auf den 30.11.

20:00 **Jung und ungebremst!** Die Bühne für Kabarett- und Comedy-Rookies. WK 7,- AK 8,50 → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*  
20:00 **Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*  
20:00 **Michael Sens** - »Ungehört Beethoven« Musikkabarett. Eintritt: 24,20/18,50. Verschoben auf den 15. November → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Tanzfestival Into The Fields** Heute: Preview CocoonDance »Body Shots«. Das Tanzfestival muss in diesem Jahr leider ausfallen. Für den Herbst (22.Okt.-08. Nov.) ist das Internationale Bonner Tanzsolofestival geplant. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

### KÖLN

20:00 **Thilo Seibel** - »Wenn schon falsch, dann auch richtig!« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*  
20:00 **Tutty Tran** - »Augen zu und durch« Stand-Up Comedy. WK 16,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

### JOTT WE DE

20:00 **Bodo Wartke** - »Wandelmut« Bodo Wartke stellt sein 6. Klavierkabarett-Programm vor. → *City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41*

### EXTRAS

**BONN**  
18:15 **Aspekte der Erderwärmung** Die Ringvorlesung zum Klimawandel geht in eine neue Runde - diesmal auf dem YouTube-Kanal uni-bonn.tv. Heute: »Klimamigration aus Sicht des Völkerrechts und des Menschenrechtsschutzes« mit Dr. Will Frank (Germanwatch - Team Internationale Klimapolitik). → *Im Internet*  
20:00 **Poetry Slam im Untergrund #8** präsentiert von Simon & Ingo und Nils Frenzel. Bei der Veranstaltung treffen weitgereiste Tourpoet\*innen auf die Bonner Autorenszene. Eintritt: 7,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*

### FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für Juni 2020 ist der: **11. Mai**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

# 8

## Freitag

### KINO

**BONN**  
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

**BONN**  
19:30 **Skizzen, Ruinen, Meisterwerke** Heute: Werke von Ludwig van Beethoven & Martin Stadtfeld mit Baiba Skride - Violine, Martin Stadtfeld - Klavier und Dr. Julia Ronge, Beethoven-Haus. Eintritt: 34,-/17,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*  
20:00 **David Dyakov** - »Legends of Spain« Gitarrensolist David Dyakov kennt kein Limit was Virtuosität und Technik anbelangt. Nach seinem Debütalbum »Bach & Paganini« ist im letzten Jahr sein neues Album »Legends of Spain« erschienen, auf dem er sich der großen spanischen Gitarrenmusik von Rodrigo, Granados und Albeniz widmet. Heute wird er diese spanische »Klassiker« mit Werken von Astor Piazzolla für Solo-Gitarre verbinden. In der Reihe Hardberger Gitarrenkonzerte. Eintritt: 18,- → *Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276*  
20:00 **»Sing das Rathaus!«** Mitsingkonzert mit Gitarrist und Entertainer »Filou« und Gästen. Eintritt: 8,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

### KÖLN

19:30 **Al Pride** - »Sweet Roller« Tour Eintritt: WK 15,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*  
19:30 **Chelsea Cutler** - »How To Be Human« Tour Chelsea Cutler hat sich mit emotionalen Texten, moderner elektronischer Ästhetik und tollem Songwriting innerhalb der letzten zwei Jahre zu einer der interessantesten Newcomerinnen der internationalen Popmusik entwickelt. Support: Alexander 23. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*  
19:30 **Das große Schlagerfest.XXL** mit Marianne Rosenberg, Matthias Reim, Thomas Anders, Oli.P, Ross Antony, Giovanni Zarrella, Jürgen Drews, Die Draufgänger, Christin Stark, Sonia Liebig und den DDC Breakdancer. Moderation: Florian Silbereisen. WK ab 59,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

19:30 **Polaris** - »The Death Of Me« Tour Special Guests: Alpha Wolf, Currents & Varials. Die Tour wurde abgesagt. → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*  
19:30 **Zola Blood** Elektro-Quartett aus London. Eintritt: WK 21,- → *Helios37, Heliosstr. 37*  
20:00 **1000Mods** - »Youth Of Disent« Tour Psychedelic-Stoner-Rock-Band aus Griechenland. WK 22,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Druckluft** - »Hits Don't Lie« Tour Brassband. Eintritt: WK 20,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*  
20:00 **Guido Dossche** Dark Pop. Special Guests: Nicht Ohne meine Schwester & Dirk Beiersdörfer. Eintritt: WK 16,- AK 18,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

20:00 **Lane 8** - »Brightest Lights« Tour House. Support: Jerro. WK 19,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*  
20:30 **The Districts** Verschoben auf den 30. Oktober 2020. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

### JOTT WE DE

20:00 **Larün** Sparkling Irish Folk Music. Eintritt: WK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

20:30 **Mad Zeppelin** Tribute to Led Zeppelin. WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### BÜHNE

**BONN**  
19:30 **Irmgard Knief** - Ein Lied kann eine Krücke sein Musikalische Comedy von und mit Ulrich Michael Heisig. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*  
19:30 **PREMIERE: Die Weiße Rose** - Die letzten Tage der Sophie Scholl Jens Heuwinkel, Autor und Regisseur aus Berlin, adaptiert und inszeniert für das ITB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl, die sie weitgehend isoliert in Haft und in den Verhören mit dem Kriminalpolizisten Robert Mohr verbringt. Empfohlen für Zuschauer ab 13 Jahren. Das ITB hat alle Vorstellungen bis einschließl. 15. Mai abgesagt. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

19:30 **Tanzfestival Into The Fields** Heute: Marija Baranaukskaite »The Sofa Project«. Das Tanzfestival muss in diesem Jahr leider ausfallen. Für den Herbst (22.Okt.-08. Nov.) ist das Internationale Bonner Tanzsolofestival geplant. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*  
20:00 **Carrington-Brown** - »Turnado« Die erste und einzige Brexit-Operette der Welt - 2 Akte, 2 Darsteller, 1 Cello - Puccini neu geschrieben mit Rebecca Carrington, Colin Brown und Joe, dem Cello. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*  
20:00 **PREMIERE: Unressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert - mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. WK 42,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*  
20:00 **Urban Priol** - »Im Fluss« Kabarett. Eintritt: 29,-/23,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

21:00 **Tanzfestival Into The Fields** Heute: cieraque/helene weinzierl - »As Far As We Are«. Das Tanzfestival muss in diesem Jahr leider ausfallen. Für den Herbst (22.Okt.-08. Nov.) ist das Internationale Bonner Tanzsolofestival geplant. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

### KÖLN

20:00 **Sabine Wiegand** - »Dat Rosi im Wunderland« Kabarett, Musik und Klamauk. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

### JOTT WE DE

20:00 **Chris Tall** - »Schönheit braucht Platz!« *Ausverkauf!* → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

### KUNST

**BONN**  
14:00 **Masterclass - Gestickte Porträts** Workshops für Jugendliche und Erwachsene mit Textilkünstlerin Beata Prochowska. Anmeldung erforderlich unter 0228 - 655531 o. buero@augustmacke-haus.de. Kosten: 40,- (inkl. Eintritt und Grundmaterial). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

### LITERATUR

**BONN**  
19:30 **Heidemarie Schumacher** liest aus ihrem Krimi »Tugendmord« Beethoven-Krimi zum Beethovenjahr 2020. Eintritt: WK 15,- → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

# ! ACHTUNG!

Liebe Leserinnen und Leser,

welche Kulturveranstaltungen im Mai stattfinden können, ist derzeit leider noch nicht abzusehen, vieles ist nach wie vor in Bewegung. Der Veranstaltungskalender enthält daher einerseits die für den Mai geplanten Veranstaltungen, andererseits aber auch die uns bis zum **Redaktionsschluss** vorliegenden Informationen zu Absagen, Verschiebungen und Nachholterminen. Über aktuelle Entwicklungen informieren Sie sich bitte auf den jeweiligen Internet-Seiten der Veranstalter bzw. der Kultureinrichtungen.

Stand des abgedruckten Veranstaltungskalenders ist der **Redaktionsschluss vom 20.04.2020!**

Samstag

KINO BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) - siehe S. 41

KONZERT BONN

19:00 Jazzfest Bonn 2020 Heute mit der Jan Garbarek Group. Achtung: Die Konzerte des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden...

20:00 Skizzen, Ruinen, Meisterwerke Heute: Werke von Ludwig van Beethoven mit Baiba Skride - Violine, Martin Stadtfeld - Klavier und Christian Poltéra - Violoncello.

KÖLN

18:30 Russian Village Boys Konzert verschoben auf den 23. Januar 2021. -> Luxor, Luxemburger Str. 40

19:00 Empty Home Melodic Hardcore. Special Guests: Glass Heart, Beyond The Avalanche & Revisionists.

19:00 Lucifer ->The Third Commandment-Tour Hard Rock mit Anleihen bei Heavy Metal und Doom Rock.

19:30 Blues Alive Festival 2 mit Walter Trout, Julian Sas und Heidi Solheim. Verschoben auf den 27. August 2020.

20:00 Jazz at Jaki Heute mit der Workingband Janning Trumann 4. (CD Release »Emotional Reality«.)

20:00 Jiggo - »Red Roses«-Tour Rapper. Konzert verschoben auf den 29. November 2020.

20:00 Kent Coda ->»Güle Güle« Abschiedskonzert der türkischsprachigen Indie-Folk-Band 17 Jahre nach der Gründung.

20:00 Pietro Lombardi Special Guest: Loco Escrito. Ausverkauf! -> Palladium, Schanzenstr. 40

JOTT WE DE

20:00 Brühler Schlosskonzerte Heute: »Mozart bei Freunden« - Thomas E. Bauer (Bariton) und die Capella Augustina eröffnen die Brühler Schlosskonzerte 2020 mit virtuoson Konzerten...

20:00 Judas Rising Tribute to Judas Priest. Support: One Louder. Eintritt: WK 14,50 AK 18,50 -> Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

BÜHNE BONN

16:00 Tanzfestival Into The Fields Heute: tanzfuchs produktion - »Mischpoke«. Das Tanzfestival muss in diesem Jahr leider ausfallen...

18:00 Tanzfestival Into The Fields Heute: Marija Baranuskaitė - »The Sofa Project«. Das Tanzfestival muss in diesem Jahr leider ausfallen...

KONZERT

20:00 Uhr -> Brühl, Schloss Augustusburg

BÜHNE BONN

16:00 Tanzfestival Into The Fields Heute: tanzfuchs produktion - »Mischpoke«.

18:00 Tanzfestival Into The Fields Heute: Marija Baranuskaitė - »The Sofa Project«.

20:00 Uhr -> Brühl, Schloss Augustusburg

Sonntag

KINO BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) - siehe S. 41

KONZERT BONN

11:00 Skizzen, Ruinen, Meisterwerke Heute: »Beethoven für jedermann« - Ein geistreicher Spaziergang durch Beethovens Leben und seine Musik...

18:00 Martín Palmeri: Misatango mit Anna Herbst - Mezzosopran und Kantorei & Orchester der Lutherkirche.

KÖLN

08:00 Kölner Gebrauchtfahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h.

12:00 Weinverliebt Messe Jede Menge Wein, Winzer und Rabatte von 12-19 Uhr.

12:00 Klima, Kapitalismus, Corona« Ökosozialistische Konferenz am 9. & 10. Mai.

12:00 A. Swayze & The Ghosts Konzert wurde abgesagt.

12:00 Larkin Poe Konzert verschoben auf den 14. März 2021.

12:00 Robert Jon And The Wreck Verschoben auf den 7. September 2020.

12:00 The Hirsch Effekt ->»Kolaps«-Tour Progressive Metal.

12:00 Life Alternative. Konzert verschoben auf den 16. November 2020.

12:00 Bibi Blocksberg ->»Alles wie verhext!« Musical für Kinder ab 4 Jahren.

12:00 Weinverliebt Messe Jede Menge Wein, Winzer und Rabatte von 12-19 Uhr.

12:00 Uhr -> Brühl, Schloss Augustusburg

Montag

KINO BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) - siehe S. 41

KONZERT BONN

20:00 Montagskonzert 4: Four parts Kammermusik mit Musikern des Beethovens Orchesters Bonn.

KÖLN

20:00 Kovic Singer/Songwriter. Eintritt: WK 16,- -> Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 Roh oder gekocht Das Rascher Saxophon Quartett und das Gürzenich-Orchester Köln präsentieren Werke von Jean-Féry Rebel...

20:00 Strung Out ->»30 Years Anniversary-Tour Support: Templeton Pek. Eintritt: WK 17,- -> Helios37, Heliosstr. 37

20:00 Tom Grennan Britischer Singer-Songwriter. Die Tour von Tom Grennan wird abgesagt...

21:00 Conflict Support: IN! Konzert fällt aus. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 JC Stewart Support: Jack Curley. Das Konzert muss leider ersatzlos ausfallen.

21:00 Conflict Support: IN! Konzert fällt aus. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 JC Stewart Support: Jack Curley. Das Konzert muss leider ersatzlos ausfallen.

BÜHNE BONN

20:00 11ve Daniel Danger & Friends Der gefährlichste Radioreporter Deutschlands erstmalig mit eigener Bühnenshow im Sektor.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

20:00 Architektur und Erinnerung Synagogenbau in Deutschland seit 1945.

Der Verkauf geht weiter Premiumservice - auch nach dem Kauf Drahtesel Moltkestr. 10 - 12 Bonn-Bad Godesberg www.drahtesel-bonn.de

rin Beata Prochowska. Anmeldung unter 0228 - 655531 o. buero@august-macke-haus.de.

KINDER BONN 15:00 Wir lesen vor Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren.

MARKTPLATZ KÖLN 08:00 Kölner Gebrauchtfahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h.

12:00 Weinverliebt Messe Jede Menge Wein, Winzer und Rabatte von 12-19 Uhr.

12:00 Klima, Kapitalismus, Corona« Ökosozialistische Konferenz am 9. & 10. Mai.

12:00 A. Swayze & The Ghosts Konzert wurde abgesagt.

12:00 Larkin Poe Konzert verschoben auf den 14. März 2021.

12:00 Robert Jon And The Wreck Verschoben auf den 7. September 2020.

12:00 The Hirsch Effekt ->»Kolaps«-Tour Progressive Metal.

12:00 Life Alternative. Konzert verschoben auf den 16. November 2020.

12:00 Bibi Blocksberg ->»Alles wie verhext!« Musical für Kinder ab 4 Jahren.

12:00 Weinverliebt Messe Jede Menge Wein, Winzer und Rabatte von 12-19 Uhr.

12:00 Uhr -> Brühl, Schloss Augustusburg

9. Samstag KONZERT

Brühler Schlosskonzerte Capella Augustina



20:00 Uhr -> Brühl, Schloss Augustusburg

11. KONZERT

Tom Grennan



Köln, Yuca -> abgesagt

# 12

## Dienstag

### KINO

#### BONN

► **Programmkin**o (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### KÖLN

► 20:00 **Craig David** - »Hold That Thought«-Tour RnB. Eintritt: WK 41,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20

► 20:00 **Fat Freddy's Drop** Die Band aus Neuseeland spielt eine Mischung aus Dub, Roots-Reggae, Soul, Electro und Jazz. Special guest: Lord Echo. Eintritt: WK 40,- → Palladium, Schanzenstr. 40

► 20:00 **Jeremy Zucker** Songs an der Schnittstelle von Pop und Electronica. Konzert verschoben auf den 2. November 2020. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 20:00 **Roh oder gekocht** Das Rascher Saxophon Quartett und das Gürzenich-Orchester Köln präsentieren Werke von Jean-Féry Rebel, Bernhard Gander und Igor Strawinsky. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

► 20:00 **Your Smith** - »In Between Plans«-Tour Konzert abgesagt. → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 21:00 **Some Sprouts** Support: Telquist. Konzert verschoben auf den 16. April 2021. → MTC, Zülpicherstr. 10

### JOTT WE DE

► 20:00 **Stefan Ulbricht & Lluís Coloma** Boogie Woogie & Blues Piano. Eintritt: WK 14,30/11,40 AK 16,-/12,80 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

### BÜHNE

#### BONN

► 19:30 **Aber bitte mit Dame** Eine Konzert-Show mit den größten Hits von Udo Jürgens mit Charlotte Heinke und Peter Frank. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

► 20:00 **4 Frauen auf einen Streich** Die Nacht der Komikerinnen Vol. 51 - Jubiläumsshow mit Gerburg Jahnke und ihren »Gastinnen« Cocodello, Katrin Geelvink und Patricia Lürmann. Eintritt: 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 20:00 **Be Comedy** - »Elternabend« Comedyshow. Verschieden auf den 10. September 2020. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

#### KÖLN

► 20:00 **WDR Ladies Night** präsentiert von Meltem Kaptan. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Appsteinstr. 11

► 20:00 **Welcome To Night Vale** - »The Haunting of Night Vale« Verschieden auf den 19. August 2020. → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

### EXTRAS

#### KÖLN

► 20:00 **Anne Westwards** - »Auf den Spuren der Seidenstraße - solo, als Frau, mit dem Rad« Vortragsveranstaltung. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

# 13

## Mittwoch

### KINO

#### BONN

► **Programmkin**o (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

► 19:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Doppelkonzert mit Norbert Scholly & Rainer Böhm und Django Bates. Achtung: Die Konzerte des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

#### KÖLN

► 20:00 **Bläck Fööss** 50 Jahre Bläck Fööss. Eintritt: WK 32,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

► 20:00 **Jonathan Bree** Verschieden auf den 2. September 2020. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

► 20:00 **Masters of Reality** Desert-Rock-Projekt, das von einzigartigen kreativen Kraft des Gitarristen und Sängers Chris Goss vorangetrieben wird. Eintritt: WK 27,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

► 20:00 **Rocket From The Crypt** US-amerikanische Rockband. Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37

► 20:30 **Fabian Simon & The Moon Machine** Das Quartett um Tausendsassa Fabian Simon nennt seinen Stil auswendig »utopisch-tischen Kraut-Folk« und genau so klingt auch das Debütalbum »Coconut Dreams«: Wie eine wilde Mischung aus 60's Psychodelia, klassischer Kammermusik und Songwritertum. Eintritt: WK 10,- → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

► 20:30 **Subway Jazz Orchestra** plays Kenny Wheeler. Eintritt: WK 11,- → Subway, Aachener Str. 82

### BÜHNE

#### BONN

► 19:30 **Aber bitte mit Dame** Eine Konzert-Show mit den größten Hits von Udo Jürgens mit Charlotte Heinke und Peter Frank. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

► 20:00 **Fischer & Jungs Ladies Night** - »Ganz oder gar nicht« Eine turbulente Enthüllungskomödie über

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für Juni 2020 ist der: **11. Mai**

## schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

► »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn. Eintritt: 26,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► 20:00 **Sissi Perlinger** - »Die Perlingerin - warum es wirklich geht« Sissi Perlinger lädt zu einer musikkabarettistischen Lebensreise hin zum eigenen höchsten Potential, das in jedem von uns steckt, ein. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 20:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert - mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: WK 42,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

#### KÖLN

► 20:00 **Mike & Aydin** - »UN - Unvereinbare Nationen« Kabarett. WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

► 20:00 **Wehr51** - »Fractura« Tanztheater (Solo für eine Frau). Eintritt: 19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

### JOTT WE DE

► 20:00 **Jürgen Becker** - »Die Ursache liegt in der Zukunft« **Ausverkauf!** → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

### LITERATUR

#### KÖLN

► 20:00 **Thorsten Nagelschmidt** - »Arbeit« Thorsten Nagelschmidt hat mit »Arbeit« einen großen Gesellschaftsroman über all jene geschrieben, die nachts wach sind und ihren Job erledigen. Eintritt: WK 17,50 → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

# 14

## Donnerstag

### KINO

#### BONN

► **Programmkin**o (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

► 19:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Doppelkonzert mit Roger Hanschel & Aurnyn Quartet und dem Silje Nergaard Duo. Achtung: Die Konzerte des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → Volksbank-Haus, Heinemannstr. 15

► 20:00 **live arts - Brandt Brauer Frick Ensemble** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute mit dem Brandt Brauer Frick Ensemble - Das Ensemble steht für die Verbindung von klassischem Instrumentarium und Clubmusik und bringt in zehnköpfiger Besetzung mit Posaune, Tuba, Violine, Violoncello, Harfe, Klavier, Schlagzeug/Perkussion und Moog Synthesizer elektronische Musik quasi analog, fast akustisch auf die Bühne. Eintritt: 19,-/13,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

► 20:00 **Schimmerling** - »Bock«-Tour Verschieden auf den 27. August 2020. → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

#### KÖLN

► 19:30 **Winterfylleth** - »The Reckoning of Europe«-Tour Black Metal. Special Guests: Mork & Beltze. Eintritt: WK 20,- AK 26,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

► 20:00 **AB Syndrom** Berliner Pop-Duo. Konzert verschoben auf den 28. September 2020. → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 20:00 **Il Cuvetto** - »Facing the Wall« Global Pop mit Elementen aus Funk, Folk und Swing. Eintritt: WK 17,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

► 20:00 **Mathea** Deutschpop. Konzert verschoben auf den 16. September 2020. → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

► 20:00 **The Bottom Line** Britische Pop-Punkband. Eintritt: WK 19,- → MTC, Zülpicherstr. 10

► 20:30 **KOJ** - »Home«-Tour Dreiköpfige Indieband. Konzert verschoben auf den 29. August 2020. → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

► 21:00 **Lombgo Surfers** Surf'n'Roll. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

► 21:00 **Vukovi** Das Konzert fällt aus. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

### JOTT WE DE

► 20:00 **John Campbell/John Solotour** Die kanadische Bluesrocklegende als ein Mann Orchester. Eintritt: WK 16,50/14,- AK 18,-/15,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

### BÜHNE

#### BONN

► 18:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

► 19:30 **Aber bitte mit Dame** Eine Konzert-Show mit den größten Hits von Udo Jürgens mit Charlotte

Heinke und Peter Frank. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

► 20:00 **Alexander Hartmann** - »Die Neurologie des Erfolges!« Gedankenleser und Hypnotiseur Alexander Hartmann erklärt, wie man das Unterbewusstsein auf Erfolg programmiert. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

► 20:00 **Fatih Çevikkollu** - »FatihMorgana« Bewusstseins-Kabarett. Der Prix Pantheon-Preisträger mit seinem neuen Solo - Bewusstseins-Kabarett, rasant, relevant, eloquent. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

► 20:00 **Guido Cantz** - »Das volle Programm« Comedy. Abgesagt. → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► 20:00 **Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► 20:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert - mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: WK 42,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

#### KÖLN

► 20:00 **Bill Mockridge** - »Je eller, je doller« Ein kabarettisches Bad im Jungbrunnen. Eintritt: 25,- → Eltzhof, St. Sebastianustr. 10

► 20:00 **Mike & Aydin** - »UN - Unvereinbare Nationen« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

► 20:00 **Wehr51** - »Fractura« Tanztheater (Solo für eine Frau). Eintritt: 19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

► 20:30 **Science Slam** Möglichkeit für Studierende und Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 10,-/8,- AK 11,-/9,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

### JOTT WE DE

► 20:00 **Kaya Yanar** - »Ausrasten! für Anfänger« Ethno-Comedy. → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

### KUNST

#### BONN

► 17:00 **Sticken nach Entwürfen** August Mackes Workshop für Jugendliche und Erwachsene mit Textilkünstlerin Beata Prochowska. Anmeldung erforderlich unter 0228 - 655531 o. buero@augustmacke-haus.de. Kosten: 36,- (inkl. Material und Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtening 36

### EXTRAS

#### BONN

► 18:00 **Auf Leben und Tod** Ringvorlesung zu Pränataldiagnostik, Hirntod und Siedlung. Heute: »§ 219a StGB Werbung für Abtreibung - Wie geht es weiter?« Referenten: Prof. Holzgreve (Ärztlicher Direktor), Lucke (Soziologie), Dr. Jansen (Strafrecht). → Hörsaal 1, Hauptgebäude der Universität Bonn

► 18:15 **Aspekte der Erderwärmung** Die Ringvorlesung zum Klimawandel geht in eine neue Runde - diesmal auf dem YouTube-Kanal uni-bonn.tv. Heute: »Zu viel heiße Luft. Europas Wälder im Klimawandel zwischen Politik, Gesellschaft und Wirtschaft« mit Prof. Dr. Georg Winkel (European Forest Institute). → Im Internet

# 15

## Freitag

### KINO

#### BONN

► **Programmkin**o (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

► 20:00 **Bruno Müller Quartett** In der Tradition amerikanischer Live- und Sessionmusiker gilt Bruno Müller als einer der etabliertesten Gitarristen in Europa. Das Hauptmerkmal seiner musikalischen Persönlichkeit ist sein filigranes Handwerk gepaart mit stilistischer Flexibilität zwischen Pop, Soul, Funk und Jazz. In der Reihe Dottedendorfer Jazznacht. Eintritt: 18,- → Ortszentrum Dottedendorf, Dottedendorfer Str. 41

► 20:00 **Clara Clasen & Band** Album Release Konzert »Cyanide & Cream« - Theatraler, düster-charmant Alternative Rock. Eintritt: WK 12,-/8,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

► 20:00 **Grenzenlos 2: Simultan-konzert Bonn-Wien** Das Open-Air-Klassik-Konzert auf der Hofgartenwiese wurde vorerst abgesagt: »Die Beethoven Jubiläums GmbH sondiert gemeinsam mit dem WDR, Kulturpartner von BT-HVN2020, dem Beethoven Orchester Bonn und mit der E. L. Hartz Promotion GmbH ob und wann eine alternative Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden kann.« → Hofgarten

#### KÖLN

► 19:00 **André Rieu** - »Die große Geburtstagsstournee« Seit über 30 Jahren tourt der Niederländer mit seinem Orchester, jetzt feiert er seinen 70. Geburtstag. Eintritt: WK ab 47,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

► 19:30 **Hockey Dad** Surf-Rock-Band aus Australien. Eintritt: WK 17,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

► 20:00 **Bexey** HipHop/Rap. Konzert verschoben auf den 20. September 2020. → Veedel Club, Luxemburger Str. 37

► 20:00 **Brockhampton** Verschieden auf den 9. Mai 2021. → E-Werk, Schanzenstrasse 37

► 20:00 **Cell NuMetal** mit Einflüssen aus Metalcore. Special Guests: EnvyMe & Shades of Serenity. → MTC, Zülpicherstr. 10

► 20:00 **Jan Plewka & die Schwarzerote Heilsarmee** - »Wann, wenn nicht jetzt?« Jan Plewka singt Rio Reiser. Eintritt: WK 28,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

► 20:00 **Menzel Mutzke Quartett** CD Releasekonzert »Spring«. Eintritt: 18,-/12,- → Stadtgarten, Venloer Str. 40

► 20:00 **PNBB Peter Nonn Bluesband** feat. Buddy Sacher und Peter Wilmanns. Eintritt: 15,- → bi-stro verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen

► 20:00 **Social House** - »And We Never Saw It Coming World«-Tour Konzert verschoben, Nachholtermin steht noch nicht fest. → Essigfabrik, Siegburger Str. 110

► 20:00 **Zed Mitchell** Bluesrock. Support: Amida Falls. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

► 20:30 **Wire** Post-Punk. Support: Wire DJs. Eintritt: WK 23,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

► 21:30 **Maleducazione** Sonic Ballkonzert fällt aus. → Alonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

## ! ACHTUNG !

Liebe Leserinnen und Leser,

welche Kulturveranstaltungen im Mai stattfinden können, ist derzeit leider noch nicht abzusehen, vieles ist nach wie vor in Bewegung. Der Veranstaltungskalender enthält daher einerseits die für den Mai geplanten Veranstaltungen, andererseits aber auch die uns bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Informationen zu Absagen, Verschiebungen und Nachholterminen.

**Über aktuelle Entwicklungen informieren Sie sich bitte auf den jeweiligen Internet-Seiten der Veranstalter bzw. der Kultureinrichtungen.**

Stand des abgedruckten  
Veranstaltungskalenders ist der  
Redaktionsschluss vom 20.04.2020!

### JOTT WE DE

- 19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute mit Rob Tognoni (Australien) - The Tasmanian Devil. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*
- 20:00 **Anamaria Nicoara** World Music. Eintritt: WK 11,-/9,- AK 13,-/10,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*
- 20:00 **Junge Bläserphilharmonie NRW** »Greetings to Beethoven« Werke von Ludwig van Beethoven, Philip Sparke, Paul Hindemith, Thomas Doss, Rolf Rudin und Johan de Meij. Eintritt: WK 18,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 21:00 **Heroes** Tribute to David Bowie. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### BÜHNE

- 19:30 **Aber bitte mit Dame** Eine Konzert-Show mit den größten Hits von Udo Jürgens mit Charlotte Heinke und Peter Frank. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Anne Frank - Tagebuch** Anne Frank ist durch ihre Tagebücher zum Symbol für die vielen Millionen Juden geworden, die dem Holocaust zum Opfer gefallen sind. Ihre Tagebücher fesseln und berühren Generationen von Lesern bis heute und mahnen, das Geschehene nie zu vergessen. Matthias Jochmann hat »Anne Frank - Tagebuch« für Zuschauer ab 13 Jahren inszeniert. Das JTB hat alle Vorstellungen bis einschließlich 15. Mai abgesagt. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **Wie im Himmel** Nur wenige Theaterstücke setzen sich so intensiv mit Musik, künstlerischer Leidenschaft und deren positiven Auswirkungen auf den einzelnen Menschen und ein soziales Gefüge auseinander, wie das von Kay Pollak nach seinem gleichnamigen, oscarominierten Film geschriebene Theaterstück. Empfohlen für Kinder ab 10 Jahren. Eintritt: 13,20 bis 41,80. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 20:00 **Enno Kalisch** Stories - Songs - Improvisationen. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Guido Cantz** - »Das volle Programm« Comedy. Abgesagt. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

### KÖLN

- 20:00 **Wehr51** - »Fractura« Tanztheater (Solo für eine Frau). Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »Bääm! - Die Gameshow« Eine Achterbahnfahrt aus den besten und lustigsten Improvisationsspielen. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

### LITERATUR

- 19:30 **MordsKrimiNacht mit Isabella Archan** Das Beste aus über 3 Dutzend Verbrechen. → *Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 2*

### EXTRAS

- 17:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Dattendorf - Von Quirinus bis Dänemark. Dauer: ca. 2,5 Std. Kosten: 9,- → *Treffpunkt: Am Quirinusbunker / Nähe Apotheke*

### KINO

#### BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

- 19:00 **TwoBass'Vox** Zwei Bässe, ein Vocalist und Loops. Das Konzert wurde abgesagt. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:00 **Una notte italiana** Das »Gloria« von Vivaldi, Madrigale von Monteverdi und Quartette von Rossini mit Solisten und dem Madrigalensemble der Stimm-schmiede Bonn und dem Kammerchor Voci di Fuoco. Klavier: Berthold Wicke. → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*
- 21:00 **Kraftwerk** - »3-D« Konzert anlässlich des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven. Kraftwerk wurde 1970 von Ralf Hütter und Florian Schneider im Umfeld der experimentellen Kunstszene in Düsseldorf gegründet und hat in fünf Jahrzehnten Musikgeschichte geschrieben. Heute gelten Kraftwerk als Urväter verschiedenster Musikrichtungen wie Electro, Hip-Hop, Synthie Pop, Minimal und Techno. Verschieden auf den 29. August 2020. → *Hofgarten*

#### KÖLN

- 15:00 **Fünf Sechs Sieben** Kammerkonzert mit Werken von Johann Nepomuk Hummel, Francis Poulenc und Ludwig van Beethoven. → *Philharmonie Köln, Bischofs-gartenstr. 1*
- 19:30 **Henrik Freischlager Band** - »Missing Pieces«-Tour Verscho-ben auf den 9. Januar 2021. → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **ABBAMania** - »The Super Trouper«-Tour Die Show feiert 40 Jahre Super Trouper. Eintritt: WK ab 49,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Big Band Soundpack Cologne** - »Stolen Moments« Big-band-Swing. Eintritt: 15,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Jante & Und Wieder Oktober** Melancholisch angehauchter Herbstpop trifft auf luftig leichten deutschen Indie-Folk. WK 13,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Jazz at Jaki** Heute mit Peter Weniger's Point Of Departure. Eintritt: 12,-/8,- → *Jaki im Stadt-garten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Mia Julia** Schlagersängerin. Eintritt: WK 40,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Ramirez** Das Konzert wurde abgesagt. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Schimmerling** - »Bock«-Tour Konzert verschoben auf den 28. August 2020. → *Stereo Won-derland, Trierer Str. 65*
- 20:00 **Sophia** - »Holding on, let-ting go«-Tour Konzert verschoben auf den 2. Dezember 2020. → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 21:30 **The Colour Collection** Psychedelic & Freakbeat aus den Niederlanden. Support: The Small Breed. Eintritt: 10,- → *Sonic Ball-room, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

- 19:00 **Eröffnungskonzert des Deutschen Orchesterwettbewerbes** Verschieden, neuer Termin in 2021. → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:00 **Tommy Engel** - »70 Jahr op d'r Welt - 60 Jahr op d'r Bühn« Das Jubiläumskonzert - Tommy Engel ist eine kölsche Kultfigur durch und durch und präsentiert

### JOTT WE DE

- 19:00 **Eröffnungskonzert des Deutschen Orchesterwettbewerbes** Verschieden, neuer Termin in 2021. → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:00 **Tommy Engel** - »70 Jahr op d'r Welt - 60 Jahr op d'r Bühn« Das Jubiläumskonzert - Tommy Engel ist eine kölsche Kultfigur durch und durch und präsentiert

einen Querschnitt durch seine musikalischen Stationen. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

- 21:00 **Dirty Deeds '79** Tribute to AC/DC. Eintritt: WK 18,- AK 22,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### PARTY

#### BONN

- 19:00 **2. Kneipennacht im Beueler-Bermuda-Dreieck** Ein buntes Programm in sechs verschiedenen Locations: Brückenforum, Gaststätte Adler, Rheinbrücke Wirts-haus, El Horizonte, Dante und Zeughaus des Beueler Stadtsoldaten Corps. Eintritt: 10,- → *Div. Veranstaltungsorte in Beuel*

### BÜHNE

#### BONN

- 18:00, 21:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrhaftigkeit inszeniert - mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: WK 42,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Aber bitte mit Dame** Eine Konzert-Show mit den größten Hits von Udo Jürgens mit Charlotte Heinke und Peter Frank. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Die Fledermaus** Operette in drei Akten von Johann Strauß. Eintritt: WK 13,20 bis 73,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 20:00 **Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Nicole Stauding** - »Männer sind auch nur Menschen« Infotainment. Eintritt: 23,10. Verscho-ben auf den 22. Januar 2021 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

#### KÖLN

- 20:00 **Bernd Lafrenz** - »Romeo und Julia« Frei-komisch nach Shakespeare. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stoll-werk, Dreikönigstr. 23*
- 20:00 **Wehr51** - »Fractura« Tanz-theater (Solo für eine Frau). Eintritt: 19,-/12,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Ham & Egg** - »Aus Spaß verkleidet« Verscho-ben auf den 13. November 2020. → *Mittelrh-*

## 16. Samstag

## KONZERT

### Sophia



Köln, Helios37 → verschoben auf den 2.12.2020

### KINO

#### BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

- 17:00 **Una notte italiana** Das »Gloria« von Vivaldi, Madrigale von Monteverdi und Quartette von Rossini mit Solisten und dem Madrigalensemble der Stimm-schmiede Bonn und dem Kammerchor Voci di Fuoco. Orgel: Berthold Wicke. Eintritt auf Spendenbasis. → *Thomaskirche Röttgen, Herzogsruedenweg 44*
- 19:00 **Die Fantastischen Vier** Jubiläumskonzert »30 Jahre Live« im Rahmen der Feierlichkeiten zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven. Support: Flo Mega & DJ Thomilla. Verscho-ben auf den 30. August 2020. → *Hofgarten*
- 19:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Doppelkonzert mit Laura Jung Dinosauro und dem Denis Gabel Quartet. Achtung: Die Konzerte des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden. Informationen unter jazzfest-bonn.de. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

#### KÖLN

- 11:00 **Frühlingslust** Kammerkonzert des Gürzenich Orchesters. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Eintritt: WK 27,50 → *Flora Köln, Am Botanischen Garten*
- 19:00 **Tim Fischer & Band** - »Zeitlos« Zu seinem 30. Bühnenjubiläum lässt es der Sänger und Schauspieler Tim Fischer gemeinsam mit seiner Band, bestehend aus den Spitzenmusikern Jo Ambros, Rainer Bielefeld, Bernd Oez-sevim und Oliver Potratz, richtig krachen. Eintritt: WK 33,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Hendrika Entzian+** Modern Big Band Jazz. → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Nick Cave & The Bad Seeds** Verscho-ben auf den 29. April 2021. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Porches** Synth-Pop-Projekt des in New York lebenden Musikers Aaron Maine. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

### JOTT WE DE

- 17:00 **Nonnenwerther Inselkonzerte** Heute: »Tonarten erzählen« - Das Konzertprogramm der Austrian Baroque Company mit Musik von Alessandro Poglietti, Johann Joseph Fux, Heinrich Schmelzer u.a. bringt in seiner farbenreichen Instrumentalbesetzung verschiedene Aspekte von Tonartencharakteristik zum Erklingen und durchstreift in voller Bandbreite von sanft und klöblich bis freudig und kriegerisch die verschiedenen Temperamente, die den Tonarten zugeschrieben werden. Eintritt: WK 28,- AK 30,- → *Kloster St. Clemens, Insel Nonnenwerth*

### BÜHNE

#### BONN

- 14:00, 17:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrhaftigkeit inszeniert - mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: WK 42,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 16:00 **Cavalleria rusticana / Pagliacci** Opern von Pietro Mascagni und Ruggero Leoncavallo. Aus-

verkauf! → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

- 18:00 **Aber bitte mit Dame** Eine Konzert-Show mit den größten Hits von Udo Jürgens mit Charlotte Heinke und Peter Frank. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:00 **Bernd Lafrenz** - »Was Ihr wollt« Theatercomedy. Die Vorstellung findet nicht statt. → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

### JOTT WE DE

- 19:00 **Gerd Normann** - »Die Sardinienpredigt oder Willi & Lisbeth häkeln Witze!« Gerd Normann wirft einen herrlich selbstironischen Blick auf den deutschen Humorbetrieb. WK 16,30/11,40 AK 16,-/12,80 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

### KINDER

#### BONN

- 14:00 **Beethoven Kinder Fest** Aufgrund der Anordnung der Bezirksregierung Köln vom 24. März, dass Schulen für den Rest des Schuljahres an keinen außerschulischen Veranstaltungen mehr teilnehmen dürfen, kann das Fest leider nicht stattfinden. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 16:00 **Der Bär, der nicht da war** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Oren Lavie. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 16:00 **Ludwig der Notenfuchs** Familienkonzert für Kinder ab 6 Jahren. Fünf musikalische Szenen zeigen den Komponisten Ludwig van Beethoven von seiner jugendlichen Seite. Dabei erklingt Musik aus Ludwigs Feder, es wird Namenstag und schließlich Beethovens Abschied von Bonn gefeiert. Eintritt: 9,-/5,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

### MARKTPLATZ

#### BONN

- 15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

### EXTRAS

#### BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE -Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43*
- 11:00 **Einführungsmatinée zu »Tod in Venedig (Death in Venice)«** Eintritt: 8,80/5,50 → *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1*
- 11:00 **Macke Viertel Fest 2020** Leider abgesagt. → *Altstadt*
- 11:00 **Offene Gartenpforte** der Stiftung Arboretum Park Hürle von 11-19 Uhr. Thema: Austrieb der Gehölze. Informationen unter arboretum-haene.de. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Hürle, Büchelstraße*
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (zwischen Pop-pelsdorf und Weststadt). Ein Orts-teil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Eingang IWR-LandesMu-seum, Colmanstraße 14-16*
- 12:00 **Kulissengespräch** Sabine Köhne-Kaysler im Gespräch mit bekannten Persönlichkeiten, über aktuelle Themen und Persönliches. Heute mit Dirk Kaftan, Generalmusikdirektor des Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: 10,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

# 18

Montag

## KINO

**BONN**  
**Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

## KONZERT

**BONN**  
 19:00 **Robbie Williams** Vershoben auf den 31. August 2020. → Hofgarten

## KÖLN

19:30 **Tim Bendzko** - »Jetzt bin ich ja hier«-Tour Deutschsprachige Popmusik. Eintritt: VWK 50,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Bobby Sparks** Jazz, Funk, Hip-Hop. Eintritt: 22,-/16,- → Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Clannad** - »In A Lifetime« The Farewell Tour der irischen Band. Ihr Musikstil ist eine Mischung aus irischer Volksmusik, Rock, New Age und Weltmusik. Eintritt: VWK 40,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 **Gracey** Konzert abgesagt. → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

## BÜHNE

**BONN**

20:00 **Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

## KUNST

**BONN**

17:00 **Sticken nach Entwürfen** August Macke Workshop für Jugendliche und Erwachsene mit Textilkünstlerin Beata Prochowska. Anmeldung erforderlich unter 0228-65531 o. buero@augustmacke-haus.de. Kosten: 36,- (inkl. Material und Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtengig 36

## LITERATUR

**BONN**

20:00 **Frank Goosen** - »Acht Tage die Woche - die Beatles und ich« Der Bestsellerautor und Kabarettist liest aus seinem neuen Buch. Es gelingt ihm eine anrührende, spannende und sehr witzige Liebeserklärung an die größte Band aller Zeiten. Goosen ist ein brillanter Beobachter und Erzähler des Zwischenmenschlichen. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

## KINDER

**BONN**

17:00 **Die Götterolympiade** Musical für Kinder ab 6 Jahren von Cäcilia und Johannes Overbeck. Eine Produktion des Kinder- und Jugendchors. Eintritt: 12,-/6,- → Werkstatt, Rheingasse 1

## EXTRAS

**BONN**

19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden. Info: webmontag-bonn.de → Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 1B

# 19

Dienstag

## KINO

**BONN**  
**Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

## KONZERT

**KÖLN**  
 19:30 **Nasty Cherry** Girlband, die durch die Netflix-Doku-Reality-Serie »I'm With The Band: Nasty Cherry« bekannt wurde. Eintritt: WK 23,70 → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Benee** Mix aus Indie-Pop und RnB. Konzert fällt aus. → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Hayley Williams** Die Paramore-Frontfrau Hayley Williams mit ihrem Soloalbum »Petals For Armor«. Support: The Ninth Wave. Eintritt: WK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Pulley** Punkrock. Eintritt: VWK 17,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Van De Graaf Generator** Vershoben auf den 17. September 2020. → Kantine, Neußer Landstr. 2

21:00 **Vukovi** Pop Beat. VWK 16,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

## BÜHNE

**BONN**

18:00 **Studierenden-Preview** Heute: Tod in Venedig (Death in Venice). Anmeldung bis zwei Tage vorher an portal@qbonn.de. Eintritt frei. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 **Raus mit der Sprache** PoetrySlam. Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. Eintritt: 15,-/10,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Springmaus Improvisationstheater** - »Jukebox Live!« Eine grandiose interaktive Impro-show. Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

## KÖLN

20:00 **Samuel Sibilski** - »Übertrieb'nich!« Comedy. Veranstaltung verschoben auf den 19. November 2020. → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

## EXTRAS

**BONN**

20:00 **Klezmer on the spot - tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → Kult41, Hochstadterring 41

# 20

Mittwoch

## KINO

**BONN**  
**Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

## KONZERT

**BONN**  
 19:00 **Musik im Park** Heute: Auftaktkonzert mit Druckluft. Eintritt frei, Hut geht rum. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

19:00 **Musikalische 3/4-Stunde** Heute: »Die Orgel tanzt« - Werke von Bach, Saint-Saëns, Heiler u.a. mit Marc Jaquet - Orgel. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Lutherkirche, Reuterstr. 11

20:00 **Falk / Jakob Heymann** - »Doppelmoral« Ein Doppelkonzert der besonderen Art im Rahmen des Pantheon-Liedermaacher-Sommers - Jakob Heymann & Falk: Das Improvisationstalent und die frechste Schnauze weit und breit gemeinsam auf der Bühne! Eintritt: WK 13,- AK 17,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

**KÖLN**

20:00 **Alexandra Savior** Nostalgie-Pop. Eintritt: WK 26,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **King Georg Allstar Big Band** »Dreamband« nennt Schlagzeuger und Bandleader Jörg Achim Keller die handverlesene Besetzung seiner King Georg 12. Der Arrangeur und langjährige Chefdirigent der Big Bands des hr und NDR führt für die monatlichen Konzerte der Band regelmäßig neue Musik schreiben, die immer am dritten Mittwoch eines Monats von diesem All-Star-Ensemble des deutschen Big Band Jazz uraufgeführt wird. Eintritt: VWK 22,-/10,- → King Georg, Sudermannstr. 2

20:00 **Köster & Hocker** - »Wupp« Ausverkauf! → Eltzhof, St. Sebastianstr. 10

20:00 **Ufo3611** Rapper. Eintritt: WK 41,- → Palladium, Schanzenstr. 40

21:30 **100Ballroom** Das Trio verbindet Elemente aus Post- und Crustpunk mit Elektro, Drum'n'Bass, Industrial und Noise Rock. Support: Selfie mit Stalin. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

## JOTT WE DE

21:00 **Rebel Monster** Tribute to Volbeat. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

## 20.

## KONZERT

## Alexandra Savior



20:00 Uhr → Köln, Helios37

## PARTY

## KÖLN

23:00 **The Cure & Sisters Of Mercy in the Dark** Außerdem Dark 80s & New Wave mit dem Sleepwalker Team. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

## BÜHNE

## BONN

19:30 **Das letzte Aufgebot** Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

19:30 **Die Weiße Rose** - Die letzten Tage der Sophie Scholl Jens Heuwinkel, Autor und Regisseur aus Berlin, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl, die sie weitgehend isoliert in Haft und in den Verhören mit dem Kriminalpolitisten Robert Mohr verbringt. Protokolle und Berichte aus der Zeit liefern die Grundlagen für das Stück. Empfohlen für Zuschauer ab 13 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

20:00 **Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

## KÖLN

20:00 **Ines Anioli** - »Cumedu« Stand Up-Comedy. Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 **Kabarett Kabbaratz** - »Ich würde alles für mich tun - das Kuschelprogramm« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Kabarett Kabbaratz** - »Ich würde alles für mich tun - das Kuschelprogramm« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Kabarett Kabbaratz** - »Ich würde alles für mich tun - das Kuschelprogramm« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Kabarett Kabbaratz** - »Ich würde alles für mich tun - das Kuschelprogramm« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Kabarett Kabbaratz** - »Ich würde alles für mich tun - das Kuschelprogramm« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Kabarett Kabbaratz** - »Ich würde alles für mich tun - das Kuschelprogramm« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Kabarett Kabbaratz** - »Ich würde alles für mich tun - das Kuschelprogramm« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Kabarett Kabbaratz** - »Ich würde alles für mich tun - das Kuschelprogramm« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Kabarett Kabbaratz** - »Ich würde alles für mich tun - das Kuschelprogramm« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Kabarett Kabbaratz** - »Ich würde alles für mich tun - das Kuschelprogramm« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Kabarett Kabbaratz** - »Ich würde alles für mich tun - das Kuschelprogramm« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Kabarett Kabbaratz** - »Ich würde alles für mich tun - das Kuschelprogramm« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Kabarett Kabbaratz** - »Ich würde alles für mich tun - das Kuschelprogramm« Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

# 21

Donnerstag

## KINO

**BONN**  
**Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

## KONZERT

**BONN**  
 19:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute mit Richie Beirach gemeinsam mit dem Sirius Quartet. Achtung: Die Konzerte des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

**KÖLN**

20:00 **Hämatom** - »Maskenball«-Tour Metal / NDH. Eintritt: VWK 39,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20

20:00 **Helga Weiss** - »Keyboards & Brause« Indie-Pop aus Köln. Eintritt: WK 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 **Paenda** Konzert fällt aus. → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **The Garden** Eintritt: WK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 **The Hunna** Alternative-Rock. Eintritt: WK 23,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Tokyo Police Club** Indie-Rock Quartett aus Kanada. Konzert verschoben auf den 10. Dezember 2020. → Palladium, Schanzenstr. 40

21:00 **Matija** Alternative Pop. Konzert verschoben auf den 4. Oktober 2020. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

## BÜHNE

## BONN

14:00, 17:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert - mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: VWK 42,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **West Side Story** Eines der, wenn nicht gar das bedeutendste Werk des amerikanischen Musiktheaters. Mit der Musik von

14:00, 17:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert - mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: VWK 42,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **West Side Story** Eines der, wenn nicht gar das bedeutendste Werk des amerikanischen Musiktheaters. Mit der Musik von

14:00, 17:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert - mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: VWK 42,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **West Side Story** Eines der, wenn nicht gar das bedeutendste Werk des amerikanischen Musiktheaters. Mit der Musik von

14:00, 17:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert - mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: VWK 42,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **West Side Story** Eines der, wenn nicht gar das bedeutendste Werk des amerikanischen Musiktheaters. Mit der Musik von

14:00, 17:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert - mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: VWK 42,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **West Side Story** Eines der, wenn nicht gar das bedeutendste Werk des amerikanischen Musiktheaters. Mit der Musik von

14:00, 17:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert - mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: VWK 42,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **West Side Story** Eines der, wenn nicht gar das bedeutendste Werk des amerikanischen Musiktheaters. Mit der Musik von

14:00, 17:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert - mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: VWK 42,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **West Side Story** Eines der, wenn nicht gar das bedeutendste Werk des amerikanischen Musiktheaters. Mit der Musik von

14:00, 17:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert - mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: VWK 42,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **West Side Story** Eines der, wenn nicht gar das bedeutendste Werk des amerikanischen Musiktheaters. Mit der Musik von

14:00, 17:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert - mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: VWK 42,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **West Side Story** Eines der, wenn nicht gar das bedeutendste Werk des amerikanischen Musiktheaters. Mit der Musik von

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für Juni 2020 ist der: **11. Mai**

## schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Leonard Bernstein. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Schläger gibt es immer wieder** Die Hipparade der guten Laune - Eine Schlägerei mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 **104. WDR Kabarettfest** Kleinkunstgipfeltreffen mit den Bühngästen Miss Aliie, Stormo und David Kebekus. Moderation: Tobias Mann. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 **Springmaus Improvisationstheater** - »Jukebox Live!« Eine grandiose interaktive Impro-show. Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

**KÖLN**

19:00 **Ines Anioli** - »Cumedu« Stand Up-Comedy. Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenstrasse 37

## KINDER

## BONN

15:00 **Die Götterolympiade** Musical für Kinder ab 6 Jahren von Cäcilia und Johannes Overbeck. Eine Produktion des Kinder- und Jugendchors. Eintritt: 12,-/6,- → Werkstatt, Rheingasse 1

## EXTRAS

## BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße

# ! ACHTUNG !

Liebe Leserinnen und Leser,

welche Kulturveranstaltungen im Mai stattfinden können, ist derzeit leider noch nicht abzusehen, vieles ist nach wie vor in Bewegung. Der Veranstaltungskalender enthält daher einerseits die für den Mai geplanten Veranstaltungen, andererseits aber auch die uns bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Informationen zu Absagen, Verschiebungen und Nachholterminen.

Über aktuelle Entwicklungen informieren Sie sich bitte auf den jeweiligen Internet-Seiten der Veranstalter bzw. der Kultureinrichtungen.

**Stand des abgedruckten  
 Veranstaltungskalenders ist der  
 Redaktionsschluss vom 20.04.2020!**

# BONNER KINEMATHEK

## kino in der **brotfabrik**

Kreuzstraße 16 ▪ 53225 Bonn-Beuel ▪ [www.bonnerkinemathek.de](http://www.bonnerkinemathek.de) ▪  kinoinderbrotfabrik ▪ 02 28 / 47 84 89

	<b>Fr</b> <b>1.5.</b>		
<b>Unser Kino-Fahrplan nach dem Corona-Shutdown, wann immer das genau auch sein wird:</b>			
	<b>Sa</b>		
		<b>■ Kino in der Brotfabrik</b>	
		Sobald es politisch wieder erlaubt ist, werden wir mit einem spontan-flexiblen Programm und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsmaßnahmen wiedereröffnen	
	<b>Sa</b> <b>3.5.</b>		
		<b>■ Kino im LVR-LandesMuseum</b>	
		Der Kino-Wiedereinstieg dort war und ist auch weiterhin für Juni geplant.	
	<b>Do</b> <b>5.5.</b>		
		<b>■ Friesdorfer Freibad Filmnächte</b>	
		Am Fr./Sa. 24./25. Juli und Fr./Sa. 31. Juli/1. August	
	<b>Do</b> <b>6.5.</b>		
		<b>■ Internationale Stummfilmtage im Arkadenhof der Universität</b>	
		Do. 6. August bis So. 16. August	
	<b>Do</b> <b>7.5.</b>		
		<b>■ Kino auf dem Dach der Bundeskunsthalle</b>	
		Vom 21. August bis 1. September	
	<b>Fr</b> <b>8.5.</b>		
		Wir sind weiterhin optimistisch und motiviert. Wir gehen davon aus, dass wir einen „langen Atem“ brauchen, all die oben aufgeführten programmatischen Pläne umzusetzen, daher scheuen wir uns nicht auf diesem Wege um ihre Hilfe – konkret um ihr Geld (denn das ist die effektivste Unterstützung, die uns hilft) – zu bitten. Leider können wir momentan wenig Gegenleistung bieten, wir versprechen aber, alles dafür zu tun, Kino-Kultur zu erhalten, weil sie nach der Corona-Krise für eine funktionierende freie demokratische Gesellschaft noch wertvoller geworden sein wird.	
	<b>Mo</b> <b>11.5.</b>		
	<b>Di</b> <b>12.5.</b>		
	<b>Mi</b> <b>13.5.</b>		
	<b>Do</b> <b>14.5.</b>		
		Sie können per Überweisung auf unser Bankkonto spenden und damit kommende cineastische Momente fördern.	
		<b>Bankverbindung:</b>	
		IBAN: DE 62 3806 0186 3001 7120 11	
		BIC: GENODED1BRS (Stichwort Unterstützung BK).	

# 2020 Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB

KOMMT ESSEN & TRINKEN!

Restaurant & Biergarten

TÄGLICH GEÖFFNET

BITTE INFORMIERT EUCH ÜBER ANSTEHENDE  
VERANSTALTUNGEN AUF [WWW.HARMONIE-BONN.DE](http://WWW.HARMONIE-BONN.DE)



TÄGLICH  
AB  
17:00 UHR



HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN  
[WWW.HARMONIE-BONN.DE](http://WWW.HARMONIE-BONN.DE)

PARTNERSATZ MEDIA

bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

# 22

Freitag

## KINO

### BONN

► **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

## KONZERT

### BONN

► 19:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Doppelkonzert mit Till Brönner & Band und dem Simon Osländer Trio. Ein ehemaliges Wunderkind und der erfolgreichste Jazz-Trompeter Deutschlands teilen sich erstmals eine Bühne. Die Konzerte des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter [jazzfest-bonn.de](http://jazzfest-bonn.de). → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Leisure Tank** Indie-Rock Power-Duo aus London. → *Mausefalle 33 13, Weberstr. 41*

► 20:00 **Odmgdia** Rap, Hip-Hop & Trap aus Hamburg. Support: Beklik Meister. Eintritt: WK 17,- AK 20,-/15,- → *Namenlos, Bornheimer Str. 20*

### KÖLN

► 19:30 **Ali Gatie** R'n'B-Pop. **Ausverkauf!** → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

► 20:00 **Dead Girls Academy** Das US-amerikanische Rock-Quintett um den ehemaligen Vampires Everwhere-Sänger Michael Orlando. Eintritt: WK 16,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

► 20:00 **Engelbert** Nach über 20 Jahren ist der britische Popsänger Arnold George Dorsey wieder auf Tour in Deutschland. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

► 20:00 **Saweeit** Kalifornische Rapperin. Eintritt: WK 27,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

► 20:00 **Still Collins** Phil Collins- und Genesis-Tributeband. → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

► 20:00 **Stranger's Dopamine** Alternative Pop-Rock. Support: DeFacto / Max Goedecke & Band. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► 20:00 **Wingfelder - »Sendeschlusstestbild«-Tour** Die Brüder Kai und Thorsten Wingfelder von Fury In The Slaughterhouse. Support: Björn Paulsen. Eintritt: WK 29,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 21:30 **The Shiverettes** Punk / Post-Punk / Garage aus Kanada. Support: Molly Punch & ARXX. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

► 20:00 **Roger Jazz** mit deutschen Texten. Eintritt: WK 15,40/12,30 AK 17,-/13,60 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

► 21:00 **Pimp Blitzkid** Tribute to Limp Bizkit. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

## PARTY

### KÖLN

► 23:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

## BÜHNE

### BONN

► 19:00 **Junior Company Bonn - They Might Be Giants ->»Sound And Vision«** Die Auseinandersetzung des zeitgenössischen Kölner Komponisten Jörg Ritzenhoff mit dem klassischen Werk Beethovens bildet die Grundlage für die siebte Produktion der Junior Company. Mittels Sampling, Remix, Loop und ähnlicher zeitgenössischer

# ! ACHTUNG !

Liebe Leserinnen und Leser,

welche Kulturveranstaltungen im Mai stattfinden können, ist derzeit leider noch nicht abzusehen, vieles ist nach wie vor in Bewegung. Der Veranstaltungskalender enthält daher einerseits die für den Mai geplanten Veranstaltungen, andererseits aber auch die uns bis zum **Redaktionsschluss** vorliegenden Informationen zu Absagen, Verschiebungen und Nachholterminen.

**Über aktuelle Entwicklungen informieren Sie sich bitte auf den jeweiligen Internet-Seiten der Veranstalter bzw. der Kultureinrichtungen.**

**Stand des abgedruckten  
Veranstaltungskalenders ist der  
Redaktionsschluss vom 20.04.2020!**

Techniken richtet Ritzenhoff den rhythmischen Fokus auf das klassische Werk und konfrontiert es mit den Beats und Moves von heute, als einer historischen Schnittstelle von Tanz und Musik. → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

► 19:30 **Geheime Freunde** nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 19:30 **Schlager gibt es immer wieder** Die Hitparade der guten Laune - Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 20:00 **Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Kollegen III - »Ende der Schonzeit«** Theatercomedy mit Andreas Etienne, Michael Müller

und Cosima Seitz. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrhaftigkeit inszeniert - mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: WK 42,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

### KÖLN

► 20:00 **Michael Steinke - »Brause, Sex & Discofox«** Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

## SPORT

### KÖLN

► 18:00 **EuroLeague Final Four 2020** Internationaler Spitzenbasketball. 18 Uhr Semifinal 1, 20 Uhr Semifinal 2. → *Lenxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

22. Freitag

BÜHNE

## Kollegen III

»Ende der Schonzeit«



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

### KINO

#### BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

► 20:00 **Tommy Engel** – »Jubiläumskonzert 70 Jahr op d'r Welt – 60 Jahr op d'r Bühn« Tommy Engel ist eine kölsche Kultfigur durch und durch und präsentiert aktuelle Songs und Klassiker aus vergangenen Tagen. **Ausverkauft!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

#### KÖLN

► 16:30 **Cardinal Sessions Festival** Das Kölner Kollektiv Cardinal Sessions hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur mit Live-Acoustic-Sessions mit Musikern aus aller Welt einen Namen gemacht, sondern veranstaltet auch zum bereits elften Mal einen Festival-Abend. → **Stadtgarten, Venloer Str. 40**

► 19:00 **Georgette Dee** Dee-Nachtgesänge »From dusk 'til dawn« im Rahmen des Sommerblut Festival 2020. Eintritt: WK 28,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

► 19:00 **Lupid** – »Drahtseilakt«-Tour Pop-Band aus Gießen. Eintritt: WK 23,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

► 19:30 **Lime Cordiale** Pop-Rock-Duo aus Sydney. Konzert verschoben auf den 23. Dezember 2020. → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

► 20:00 **Greenleaf Special Guest: Earth Tongue.** Eintritt: WK 16,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

► 20:00 **Keith Urban** Neuseeländisch-australischer Crossover-Musiker in den Bereichen Country und Popmusik. Eintritt: WK 74,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

► 20:00 **Malik Harris** – »Anonymous Colomist«-Tour Der 22-jährige Singer-Songwriter verbindet Pop, elektronische Einflüsse und eine Mischung aus Rap und Gesang. Konzert verschoben auf den 29. November 2020. → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

► 20:00 **Swans Special guest: Norman Westberg.** Verschoben auf den 15. August 2020. → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129**

► 20:00 **The Teens** – »Friends«-Tour Rock seit 1976. Eintritt: WK 35,- → **Kantine, Neuffer Landstr. 2**

► 20:00 **Zurück in die 80er** Die verrückteste Music-Comedy-Live-Show aller Zeiten. Eintritt: WK 15,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 21:00 **Terry Hoax** Verschoben auf den 8. Januar 2021. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

► 21:30 **The Chain Gang Kings** Mischung aus Chicago- und Westcoast Jump Blues. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

#### JOTT WE DE

► 20:00 **Brühler Schlosskonzerte** Heute: »Beethovens größter Fan« – Der junge italienische Pianist Filippo Gorini, Publikumsliebbling und Sensationslieger des Beethoven Wettbewerbs 2015, hat für sein Konzert eine ungewöhnliche Stückauswahl getroffen: Er kombiniert Beethovens pianistischen Manifest des Aufbruchs und der Veränderung von 1801, die Es-Dur-Sonate op. 27 Nr. 1, mit Spätwerken von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Eintritt: 7,- bis 30,- → **Schloss Augustusburg, Brühl**

Brühler Schlosskonzerte

### Filippo Gorini



20:00 Uhr → **Brühl, Schloss Augustusburg**

#### 20:00 Folk im Feuerschloßchen

Heute mit Ballad of Crows. Ballad of Crows verbindet akustische, handgemachte Musik mit mehrstimmigen Gesang. Traditionelles Singer/Songwriting aus ihrer Heimat Schottland wechselt ins Moderne und begegnet Einflüssen aus Celtic Folk und Americana. Eintritt: 15,-/11,- → **Feuerschloßchen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef**

### PARTY

#### KÖLN

► 22:00 **Ü40 Party** mit Rock, Pop, Dance Classics & Charts. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Synth & Indie-Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

### BÜHNE

#### BONN

► 18:00, 21:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert – mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: WK 42,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► 19:00 **Junior Company Bonn** – They Might Be Giants – »Sound And Vision« Die Auseinandersetzung des zeitgenössischen Kölner Komponisten Jörg Ritzenhoff mit dem klassischen Werk Beethovens bildet die Grundlage für die siebte Produktion der Junior Company. Mittels Sampling, Remix, Loop und ähnlicher zeitgenössischer Techniken richtet Ritzenhoff den rhythmischen Focus auf das klassische Werk und konfrontiert es mit den Beats und Moves von heute, als einer historischen Schnittstelle von Tanz und Musik. → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

► 19:30 **Schlager gibt es immer wieder** Die Hipparade der guten Laune – Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

► 19:30 **Wie im Himmel** Nur wenige Theaterstücke können sich so intensiv mit Musik, künstlerischer Leidenschaft und deren positiven Auswirkungen auf den einzelnen Menschen und ein soziales Gefüge auseinander, wie das von Kay Pollak nach seinem gleichnamigen, oscarominierten Film geschriebene Theaterstück. Empfohlen für Kinder ab 10 Jahren. Eintritt: 13,20 bis 41,80,- → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

► 20:00 **Kollegen III** – »Ende der Schonzeit« Theatercomedy mit Andreas Eüenne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

► 20:00 **Tobi Freudenthal** – »In Echt!« Stand-up Comedy, → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

► 20:00 **Thomas Müller** – »Willkommen zum Völkerball!« Kabarett & Comedy. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

### KINDER

#### BONN

► 14:30 **Museumsnachmittag** rund um Beethoven und seine Zeit für Kinder ab 6 Jahren. Nicht zu kurz kommen dabei Schere, Kleber und Stift – und natürlich auch die Musik. Eintritt: 17,- → **Beethoven-Haus, Bonnsgasse 20**

► 15:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**

► 15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. → **Museum Koenig, Adenauerallee 16**

► 12:00 **Kinderritterfest auf Burg Satzvey** Mittelalter zum Anfassen mit Mitmachstationen, Musik, Gaukelei, Ritterlager und Mittelaltermarkt. Eintritt: 8,- bis 12,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**

► 19:30 **Brühler Schlosskonzerte** Heute: »Beethovens größter Fan« – Der junge italienische Pianist Filippo Gorini, Publikumsliebbling und Sensationslieger des Beethoven Wettbewerbs 2015, hat für sein Konzert eine ungewöhnliche Stückauswahl getroffen: Er kombiniert Beethovens pianistischen Manifest des Aufbruchs und der Veränderung von 1801, die Es-Dur-Sonate op. 27 Nr. 1, mit Spätwerken von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Eintritt: 7,- bis 30,- → **Schloss Augustusburg, Brühl**

► 10:00 **Maxim Mankevich** Experte für Erfolgswissen. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

► 14:00, 17:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert – mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: WK 42,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► 16:00 **Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 18:00 **Junior Company Bonn** – They Might Be Giants – »Sound And Vision« Die Auseinandersetzung des zeitgenössischen Kölner Komponisten Jörg Ritzenhoff mit dem klassischen Werk Beethovens bildet die Grundlage für die siebte Produktion der Junior Company. Mittels Sampling, Remix, Loop und ähnlicher zeitgenössischer Techniken richtet Ritzenhoff den rhythmischen Focus auf das klassische Werk und konfrontiert es mit den Beats und Moves von heute, als einer historischen Schnittstelle von Tanz und Musik. → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

► 20:00 **Fuchsthone Orchestra** Das Fuchsthone Orchestra vereint 22 herausragende und vielfach ausgezeichnete Kölner Musiker\*innen und steht für einen neuen, orchestralen Sound, der mit Elektronik als tragendem Element weit über die Begriffe Big Band und zeitgenössischen Jazz hinaus geht. Eintritt: 18,-/12,- → **Stadtgarten, Venloer Str. 40**

► 20:00 **Matthias Reim** Schlagersänger. Eintritt: 41,90 → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

► 20:00 **Samantha Martin & Delta Sugar Blues.** Eintritt: WK 18,- AK 22,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**

► 20:00 **Too Many Zoos** Verschoben auf den 10. August 2020. → **Kantine, Neuffer Landstr. 2**

► 21:00 **Rob Lynch** Folk-Punk-Singer/Songwriter. Support: Belier Bleu. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

► 19:30 **Brühler Schlosskonzerte** Heute: »Beethovens größter Fan« – Der junge italienische Pianist Filippo Gorini, Publikumsliebbling und Sensationslieger des Beethoven Wettbewerbs 2015, hat für sein Konzert eine ungewöhnliche Stückauswahl getroffen: Er kombiniert Beethovens pianistischen Manifest des Aufbruchs und der Veränderung von 1801, die Es-Dur-Sonate op. 27 Nr. 1, mit Spätwerken von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Eintritt: 7,- bis 30,- → **Schloss Augustusburg, Brühl**

### KINO

#### BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

► 19:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute mit Rolf und Joachim Kühn. Achtung: Alle Veranstaltungen des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► 19:00 **Tommy Engel** – »Jubiläumskonzert 70 Jahr op d'r Bühn« Tommy Engel ist eine kölsche Kultfigur durch und durch und präsentiert aktuelle Songs und Klassiker aus vergangenen Tagen. **Ausverkauft!** → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

#### KÖLN

► 11:00 **Jetzt** Simone Lamsma (Violine) und das Gürzenich-Orchester Köln spielen Werke von Sofia Gubaidulina und Gustav Mahler. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

► 18:00 **Fuchsthone Orchestra** Das Fuchsthone Orchestra vereint 22 herausragende und vielfach ausgezeichnete Kölner Musiker\*innen und steht für einen neuen, orchestralen Sound, der mit Elektronik als tragendem Element weit über die Begriffe Big Band und zeitgenössischen Jazz hinaus geht. Eintritt: 18,-/12,- → **Stadtgarten, Venloer Str. 40**

► 20:00 **Matthias Reim** Schlagersänger. Eintritt: 41,90 → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

► 20:00 **Samantha Martin & Delta Sugar Blues.** Eintritt: WK 18,- AK 22,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**

► 20:00 **Too Many Zoos** Verschoben auf den 10. August 2020. → **Kantine, Neuffer Landstr. 2**

► 21:00 **Rob Lynch** Folk-Punk-Singer/Songwriter. Support: Belier Bleu. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

#### JOTT WE DE

► 17:30 **Euroleague Final Four 2020** Internationaler Spitzenbasketball. 17:30 Uhr Kleines Finale, 20:30 Uhr Finale. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

► 11:00 **Mädelsflohmarkt** Flohmarkt nur für Mädels. Eintritt: 2,- → **Eltzthof, St. Sebastianusstr. 10**

► 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE – Live- und KulturBistro, Endericher Str. 43**

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über Duisdorfer Friedhöfe, vom Alten Friedhof zum Neuen Friedhof. Dauer: ca. 2 Std. Gutscheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter: 0228 1 672655. → **Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof Duisdorf / Rochusstraße**

► 14:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Musikalischer Spaziergang auf dem »Weg der Demokratie«. Achtung: Alle Veranstaltungen des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► 14:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Musikalischer Spaziergang auf dem »Weg der Demokratie«. Achtung: Alle Veranstaltungen des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► 14:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Musikalischer Spaziergang auf dem »Weg der Demokratie«. Achtung: Alle Veranstaltungen des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► 14:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Musikalischer Spaziergang auf dem »Weg der Demokratie«. Achtung: Alle Veranstaltungen des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► 14:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Musikalischer Spaziergang auf dem »Weg der Demokratie«. Achtung: Alle Veranstaltungen des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

### KINO

#### BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### KÖLN

► 20:00 **Bambara** Post-Punk & Noise-Rock aus New York. Support: Holy Motors. Eintritt: 16,- → **Bumann & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2**

► 20:00 **Jetzt** Simone Lamsma (Violine) und das Gürzenich-Orchester Köln spielen Werke von Sofia Gubaidulina und Gustav Mahler. → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

► 20:00 **Magnarelli/Oatts/Smulyan Sextet** Wenn die drei Hochkaräter Joe Magnarelli, Dick Oatts und Gary Smulyan aus den USA auf eine bestens eingespielte Rhythmusgruppe aus Europa treffen, dann wird Jazzgeschichte lebendig. Eintritt: WK 24,-/10,- → **King Georg, Sudermannstr. 2**

### BÜHNE

#### BONN

► 20:00 **Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

► 20:00 **Özcan Cosar** – »Cosar Nostra« Özcan Cosar begibt sich auf eine Expedition, um die Formel des Lachens zu finden. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

► 12:00 **Kinderritterfest auf Burg Satzvey** Mittelalter zum Anfassen mit Mitmachstationen, Musik, Gaukelei, Ritterlager und Mittelaltermarkt. Eintritt: 8,- bis 12,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → **Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey**

► 17:30 **Euroleague Final Four 2020** Internationaler Spitzenbasketball. 17:30 Uhr Kleines Finale, 20:30 Uhr Finale. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

► 11:00 **Mädelsflohmarkt** Flohmarkt nur für Mädels. Eintritt: 2,- → **Eltzthof, St. Sebastianusstr. 10**

► 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE – Live- und KulturBistro, Endericher Str. 43**

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über Duisdorfer Friedhöfe, vom Alten Friedhof zum Neuen Friedhof. Dauer: ca. 2 Std. Gutscheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter: 0228 1 672655. → **Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof Duisdorf / Rochusstraße**

► 14:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Musikalischer Spaziergang auf dem »Weg der Demokratie«. Achtung: Alle Veranstaltungen des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► 14:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Musikalischer Spaziergang auf dem »Weg der Demokratie«. Achtung: Alle Veranstaltungen des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► 14:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Musikalischer Spaziergang auf dem »Weg der Demokratie«. Achtung: Alle Veranstaltungen des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► 14:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Musikalischer Spaziergang auf dem »Weg der Demokratie«. Achtung: Alle Veranstaltungen des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► 14:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Musikalischer Spaziergang auf dem »Weg der Demokratie«. Achtung: Alle Veranstaltungen des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► 14:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Musikalischer Spaziergang auf dem »Weg der Demokratie«. Achtung: Alle Veranstaltungen des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► 14:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Musikalischer Spaziergang auf dem »Weg der Demokratie«. Achtung: Alle Veranstaltungen des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► 14:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Musikalischer Spaziergang auf dem »Weg der Demokratie«. Achtung: Alle Veranstaltungen des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

### 25. BÜHNE

#### Özcan Cosar



20:00 Uhr → **Bonn, Opernhaus**

# 26

## Dienstag

### KINO

#### BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### KÖLN

► 20:00 **Edo Saiya** - »Brille Kaputt«-Tour Eintritt: WK 20,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **Jetzt Simone Lamsma** (Violine) und das Gürzenich-Orchester Köln spielen Werke von Sofia Gubaidulina und Gustav Mahler. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

► 20:00 **Magnarelli/Oatts/Smulyan Sextet** Wenn die drei Hochkaräter Joe Magnarelli, Dick Oatts und Gary Smulyan aus den USA auf eine bestens eingespielte Rhythmusgruppe aus Europa treffen, dann wird Jazzgeschichte lebendig. Eintritt: WK 24,-/10,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

### BÜHNE

#### BONN

► 19:00 **Prix Pantheon 2020** Deutscher Satirepreis – Vorentscheid bzw. Halbfinale der Kleinkunstolympiade von höchstem Rang mit 10 nominierten Kandidaten. Moderation: Tobias Mann. Eintritt: 26,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 19:30 **Die Konferenz der Vögel** »Die Konferenz der Vögel« wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos stellt sich das Junge Ensemble Marabu den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Kaltgestellt** Komödie von Michele Lowe. Eintritt: 11,- bis 31,- → *Kleines Theater Bad Godesberger, Koblenzer Str. 78*

#### KÖLN

► 20:00 **Max »Rockstah« Nachtsheim** »Das noch größere Comedy Comeback«. Eintritt: WK 27,60 → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

# 27

## Mittwoch

### KINO

#### BONN

► 19:00 **Cinéclub** Heute: Aya de Yopougon – Animationsfilm von Marguerite Abouet und Clément Oubrerie (EiFBK/2012) – Originalfassung auf Französisch mit englischen Untertiteln. Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

► 19:00 **Musik im Park** Heute mit Plattentektonik – In ihren experimentellen, deutschsprachigen Songs verschwimmen Elemente aus psychologischer Pop-Musik, klassischem Impressionismus und Jazz. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

#### KÖLN

► 20:00 **Das Lumpenpack** – »Eine herbe Enttäuschung« Mischung aus Singer-Songwriter Pop, brachialem Humor, Hintersinn. Eintritt: WK 25,- → *E-Werk, Schanzstrasse 37*

► 20:00 **David Ramirez** Das Konzert wurde abgesagt. → *Helios37, Heliosstr. 37*

► 20:00 **Four Year Strong** Support: Grayscale & Holly Would Surrender. Verschoben auf den 9. September 2020. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

► 20:00 **Harry Styles** Verschoben auf den 26. März 2021. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 20:45 **Nekromantix** Psychobilly. Support: Minesompers. Verschoben auf den 26. Mai 2021. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

► 21:00 **Stone Diamond** Kölner Rock-Trio. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

► 21:00 **Wolf & Moon** – »Follow the signs«-Tour Konzert verschoben auf den 1. Oktober 2020. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

### BÜHNE

#### BONN

► 10:00, 19:30 **Die Konferenz der Vögel** »Die Konferenz der Vögel«

# HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos stellt sich das Junge Ensemble Marabu den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 19:00 **Prix Pantheon 2020** Deutscher Satirepreis – Entscheidungsabend bzw. Finale der Kleinkunstolympiade von höchstem Rang mit 5 Kandidaten aus dem Vorentscheid, dem Sonderpreisräger und den Stargästen Lisa Eckhart, Özcan Cosar und Till Reiners. Moderation: Tobias Mann. Eintritt: 38,-/32,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 19:30 **Ballett am Rhein Düsseldorf** Auf dem Programm stehen Martin Schlipfärs Werke »Streichquartett« und »Ulenspiegel tänze« zu Musik von Sergej Prokofjew sowie William Forsythe's »Herman Schmermanq. Einführung um 19 Uhr. In der Reihe »Highlights des Internationalen Tanzes«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 19:30 **Schlager gibt es immer wieder** Die Hipparade der guten Laune – Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 20:00 **RheinBühne Open Mic** Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

► 20:00 **Spice Boys** Die 90er Boygroup Komödie mit Stratmanns & Co. Musikkomödie. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert – mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: WK 42,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

#### KÖLN

► 20:00 **Brigitte Fulgraff** – »Neben der Spur – ist noch viel Platz« Musikalisches Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

► 20:00 **Micky Beisenherz** – »Apokalypse & Filterkaffee« Micky Beisenherz mit einer eigenen Show und spannenden Gästen. Eintritt: WK 30,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 20:00 **Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs** Ausverkauf! → *Eltzshof, St. Sebastianusstr. 10*

### EXTRAS

#### BONN

► 17:30 **Lokomotion** Wie sich die größten Landtiere der Erdschicht fortbewegten. Der Dinosaurier-Experte Prof. Dr. Martin Sander (Abteilung Paläontologie, Institut für Geowissenschaften, Universität Bonn) und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermitteln bei einem Rundgang durch die Sonderausstellung »Groß, grösser, Dinosaurier« spannende Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten rund um die Sauropteren. Eintritt: nur Museumsentritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

# 28

## Donnerstag

### KINO

#### BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

► 19:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Bewertungskonzert des internationalen Jazzwettbewerbs JazzBeet. Achtung: Die Konzerte des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

#### KÖLN

► 19:30 **Bladee** Konzert abgesagt. → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 19:30 **Hands Like Houses** Australische Post-Hardcore-Band. Support: Normandie, Heart of Gold & Go The Rodeo. WK 20,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

► 20:00 **Crash Test Dummies** – »God Shuffled His Feet«-25th Anniversary Tour Die kanadischen Folk-Rocker geben ihr Hit Album »God Shuffled His Feet« in Gänze zum Besten plus den Hits ihrer langen Karriere. Eintritt: WK 41,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

► 20:00 **Dance Gavin Dance** Post-Hardcore-Band aus den USA mit Anleihen aus Screamo, Funk, Pop, Disco & Hip-Hop. Eintritt: WK 17,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:00 **Gims** – »Décennies«-Tour Rapper. Eintritt: WK 35,- → *Palladium, Schanzstr. 40*

► 20:00 **Miss June** Konzert fällt aus. → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

► 20:00 **Paul Weller** Verschoben auf den 16. April 2021. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 20:00 **The Church** – »The 40th Anniversary«-Tour New Wave-, Post Punk-, Indie- & Psychedelic-Pop-Legenden aus Australien. Eintritt: WK 35,- → *Club Volta, Schanzstr. 6-20*

► 21:00 **Guts Pie Earshot** Fusion aus Punk, Techno, Dubstep, Metal und Orient. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### BÜHNE

#### BONN

► 19:30 **Schlager gibt es immer wieder** Die Hipparade der guten

Laune – Eine Schlagerreise mit Familie Malente und »Fräulein Wunder« Stephanie Lamm. Eintritt: WK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 19:30 **Tod in Venedig (Death in Venice)** Thomas Manns Novelle »Der Tod in Venedig« aus dem Jahr 1911 gehört zu den Höhepunkten der deutschen Literatur. Benjamin Britten schuf mit seiner letzten Oper »Death In Venice« eines seiner dichtesten und dramaturgisch innovativsten Werke. *Ausverkauf!* → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

► 20:00 **Henning Schmidtke** – »Egoland« Musikkabarett. Eintritt: 21,90/16,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Sebastian 23** – »Cogito, ergo dum« Der Wortkrobat, Liedermacher, Poet, Poetry-Slammer und Prix-Pantheon-Preisträger mit seinem neuen Solo über die Dummheit der Menschheit. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrfähigkeit inszeniert – mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: WK 42,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

#### KÖLN

► 20:00 **Christian Prayon** – »Abschiedstour« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

► 20:00 **Willi & Ernst** – »Dat Beste« Comedy, Improvisation, Theater und Clownerie. Eintritt: 25,- → *Eltzshof, St. Sebastianusstr. 10*

### LITERATUR

#### BONN

► 20:00 **»Sprich auch du, I sprich als letzter«** Klaus Reichert, Paul Celans Lektor in den Verlagen Suhrkamp und Insel, erzählt von seinen Erinnerungen an Celan und liest aus dem Briefwechsel. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

### EXTRAS

#### BONN

► 18:15 **Aspekte der Erderwärmung** Die Ringvorlesung zum Klimawandel geht in eine neue Runde – diesmal auf dem YouTube-Kanal uni-bonn.tv. Heute: »Erdöl – Ursprung, Verwendung, Folgen« mit Prof. Dr. Martin Langer (Geowissenschaften, Universität Bonn). → *Im Internet*

# 29

## Freitag

### KINO

#### BONN

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

► 19:00 **Jazzfest Bonn 2020** Heute: Bewertungskonzert des internationalen Jazzwettbewerbs JazzBeet. Achtung: Die Konzerte des 11. Jazzfest Bonn müssen leider verschoben werden, Informationen unter jazzfest-bonn.de. → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

► 20:00 **Freitagskonzert 8: Öffentlich** Christian Tetzlaff (Violine) und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Ludwig van Beethoven und Richard Strauss. 19:15 Uhr: Konzerteinführung. Eintritt: 17,- bis 34,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

#### KÖLN

► 20:00 **Dave Warmerdam Band** Die Band aus Holland (Gewinner Dutch Blues Challenge 2019) mit einer Mischung aus Blues und Jazz. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

► 20:00 **Husten** Das neue Projekt von Gisbert zu Knyphausen. Eintritt: WK 21,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

► 20:00 **Marla Glen & Band** Seit über 25 Jahren verbindet die US-amerikanische Sängerin Elemente aus Blues, Soul, Jazz, Rock'n'Roll und afrikanischer Ethno-Musik. Eintritt: WK 43,- AK 55,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

► 20:00 **Misconduct** Punkrockband aus Schweden. Support: Bare Teeth. Eintritt: WK 15,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

► 21:00 **The Sewer Rats** Punkrock. Support: Moonraker & Mean Birds. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

► 20:00 **Michael Diehl und sein Zehn-Michael-Orchester** Fingerstyle Gitar. Eintritt: WK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

► 21:00 **Dreamer** Tribute to Supertramp. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

► 20:00 **Michael Diehl und sein Zehn-Michael-Orchester** Fingerstyle Gitar. Eintritt: WK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

► 21:00 **Dreamer** Tribute to Supertramp. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### PARTY

#### KÖLN

► 23:00 **90s Kid** Alternative Rock, Pop & HipHop. Eintritt: 7,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

► 23:00 **Millenium-Pop** 90er, 00er, Charts & Pop. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

### BÜHNE

#### BONN

► 19:30 **Löcher** – Das Geheimnis von Green Lake Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 20:00 **De Frau Kühne** – »Okay – mein Fehler!« Auch in ihrem neuen Solo ist Ingrid Kühne schlagfertig, spontan und nah am Publikum. Eintritt: 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Jan Preuß** – »(V)Erzieher – völlig unerzogen« Comedy. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

► 20:00 **Ludwig! jetzt mal unter uns** Das Musikkabarett-Programm

# ! ACHTUNG !

## Liebe Leserinnen und Leser,

welche Kulturveranstaltungen in Mai stattfinden können, ist derzeit leider noch nicht abzusehen, vieles ist nach wie vor in Bewegung. Der Veranstaltungskalender enthält daher einerseits die für den Mai geplanten Veranstaltungen, andererseits aber auch die uns bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Informationen zu Absagen, Verschiebungen und Nachholterminen.

Über aktuelle Entwicklungen informieren Sie sich bitte auf den jeweiligen Internet-Seiten der Veranstalter bzw. der Kultureinrichtungen.

Stand des abgedruckten Veranstaltungskalenders ist der Redaktionsschluss vom 20.04.2020!

## 28. Donnerstag

## BÜHNE

### Henning Schmidtke



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

# 30

## Samstag

### 29. BÜHNE

#### Ludwig! jetzt mal unter uns



**20:00 Uhr** → Bonn, Haus der Springmaus

zum Beethovenjahr mit Andreas Etienne, Christoph Scheeben, Lisa Schumann, Violine und Darko Kostovski, Klavier. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► **20:00 Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrhaftigkeit inszeniert – mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: WK 42,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

#### KÖLN

► **20:00 Das Podcast Ufo** Podcast mit Florentin Will und Stefan Tiltz. **Ausverkauf!** → E-Werk, Schanzengasse 37

► **20:00 Tino Selbach spielt »Macho Man«** Ein Ein-Mann-Musical nach dem gleichnamigen Bestseller von Moritz Netenjakob. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

#### JOTT WE DE

► **20:00 Anka Zink** – »Das Ende der Bescheidenheit« Comedy/Kabarett. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

#### LITERATUR

##### KÖLN

► **20:00 Gerd Köster** – »Tiefkölsches und Hochdeutsches« Zweisprachige Lesung. Eintritt: 15,- → bistrot verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen

#### KINDER

##### BONN

► **18:30 Die Schatzinsel** Das ITB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

#### SPORT

##### KÖLN

► **18:00 Velux EHF Final4 Opening Party** Verschieben auf den 21. August 2020. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

#### EXTRAS

##### BONN

► **22:30 Live Beetz** – Former & Future Classics In der late night-Lounge treten Klassik, Pop und Electro Sound in respektvollem Dialog. Heute mit Toni Ming Geiger (Klavier) und DJ Tobby Lolli. Eintritt frei. → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

### BÜHNE

#### BONN

► **18:00, 21:00 Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrhaftigkeit inszeniert – mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: WK 42,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► **20:00 Brautzillas** Die musikalische Comedyshow mit Melanie Haupt & Constanze Behrends. Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

► **20:00 PREMIERE: Hannelore Kohl – ein Leben im Schatten** Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

#### KÖLN

► **20:00 Jakob Mayer** – »Jakob Mayer Live« Komik, Musik und mehr. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

► **21:00 Dogu Demirkol** Stand up Comedy. Eintritt: WK 30,40 → E-Werk, Schanzengasse 37

#### JOTT WE DE

► **20:00 Poetry Slam Jahresfinale** Das Finale der Besten mit Titelverteidiger Jan Cönig aus Frankfurt, Paul Bokowski, Lasse Samström, Julius Esser, Der Käpt'n, Inke Sommerlang und Lennard Rosar u.a. → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

#### KINDER

##### BONN

► **15:00 Die Schatzinsel** Das ITB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

► **15:00 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

#### SPORT

##### KÖLN

► **18:00 Velux EHF Final4** Verschieben auf den 22. & 23. August 2020. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

#### MARKTPLATZ

##### KÖLN

► **08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Severinskirchplatz, Severinstr.

#### EXTRAS

##### BONN

► **14:00 Trash Up** Do It Yourself-Workshop für Alle zur Ausstellung »Wir Kapitalisten. Von Anfang bis Turbo«. Ausstellungsrundgang mit anschließendem künstlerisch-praktischen Arbeiten. Information und Anmeldung: Kunstvermittlung/Bildung, 0228 - 9171-243. Kosten: 10,-/5,- Erw., 6,-/3,- Kinder → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

#### JOTT WE DE

► **12:00 Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** Die Ritter der Burg Satzvey werden ihre Show »König der Schwerter« präsentieren. Außerdem mittelalterlicher Musik, Gauklerspaß, Ritterlager und Mittelaltermarkt. Eintritt: Erw. ab 14,-, Jugendl. und Studenten ab 12,-, Kinder (4-12) ab 8,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

# 31

## Sonntag

### KINO

#### BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 41

### KONZERT

#### BONN

► **19:00 Internationale Orgelkonzerte** Heute mit Olivier Penin aus Paris. → St. Josef, Hermannstr. 35

#### KÖLN

► **20:00 Allie X** Indie-Pop, Elektro, Synthpop. Eintritt: WK 15,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

► **20:00 The Driver Era** Mit ihrem neuen Indie-Pop-Projekt treten die Brüder Rocky und Ross Lynch das Erbe von R5 an, der Band mit der sie als Teenager bereits erste Erfolge hatten. Konzert verschoben auf den 23. November 2020. → Luxor, Luxemburger Str. 40

► **20:45 Michale Graves (Ex-Misfits) & Band** »American Psycho« & »Famous Monsters«-Set. Support: Nim Vind. Eintritt: WK 25,- → MTC, Zülpicherstr. 10

► **21:00 Knochenfabrik** Punkrock. Support: Band Ohne Anspruch & Raptus. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

#### PARTY

##### BONN

► **22:00 Pfingstfestival** Das mittlerweile 4. Maifestival mit Dominiq Eulberg, Bebetta bzb Cioz, Ruben Schwarz, Kai Stechert und Udo Sausen. Eintritt: WK 15,- → N8Schicht und N8Lounge, Bornheimer Str. 1 Ecke Franzstr.

► **22:00 Schneegestöber #2** Progressive Tech-House & Techno mit Oliver Hess, DJ Bandit & A.J. → Untergrund, Kesselgasse 1

#### BÜHNE

##### BONN

► **14:00, 17:00 Undressed** Das Circus-Theater »Bingo« aus Kiew hat eine Ode an die Schönheit und Wahrhaftigkeit inszeniert – mit spektakulärer Artistik, Live-Musik, viel Dynamik und einer Prise Humor. Eintritt: WK 42,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

### BÜHNE

#### BONN

► **16:00 Hannelore Kohl** – ein Leben im Schatten Schauspiel von Sascha Schmidt mit Christina Rohde. Eintritt: 11,- bis 31,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

► **18:00 Die Fledermaus** Operette in drei Akten von Johann Strauß. Eintritt: WK 13,20 bis 73,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselaerhof 1

► **20:00 Gardi Hutter** – »Jeanne d'Arpo Die tapfere Hanna« Clown Hanna alias Gardi Hutter ist eine existenzielle Spielerin. Ihre Geschichten – ohne Worte, aber voll Brabbelei – sind tragisch-komische Metaphern auf unser hoffnungsloses Strampeln nach Glückseligkeit. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

#### KINDER

##### BONN

► **15:00 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** nach dem Roman von Michael Ende für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

#### SPORT

##### KÖLN

► **18:00 Velux EHF Final4** Verschieben auf den 22. & 23. August 2020. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

#### EXTRAS

##### BONN

► **11:00 Pfingstbrunch** von 11-15h. Anmeldung erben. Erwachsene: 22,-, Kinder von 6-11 Jahre: 11,-, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE -Life- Kultur-Bistro, Endenicher Str. 43

► **11:30 Bonner Stadtsparzierung** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden – Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Rückseite Beethovendenkmal / Münsterplatz

#### JOTT WE DE

► **12:00 Ritterfestspiele auf Burg Satzvey** Die Ritter der Burg Satzvey werden ihre Show »König der Schwerter« präsentieren. Außerdem mittelalterlicher Musik, Gauklerspaß, Ritterlager und Mittelaltermarkt. Eintritt: Erw. ab 14,-, Jugendl. und Studenten ab 12,-, Kinder (4-12) ab 8,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

### Impressum

#### schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Prinz-Albert-Straße 54  
53113 Bonn

**TELEFON:**  
Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0  
Anzeigen: - 12  
Abo/Vertrieb: - 13  
Tageskalender: - 16  
Grafik: - 17  
Branchenbuch: - 18  
Kleinanzeigen: - 19  
Internet: www.schnuess.de  
E-Mail: redaktion@schnuess.de  
tageskalender@schnuess.de  
verlosungen@schnuess.de  
kleinanzeigen@schnuess.de  
abo@schnuess.de  
anzeigen@schnuess.de

**BÜROZEITEN:**  
Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

**BANKVERBINDUNG:**  
Sparkasse Köln/Bonn  
DE35 3705 0198 0000 0256 84

**HERAUSGEBER:**  
Verein zur Förderung  
alternativer Medien e.V.

**REDAKTION:**  
Ulrich Klinkert (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

**HEFTGESTALTUNG**  
Christian Hiergeist (Grafik)

**BELICHTUNG & DRUCK**  
RMP Media & Print Verlag KG  
Kasinostraße 28-30  
53840 Troisdorf

#### VERTRIEB

**Kulticus**  
Argelderstraße 101 • 53115 Bonn

**GESCHÄFTSLEITUNG**  
Christian Hiergeist

**ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING**  
Michael Heinz, Oton Seyfarth  
anzeigen@schnuess.de

**URHEBERRECHTE**  
für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzu drucken.

**TERMINE**  
werden kostenlos abgedruckt.

**DIE NÄCHSTE SCHNÜSS**  
erscheint am **27.05.**  
Redaktionsschluss **11.05.**  
Tageskalender **11.05.**  
Anzeigenschluss **11.05.**  
Kleinanzeigenschluss **11.05.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWSt + Porto)

### 31. Sonntag

#### BÜHNE



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

# Das gefällt

## Das teutsche Wörterbüchlein

**Natur, die (Sg.):**

mit allerlei romantischen Klischees belegte Teile der wahrnehmbaren (☞ *Wirklichkeit*), zB in Gestalt von Abiotischem (Steine, Gewässer) oder Biotischem (☞ *Menschen, Tiere*). Genießt Kultstatus bei (☞ *Naturschützern*), die nichts zu tun haben außer andere Menschen darüber zu belehren, wie die Natur gefälligst nicht zu verschmutzen sei und wie man sich gefälligst zu verhalten habe, damit niemandem der (☞ *Natururlaub*) verleidet wird.

**Natururlaub, der:**

Aufenthalt von zur Familie der Menschenaffen zählenden Primaten (☞ *Geographen, ☞ Globetrotter, ☞ Oberstudienräte*) in (☞ *unberührten*) Gegenden Europas, Asiens, Afrikas. Dortselbst

strebt der Natururlauber, der im Prinzip wissen könnte, dass seine Anwesenheit in Regenwald und Savanne außer ihm selbst keiner wirklich braucht, nach (☞ *Erfahrungen*), die er selbst für bedeutsam hält. Greifen ihn Löwen, Ameisen oder Eingeborene an, lässt er sich von seinem Außenministerium retten. Seine Erlebnisse veröffentlicht er hernach gern in Buchform, zB als (☞ *Reisebericht*). Reiseberichte genießen unter (☞ *Reisejournalisten*) Kultstatus, vor allem wegen der Honorare.

**Notausgang, der:**

Irreführende Bezeichnung für den Fluchtweg aus dem Jammertal des Hier-und-Jetztseins. Nach dem N. wurde schon oft gefragt (☞ *Georg Danzer*), (☞ *Jim Morrison*), (☞ *Jimi Hendrix*),

(☞ *Seneca*), ohne dass die Fragerei je irgendeine wirklich für alle schlüssige Antwort ergeben hätte. Was insofern wurscht ist, als der einzig wirklich vorhandene N. letztlich für alle quasi derselbe ist. Really sorry.

FORTSETZUNG FOLGT. G.L.



Coronaspielfrei, **skype**frisurenkonferenz

# FAHRRADLADEN

## IN DER SÜDSTADT

Bonner Talweg 121 (Ecke Reuterstr.)  
53113 Bonn

Telefon: (0228) 242 32 33

Telefax: (0228) 242 32 34

Email: flids@gmx.de

**www.flids.de**

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr

# GUTSCHEIN

## 10% RABATT auf Teile und Zubehör

ODER

## 5% RABATT beim Kauf eines Fahrrads

Bei Vorlage dieser Anzeige. Nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.  
Gültig einmalig pro Person



Wir sind Wertgarantie-Partner:

 **WERTGARANTIE®**

Mit freundlicher Unterstützung von:

**Kulticus**  
Tel: (0228) 280 32 84 • E-Mail: info@kulticus.de



LOKAL HANDELN



#SupportYourLocal

# HELFT EUREN LIEBLINGSLÄDEN.

Es ist immer gut, lokal einzukaufen – selbst wenn die Türen mal geschlossen sind: per Telefon, WhatsApp, per E-Mail, über den Online-Shop des Händlers, über lokale Initiativen (z. B. Gruppen in sozialen Medien) oder über Online-Marktplätze für lokale Händler. Wir unterstützen sie dabei in allen logistischen Fragen.

[DHL.de/lokal-einkaufen](https://DHL.de/lokal-einkaufen)

Deutsche Post 

